

<b>Zeitschrift:</b>	Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins Zentralschweiz
<b>Herausgeber:</b>	Historischer Verein Zentralschweiz
<b>Band:</b>	143 (1990)
<b>Artikel:</b>	Die Rechnung des Heilig-Geist-Spitals von Luzern für die Jahre 1502-1507 : eine Edition
<b>Autor:</b>	Jäggi, Stefan
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-118727">https://doi.org/10.5169/seals-118727</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Rechnung des Heilig-Geist-Spitals von Luzern für die Jahre 1502–1507

Eine Edition

Stefan Jäggi, Luzern

Im Gesamtzusammenhang der wirtschaftlichen und sozialen Strukturen der spätmittelalterlichen Städte nahmen die Spitäler eine nicht unbedeutende Stellung ein.<sup>1</sup> Die wichtigste Institution dieser Art im Raum der Innerschweiz war zweifellos der Heilig-Geist-Spital in der Stadt Luzern. Vor einigen Jahren hat Josef Brülisauer der Entwicklung dieses Spitals bis zum Ende des 15. Jahrhunderts eine eingehende Darstellung gewidmet.<sup>2</sup> Dabei hat der Verfasser teilweise eine Quelle ausgewertet, die ganz besonders deutlich die wirtschaftliche Verflechtung des Spitals mit der Stadt und das weite Ausgreifen auf die Landschaft zum Ausdruck bringt: die erste detaillierte Rechnung, umfassend die Jahre 1502 bis 1507, abgelegt vom Spitalmeister Ludwig Küng.<sup>3</sup> Sie wird hier erstmals in einer Edition vorgelegt.

Die Arbeit Brülisauers stellt Geschichte, Organisation und wirtschaftliche Strukturen des Spitals dar, so dass sich hier eine Wiederholung des dort Gesagten erübrigt. Zum besseren Verständnis der Quelle seien lediglich die Umrisse skizziert:

Für die früheste Geschichte des Luzerner Spitals fehlen die Quellen. Die 1285 erstmals erwähnten und zu dieser Zeit erweiterten Gebäulichkeiten lagen in der Kleinstadt in unmittelbarer Nähe des Franziskanerklosters. Nachdem zunächst der Propst des Benediktinerklosters St. Leodegar Spitalherr gewesen war, ging die Kon-

<sup>1</sup> Siehe etwa Michaela von Tscharner-Aue, *Die Wirtschaftsführung des Basler Spitals bis zum Jahre 1500*, Basel 1983 (= *Quellen und Forschungen zur Basler Geschichte*, 12). Vgl. auch Guy P. Marchal, Sempach 1386. Von den Anfängen des Territorialstaates Luzern, Basel/Frankfurt a.M. 1986, 110–117.

<sup>2</sup> Josef Brülisauer, *Der Heilig-Geist-Spital in Luzern bis 1500*, in: *Luzern 1178–1978*, Luzern 1978, 151–170.

<sup>3</sup> Küng war als Nachfolger von Hans Holdermeyer seit der Rechnungsperiode 1500–1501 Spitalmeister. Brülisauer, 170. Zur Person Küngs, einer recht bedeutenden politischen Figur in Luzern, vgl. Josef Kurmann, *Die politische Führungsschicht in Luzern 1450–1500*, Luzern 1976, 81f.

trolle über die Institution im Verlauf des 14. Jahrhunderts an die Stadt über; der Spitalmeister wurde zum städtischen Beamten. Stadt und Bürgerschaft machten Schenkungen und nahmen Stiftungen vor. Neben den traditionellen Tätigkeiten der Krankenpflege und der Beherbergung von Durchreisenden übernahm der Spital die Funktion eines Alters- und Pflegeheims. Der Rat kontrollierte nicht nur die Tätigkeit des Spitalmeisters, sondern nahm auch Einfluss auf die Aufnahme der Pfründner.

Der Spitalmeister wirkte ehrenamtlich; die Besoldung betrug lediglich 20 Pfund im Jahr. Er vertrat den Spital gegen aussen, regelte die finanziellen und personellen Angelegenheiten, empfing Lehen und gab seinerseits solche aus. Jährlich fand eine Abrechnung statt mit den Vertretern der Stadt. Stellvertreter des Spitalmeisters war der Keller, der die Wirtschaft im Innern des Spitals organisierte; seine Frau stand ihm normalerweise als Kellerin zur Seite. Der ihm unterstellte Brudermeister war vor allem für die Betreuung der Spitalinsassen verantwortlich. Zum Spitalpersonal gehörten seit dem 15. Jahrhundert verschiedene Knechte und Mägde; dazu wurden bei Bedarf Taglöhner, Handwerker und selbst die Pfründner für Arbeiten herangezogen.

In der Wirtschaft des Spitals spielten Getreide, Wein und Viehzucht eine bedeutende Rolle. Zu letzterer gehörte der «Spitalzug», das aus Pferden bestehende Ge spann. Der Zug bildete eine wichtige Einnahmequelle, wurde er doch, als wichtigstes Fuhrunternehmen der Stadt, häufig von der Obrigkeit gegen Bezahlung beansprucht, vor allem im Bauwesen und für andere schwere Transporte. Die weiteren Haupteinnahmequellen waren Zinsen und Zehnten, Güter- und Güttenverkäufe sowie die Einkaufssummen der Pfründner. Die meisten Ausgaben entfielen auf die Nahrungsmittel; dazu kamen vor allem Aufwendungen für Löhne, für Leibgedinge und Zinsablösungen sowie für Investitionen in Zinsen und Gütten. Besonders hingewiesen sei auf die Rechnungsperioden 1502–1503 und 1504–1505, als recht hohe Beträge für den teilweisen Neubau des Spitals aufgewendet werden mussten.

Einen gewissen Überblick über die Jahresabrechnungen<sup>4</sup> mögen die Tabellen 1–3 vermitteln.

### *Stückbeschreibung*

Die Spital-Rechnung im Staatsarchiv Luzern trägt die Signatur COD 3035 und präsentiert sich als Papierrodel, bestehend aus neun am Rücken provisorisch auf drei je 1 cm breite Lederriemchen gehefteten Lagen, deren letzte heute lose ist. Die Seitengrösse misst 30,5–32 × 10,5–11 cm. Der Titel von einer noch dem 16. Jahrhundert angehörenden Hand (Renward Cysat) lautet «Spittals zü Lucern / Rechnung»; eine spätere Hand fügte bei «ab anno 1502». Darauf folgt eine aus der Zeit um 1700 stammende Archivsignatur «n° 6 / P: 12. Art:1. N°. 4. Tr: 59».

<sup>4</sup> Dieser Überblick basiert auf den Jahresabrechnungen, die unten im Anhang ediert werden. Die Zahlen und Additionsresultate sind diejenigen der Originalrechnungen!

Eine moderne Bleistiftfoliierung geht von 1 bis 121, wobei das Titelblatt nicht berücksichtigt ist. Eine ältere Tintenpaginierung (wahrscheinlich von der Hand von Staatsarchivar P.X. Weber) steht auf fol. 4v–6 (3–6) und 21v–27 (7–18). Folgende Seiten blieben leer: Fol. 1–1v, 2v–3, 6v–19v, 20v–21, 29–30, 31v–39v, 40v–41, 43v–47v, 56v–57v, 62–63v, 75v, 84–88, 89v–91v, 92v, 99v–100v, 101v, 103v–111v, 112v, 118v–119v, 121–121v.

*Tab. 1: Jahresabrechnungen des Luzerner Spitals, 1502–1507*

	2. 7. 1502	10. 7. 1503	6. 8. 1504
Einnahmen	2594 lb 1 ½ 5 d	2087 lb 1 ½ 8 d	2378 lb 6 ½ 11 d
Ausgaben	2565 lb 11 ½ 5 d	2511 lb 2 d	2691 lb 6 ½ 11 d
Saldo	+ 38 lb 5 ½	-453 lb 12 ½	-330 lb 13 ½ 4 d
	7. 8. 1505	5. 8. 1506	3. 8. 1507
Einnahmen	2287 lb 7 ½ 6 d	792 lb 14 ½*	1794 lb 13 ½ 6d
Ausgaben	1931 lb 2 ½ 3 d	1019 lb 5 ½ 5 d	2226 lb 11 ½ 11 d**
Saldo	+356 lb 5 ½ 3 d	-226 lb 6 ½ 5 d	-431 lb 13 ½ 3 d

\* ohne die Einnahmen aus dem Zug

\*\* inkl. eine alte Schuld von 129 lb 10 ½

*Tab. 2: Guthaben und Getreidevorrat des Luzerner Spitals, 1502–1507*

	Geld	Getreide (M = Malter; m = Mütt; V = Viertel)
1502	761 lb 14 ½	50 M beiderlei Guts
1503	293 lb 7 ½	34 M 1 m 3,5 V Korn/48 M 2 m 3,5 V Hafer
1504	317 lb	50 M beiderlei Guts
1505	735 lb 4 ½	50 M beiderlei Guts
1506	700 lb	50 M beiderlei Guts
1507	432 lb	40 M beiderlei Guts

*Tab. 3: Viehbestand des Luzerner Spitals, 1502–1507*

	Kühe	Stiere	Rinder	Kälber	Pferde	Schafe
1502	24	1	11	8	8	9
1503	30	1	18	10	8	10
1504	30	1	30		7	9
1505	30	2	25		7	11
1506	32	14	9		8	16
1507	31	10	11		8	15

Der Text der Rechnung wurde von drei verschiedenen Händen geschrieben: Hand A, die wohl mit Spitalmeister Ludwig Küng identisch ist, schrieb den grössten Teil, nämlich die Jahre 1502 bis 1504, das Jahr 1505 mit Ausnahme von fol. 78v–79, 81–83 oben und 88v–89, die von Hand B (Niklaus Schradin<sup>5</sup>)stammen, sowie das Jahr 1507 (fol. 113–118 und 120–120v). Hand C schliesslich schrieb die ganze Rechnung für das Jahr 1506, das heisst, fol. 93–99 und 101–103. Die Rechnungen wurden als ganzes niedergeschrieben und weisen kaum Nachträge oder Einschübe auf. Es handelt sich um Reinschriften, die aufgrund von chronologisch geordneten Notizen, Quittungen etc. auf die Rechnungsablage hin angefertigt worden sind.

Das Rechnungsjahr war nicht identisch mit dem Kalenderjahr; die Rechnungsablage erfolgte jeweils im Sommer, und zwar im Juli bzw. August (vgl. Anhang). Die einzelnen Rechnungen verteilen sich wie folgt:

1501 Juli 25 – 1502 Juli 2: fol. 3v–6, 21v–28v, 30v–31; 1502 Juli 3 – 1503 Juli 10: fol. 41v–43, 48v–56; 1503 Juli 11 – 1504 August 6: fol. 58v–61v, 64v–75; 1504 August 7 – 1505 August 7: fol. 76v–83v, 88v–89; 1505 August 8 – 1506 August 11: fol. 93–99, 102–103; 1506 August 12 – 1507 August 3: fol. 113–118, 120–120v.

### *Editionsgrundsätze<sup>6</sup>*

Die Orthographie des Textes wurde beibehalten, mit folgenden Ausnahmen: Satzanfänge, Orts- und Personennamen sowie kalendarische Festbezeichnungen werden grossgeschrieben. Die diakritischen Zeichen werden soweit als möglich wiedergegeben. Abkürzungen werden stillschweigend aufgelöst mit Ausnahme der Geldbezeichnungen £ (Pfund), ¢ (Schilling), gl (Gulden) und plt (Plappart). Worttrennung bzw. -zusammenschreibung folgen den heutigen Grundsätzen, ebenso die Interpunktions. Scharfes s (¢) bzw. langes s mit verdoppelter Haste werden überall dort vereinfacht, wo nur einfaches s stehen muss (z. B. rosß zu ross, huss zu hus). Verdoppelungen von m im Auslaut werden ebenfalls vereinfacht (imm und umm zu im und um), desgleichen tt nach Konsonant (knechtt zu knecht). Die Eigennamen werden hingegen buchstabentreu transkribiert. Kleinere Streichungen und Korrekturen im Text sowie allfällige Wiederholungen einzelner Wörter werden nicht nachgewiesen. Grössere Streichungen bzw. Tilgungen werden in spitze (<>), nachträgliche Zusätze von späterer Hand in eckige Klammern ([ ]) gesetzt. Zusätze des Herausgebers stehen in runden Klammern.

<sup>5</sup> Schradin, der Verfasser einer Reimchronik über den Schwabenkrieg, arbeitete als Substitut in der Luzerner Kanzlei. Richard Feller/Edgar Bonjour, Geschichtsschreibung der Schweiz, I, Basel/Stuttgart<sup>2</sup>1979, 115f.

<sup>6</sup> Die Editionsgrundsätze richten sich im wesentlichen nach den Empfehlungen zur Edition frühneuzeitlicher Texte, in: Jahrbuch der Historischen Forschung in der Bundesrepublik Deutschland, Berichtsjahr 1980, Stuttgart 1981, 85–96.

## *Hinweise auf Geld und Mass<sup>7</sup>*

Den Rechnungen liegt das Währungssystem des Pfund Luzerner Währschaft zu grunde. Im Gegensatz zum alten Pfund Haller, das zu 20 Schilling berechnet wurde, galt das Pfund Währschaft 15 Schilling. Häufig erscheint auch der Gulden, dessen Wert 40 Schilling betrug.

$$\begin{aligned}1 \text{ gl} &= 40 \text{ l} \\1 \text{ £} &= 15 \text{ l} = 180 \text{ Haller} & 1 \text{ £} &= 12 \text{ plt} \\1 \text{ l} &= 12 \text{ Haller}\end{aligned}$$

Für Getreide, Wein und Salz wurde das Luzerner Stadtmäss verwendet:

Getreide	1 Malter	=	4 Mütt = 554,17 l
			1 Mütt = 4 Viertel
Salz	1 Scheibe	=	14–16 Viertel
	1 Viertel	=	34,64 l
Wein	1 Saum	=	172,87 l

*Anschrift des Verfassers:*

Dr. Stefan Jäggi, Staatsarchiv Luzern, Bahnhofstrasse 18, 6003 Luzern

<sup>7</sup> Friedrich Wielandt, Münz- und Geldgeschichte des Standes Luzern, Luzern 1969. Martin Körner, Luzerner Staatsfinanzen 1415–1798, Luzern/Stuttgart 1981 (= Luzerner Historische Veröffentlichungen 13). Anne-Marie Dubler, Masse und Gewichte im Staat Luzern und in der alten Eidgenossenschaft, Luzern 1975.

## EDITION DER SPITALRECHNUNG 1502–1507

(fol. 2:) Item dis ist der rodel des innens von des spitals wegen im xv c und im ij jar [1502]

(fol. 3v:) Item des alerersten ingenon von dem pfleger von Wilisow<sup>1</sup>, hett er inzogen an alter schuld, viij £ und xj ß

Item aber ingenon von dem pfleger von Wilisow, hett er ab haber gelöst, xxijj £ und v ß und x haler

Item aber ingenon von Hans Gumpen von Sempach iij £ und v ß, ist er schuldig gesin um korn und haber

Item aber ingenon von des Hamelbergs seligen wegen von dem arzitt an der Egg<sup>2</sup> vj £ und x ß, hatt er im gelichen

Item aber ingenon von dem bumeister Bili<sup>3</sup> alter schuld viij £

Item aber ingenon von Künratt Bergman dem mexer<sup>4</sup> um drū schwin xx £

Item aber ingenon von Künrat Bergman von des Hamelbergs hus wegen xiij £ und v ß

Item aber ingenon von dem Michel dem senen von siner fröwen wegen, als si in den spital verpfört ist, lxxx £

(fol. 4:) Item aber ingenon von dem Breitenmoser um kes lxj £ und v ß

Item aber ingenon von dem schulthetz Werenlinger von Sempach<sup>5</sup> um korn und haber alter schuld iiij £

*Abgekürzt zitierte Literatur:* Brülisauer: Josef Brülisauer, Der Heilig-Geist-Spital in Luzern bis 1500, in: Luzern 1178–1978, Luzern 1978, 151–170. – Dubler, Masse und Gewichte: Anne-Marie Dubler, Masse und Gewichte im Staat Luzern und in der alten Eidgenossenschaft, Luzern 1975. – Garovi: Angelo Garovi, Die Örtlichkeitsnamen der Stadt Luzern im Mittelalter, Luzern 1976 (= Beiträge zur Luzerner Stadtgeschichte 2). – Gfr.: Der Geschichtsfreund. – Glauser, Kaufhaus: Fritz Glauser, Das Luzerner Kaufhaus im Spätmittelalter, Luzern 1973 (= Luzern im Wandel der Zeiten 50). – Glauser, Verfassungstopographie: Fritz Glauser, Zur Verfassungstopographie des mittelalterlichen Luzern, in: Luzern 1178–1978, Luzern 1978, 53–114. – HBLS: Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz. – HS: Helvetia Sacra. – Kdm. Luzern: Die Kunstdenkmäler des Kantons Luzern. – Kurmann: Josef Kurmann, Die politische Führungsschicht in Luzern 1450–1500, Luzern 1976 (Diss. Freiburg/Schweiz 1974). – Messmer/Hoppe: Kurt Messmer/Peter Hoppe, Luzerner Patriziat, Luzern 1976 (= Luzerner Historische Veröffentlichungen 5). – StALU: Staatsarchiv Luzern.

<sup>1</sup> Der Spitalpfleger in Willisau war ein wichtiges Amt, besass doch der Spital hier den Kirchensatz mit den entsprechenden Einkünften. Brülisauer, 158 und 165. August Bickel, Willisau. Geschichte von Stadt und Umland bis 1500, Luzern/Stuttgart 1982 (= Luzerner Historische Veröffentlichungen 15), Register, 664.

<sup>2</sup> Heute Unter der Egg. Garovi, 33f. Glauser, Verfassungstopographie, 68.

<sup>3</sup> Anton Bily war 1499–1501 Baumeister. Kurmann, 25. Siehe auch Messmer/Hoppe, Register.

<sup>4</sup> Metzger.

<sup>5</sup> Ulrich Werlicher (von Werlichen), bereits 1490 und 1491 als Schultheiss von Sempach belegt. HBLS VII, 493. Gottfried Boesch, Sempach im Mittelalter, Zürich 1948 (= Beiheft Nr. 5 zur Zeitschrift für Schweizerische Geschichte), 204.

Item aber ingenon von Peter Kündig von sim tūch gan Wilisūw zō füren j £ und v ⠤  
Item aber ingenon von dem Engelberger von Horw alter schuld x ⠤  
Item aber ingenon von dem bumeister um rōws leder xxxv £  
Item ingenon von Jost Wislers wegen xj £ vor und noch  
Item aber ingenon von Peter Taman dem zug<sup>6</sup> ij £ und x ⠤  
Item aber ingenon von Peter Taman liij £ und v ⠤, und hett er darmit abgelöst j gl  
geltz ab der Gūtschmaten  
Item aber ingenon von des Wolfgangs wegen von Matis im Wald von Meierskapel<sup>7</sup>  
xx £  
Item die sun dis blatz ist iij c liij £ und xj ⠤ und x haler

(fol. 4v:) Item aber ingenon von dem Züricher von Rotse<sup>8</sup> xxvj £ und x ⠤, und hatt  
er darmit abgelöst j gl geltz  
Item aber ingenon von Lienhart im Holz von Bücheri<sup>9</sup> l gl iij £ für j gl, und hett er  
darmitt abgelöst iiſ guldin geltz, und hett den zis gen nach marchzial des jars iiij £  
und v ⠤. Sun tūd cl und iiij £ und v ⠤  
Item aber ingenon von Anderis Feisen seligen fröwen um ira pfründ l gl, tūd c und  
xxxij £ und v ⠤  
Item aber ingenon von Hans Teschlars wegen des pfründers c und xx £  
Item aber ingenon von meister Heinrich von Alikon<sup>10</sup> von des töben mans<sup>11</sup> wegen  
xxij £ und j ⠤  
Item aber ingenon von dem wirt zum Rössli<sup>12</sup> von Lienhartt Stofels wegen von  
Staflon<sup>13</sup> xxx gl, und hett er darmit abgelöst iſ gl geltz. Tūd lxxx £  
Item aber ingenon von Melcker Tanman xx gl von des Huseris hus wegen. Tūd liij £  
und v ⠤

(fol. 5:) Item aber ingenon von dem Moser an der Emon<sup>14</sup> dem zug j £ und viij ⠤ und  
vj haler  
Item aber ingenon von dem Hanckrad von Kriens<sup>15</sup> von wegen Hans Krepsers  
xxx gl. Tūd lxxx £

<sup>6</sup> In erster Linie für den eigenen Bedarf (Transport von Getreide) besass der Spital Wagen und Pferde (vgl. die Angaben im Anhang). Dieser «Zug» wurde auch der Öffentlichkeit gegen Bezahlung zur Verfügung gestellt; die daraus resultierenden Einnahmen erreichten für den Spitalhaushalt eine bedeutende Höhe. Brülisauer, 166.

<sup>7</sup> Meierskappel LU.

<sup>8</sup> Rotsee LU.

<sup>9</sup> Buchrain LU.

<sup>10</sup> Meister Heinrich von Alikon war Stadtschreiber von Luzern 1503–1537. Gfr. 79 (1924), 14f.

<sup>11</sup> Geisteskranker. Idiotikon, II, Spp. 67ff.

<sup>12</sup> Das Wirtshaus Rössli in der Rössligasse findet sich in einer Illustration der Luzerner Chronik Diebold Schillings, fol. 310v. Siehe auch Kdm. Luzern III, 98.

<sup>13</sup> Staffeln, Gde. Littau LU.

<sup>14</sup> Kleine Emme.

<sup>15</sup> Zur Familie Hankrat, die sich später in Luzern einbürgerte, vgl. HBLS IV, 73.

Item aber ingenon von des Meienbergs knaben von Horw vj £, ist fern nitt verrechnett, aber ingenon von des Meienbergs knaben ij £. Tüd als züsamen viiji(!) £  
Item aber ingenon von dem bumeister um röws leder xxxvj £  
Item aber ingenon von dem Gasser im spital xxvj £ und x ƒ, hett er gelöst ab husrat  
Item aber ingenon von dem Claus Fetter von Entlibüch xl £ von siner fröwen wegen, als si in den spital verpfründt ist  
Item aber ingenon von dem Rüteman dem pfründer von siner fröwen wegen, als si in den spital verpfründt wart, c und xvj £  
Item aber ingenon von Jörg Hameren um usclitt<sup>16</sup> viij £ und v ƒ  
Item die sun dis blatz ist viiji c und viji £ und iij ƒ und vj haler

(fol. 5v:) Item aber ingenon von dem Hemerli und von siner fröwen von Surse um ir pfründ c und vj £ und x ƒ  
Item aber ingenon von dem Engelberger von Horw um eisbett und von altem zis har viij £  
Item aber ingenon von dem Hanckrad von Kriens xxviiij £ von Hans Krepsers wegen  
Item aber ingenon von Heini Missli dem zug j £ und x ƒ  
Item aber ingenon von den kesinen<sup>17</sup> gan Surse ij £ zu führen  
Item aber ingenon von des alten Hugen seligen erben viij £ und xij ƒ  
Item aber ingenon von der Maritzinen seligen erben von Ruswil xxviiij £ und xij ƒ  
Item aber ingenon von dem pfleger von Wilisöw über das usgen, so schmiden und wagnaren und zergeld usgangen ist, xxvij £ j ƒ iiij haler  
Item aber ingenon von Pale Hüttmacher von der Briden wegen xxvj £ und x ƒ

(fol. 6:) Item aber ingenon von Claus Kremer dem zug ij £  
Item aber ingenon von Jost Wislers wegen j £  
Item aber ingenon von Tietrich Sindli von der Briden <der> pfründ wegen xvj £  
Item aber ingenon von dem bumeister Ratzenhofer<sup>18</sup> nach rechung dem zug, sol er geben von minen heren wegen, sun tód ij c und xvij £ xvij ƒ j haler  
Item aber ingenon von Jost Wislers wegen am nösten sanstag vor Sant Ülrichs tag<sup>19</sup> viij ƒ vj haler  
Item sun dis blatz tód iiij c und lxxv £ j ƒ xj haler  
Item die sun dis rodelz überal des spital innen tód züsemen xvij c und xxxvji £ ij ƒ iij haler  
Item sun mit dem büch ij tusend v c lxxxxiiij £ j ƒ v haler

<sup>16</sup> Unschlitt.

<sup>17</sup> Kessel, mundartlich «Kessi».

<sup>18</sup> Hans Ratzenhofer war als Nachfolger von Anton Bily 1502–1505 Baumeister. StALU COD 6865, 32–36.

<sup>19</sup> 1502 Juli 2.

(fol. 20:) Item dis ist der rodel des usgens von des spitals wegen im xv c und ij jar [1502]

(fol. 21v:) Item des ersten usgen dem Fleckenstein<sup>20</sup> zergeld, so man von des spital wegen gerechnett hett, iiij £

Item aber usgen um eis fierTEL erpsen j £

Item aber usgen am nōsten zistag vor Sant Osswaltz tag<sup>21</sup> um kernen Hans Hugen xvj £

Item aber usgen dem aman von Rott<sup>22</sup> um eis ross xxxxij £ und x £

Item aber usgen dem schulthetz Kalchтарer<sup>23</sup> von Wilisōw um v oschen(!) und um j stier c und lxxv £ und viij £

Item aber usgen im kornhus<sup>24</sup> am nōsten zistag vor Sant Bartlimes tag<sup>25</sup> um kernen xvj £

Item aber usgen eim knecht, der was gan Küssnach<sup>26</sup> gan geld inzien, v £

Item aber usgen meister Heinrich von Alikon bi eim fass mit win xvj £

Item aber usgen dem keler, das er die taglōner usrichte, die da gestrōinet<sup>27</sup> hend, iiij £

(fol. 22:) Item aber usgen Hans Gieger um zwilchen den knechten x £ und vj £

Item aber usgen den barfüssen von des Hamelbergs seligen driscisten ij £ und x £

Item aber usgen Marti am Herweg<sup>28</sup> um ein nachweid<sup>29</sup> viij £

Item aber usgen j £ und v £, do man den töben man in den spital verpfrünt hett

Item aber usgen um ein fierTEL erpsen j £ und viij £

Item aber usgen dem rebman zu Weggis<sup>30</sup> bi dem win, so er dem spital geben hett, viij £

Item aber usgen dem Bergman um fleisch nūwer und alter schuld c und v £

Item aber usgen Tōnia Sidler um zwōi mess saltz x £ und x £

Item die sum dis blatz ist iiij c und xxij £ und viij £ vj haler

<sup>20</sup> Clewi Fleckenstein, Weinhandler und Wirt zur Sonne, Vater des späteren Schultheissen und Grossunternehmers Heinrich Fleckenstein. Josef Wiget, Wirtschaft und Politik im spätmittelalterlichen Luzern. Die wirtschaftlichen Unternehmungen des Luzerner Schultheissen Heinrich Fleckenstein (1484–1558), Schwyz 1978 (Diss. Freiburg/Schweiz 1976), 29ff.

<sup>21</sup> 1501 August 3.

<sup>22</sup> Root LU.

<sup>23</sup> Hans Wirtz, genannt Kalchтарer, war 1492–1497 und 1502 Schultheiss von Willisau. August Bickel, Willisau. Geschichte von Stadt und Umland bis 1500, Luzern/Stuttgart 1982 (= Luzerner Historische Veröffentlichungen 15), 541.

<sup>24</sup> Zum mittelalterlichen Kauf- und Kornhaus von Luzern vgl. Glauser, Kaufhaus.

<sup>25</sup> 1501 August 17.

<sup>26</sup> Küssnacht SZ.

<sup>27</sup> Wahrscheinlich ist damit das Einbringen von Streue gemeint, eine für die Viehhaltung des Spitals nicht unwichtige Tätigkeit.

<sup>28</sup> Der Luzerner Wirt Martin am Herweg wurde 1497 Luzerner Bürger und war 1502–1527 Grossrat. StALU COD 3665, fol. 5. Messmer/Hoppe, 166.

<sup>29</sup> Das Recht, bereits abgeweidetes oder abgemähtes Land nochmals durch Vieh beweiden zu lassen.

<sup>30</sup> Weggis LU.

(fol. 22v:) Item aber usgen dem rebman von Büren<sup>31</sup> um erps v £ und v ⠼  
 Item aber usgen dem Schwendiman von Rott um ein oschen(!) xxvij £  
 Item aber usgen viij ⠼ zu Bremgarten<sup>32</sup>  
 Item aber usgen Michels des senen frōw, als si dem spital hett gewerchett, j £ und  
 iij ⠼  
 Item aber usgen dem Gerig dem knecht sin lon xxijj £ ij ⠼ und vj haler  
 Item aber usgen dem Tichtli der junpfröwen für zwōn underrock, was ir schuldig  
 der alt spitalmeister, vij £ und iij ⠼  
 Item aber usgen Hans Hugen, hett er dargelichen um kernen und um win, lxj £ und  
 v ⠼  
 Item aber usgen Üle zu Len von Ckriens um ein kū xijj £ und x ⠼

(fol. 23:) Item aber usgen dem rebman von Büren x £ und viij ⠼  
 Item aber usgen dem almendmeister um strōwi ij £ und x ⠼  
 Item aber usgen der kelerin vj £  
 Item aber usgen um faselschwin<sup>33</sup> vij £  
 Item aber usgen um hōiw xxj £ und v ⠼  
 Item aber usgen Jackobs Schmids brüder von Rott um ij<sup>a</sup> oschen(!) lij £ und x ⠼  
 Item aber usgen um faselschwin Jost Feren von Emen xvj £  
 Item aber usgen dem knecht, der die kalber hett gehietett, x ⠼  
 Item die sum dis blatz ii+jc und viij £ und v ⠼ vj haler

(fol. 23v:) Item aber usgen dem acherman, der dem spital gearen<sup>34</sup> hett, ij £ und xij ⠼  
 Item aber usgen um tingelstrōw<sup>35</sup> ij £ und x ⠼  
 Item aber usgen Michel Scherer um ein oschen(!) xxvij £ und x ⠼  
 Item aber usgen dem Bartli dem knecht im spital ij £ und x ⠼  
 Item aber usgen dem Tunphartt von Büren fūrlon iiij £  
 Item aber usgen dem schulhetz zur Sunen<sup>36</sup> iiij £ zergeld  
 Item aber usgen dem Hertzig von Büren fūrlon j £ v ⠼  
 Item aber usgen jung Hans von Honberg um fier eichen j £ und x ⠼  
 Item aber usgen Hensli von Keiserstūl<sup>37</sup> um zwōi der kleinen schiblinen saltz  
 xvij £

<sup>a</sup> statt gestr. ein

<sup>31</sup> Büron LU. Der Rat von Luzern hatte dem Spital 1476 die Rebgüter in Büron geschenkt. Brülisauer, 165.

<sup>32</sup> Bremgarten AG.

<sup>33</sup> Faselschweine; junge Schweine. Idiotikon, I, Spp. 1055ff.

<sup>34</sup> Geackert, gepflügt. Idiotikon, I, Sp. 385f.

<sup>35</sup> Dinkelstroh.

<sup>36</sup> Jörg Schnyder, der sich nach dem bedeutendsten Wirtshaus in Sursee «zur Sonnen» nannte. HBLS VI, 225f. Er war bereits 1492 Bürger von Luzern geworden. StALU COD 3665, fol. 3.

<sup>37</sup> Kaiserstuhl AG. Über diesen wichtigen Rheinübergang wurde das Salz aus Schaffhausen nach Luzern geführt; damit konnte der Weg über Zürich vermieden werden. Zum Salzhandel in Luzern, der ja auch für den Spital eine wichtige Rolle spielte, vgl. Glauser, Kaufhaus, 30ff.

(fol. 24:) Item aber usgen dem Wier dem schnider um ein schiben saltz xxxiiij £ und x ƒ

Item aber usgen Heinis Weckers mütter, hett dem spital gewerchett, vj ƒ und iij haler

Item aber usgen der Krumenacherin von dem stalzis<sup>38</sup> j £ und x ƒ

Item aber usgen j gl, tüd j £ v ƒ zu stür zu Küssnoch von dem gl geltz, so der nider muler sol dem spital

Item aber usgen von der mess im spital, so die barfüssen altag da hand, xj £ und vij ƒ  
vj haler von dem vonderigen jar har<sup>39</sup>

Item aber usgen Bartli dem knecht j £

Item aber usgen dem Wier dem schnider um iij fierlig saltz vj £ und iij ƒ

Item aber usgen dem jungen Breitenmoser bi eim mess saltz iiij £ und v ƒ

Item die sun dis blatz ist j c und xxvj £ und xij ƒ viiji haler

(fol. 24v:) Item aber usgen dem Krienbül von Winterschwil<sup>40</sup>, do er dem spital ker-  
nen bracht, iij £ und vij ƒ

Item aber usgen Hans Meier dem knecht im spital sin lon xxj £ und v ƒ

Item aber usgen dem folch im spital am nüwen jar ij £ und vj ƒ

Item aber usgen dem rebman von Büren j £ und viiji ƒ

Item aber usgen Michels des senen fröw um korn v £ v ƒ

Item aber usgen Michel Hetzler an der Kapelgassen<sup>41</sup> iiij c und lxxxxj £ und darmitt  
abgelöst vij gl geltz ab dem Seli<sup>42</sup> mitt zis und höptgütt

Item aber usgen dem Taner dem knecht im spital iij £

Item aber usgen dem Bartli dem knecht j £ und x ƒ

Item aber usgen Melcker Tanman mexerlon von zwöien jaren har xvij £ und vij ƒ

(fol. 25:) Item aber usgen um eis grosses kesse in spital vj £

Item aber usgen dem Hanckrad von Kriens um korn xxxij £

Item aber usgen dem Kasper dem knecht ij £

Item aber usgen eim von Litow<sup>43</sup> xvj £ um ein stier

Item aber usgen dem bader im spital vj ƒ

Item aber usgen um holtz zu Ebikon ij £

Item aber usgen dem hafnar im Hof, der dem spital die öfen hett gemacht, v £ uf  
rechnung

Item aber usgen Bürge Fischer, hett dem spital gewerchett, ij £

Item aber usgen Kasper von Silinen um eis ross xxvj £ und x ƒ

Item aber usgen dem Tunphart von Büren fürlon xj £ und v ƒ

<sup>38</sup> Stallzins. Vgl. Anm. 206.

<sup>39</sup> Im Spital las ein Franziskaner die erste Frühmesse der Stadt. Brülisauer, 159.

<sup>40</sup> Winterschwil AG. Hier besass der Spital einen Hof, der von Krienzbühl bewirtschaftet wurde.  
StALU COD 2555, fol. 27.

<sup>41</sup> Kapellgasse. Garovi, 47. Glauser, Verfassungstopographie, 69.

<sup>42</sup> Säli, Gde. Luzern. Garovi, 118.

<sup>43</sup> Littau LU.

Item aber die sum tūd dis blatz v̄c £ und x ⠼

(fol. 25v:) Item aber usgen von dem egraben<sup>44</sup> ij £

Item aber usgen Hans Treier um raman<sup>45</sup> viiij ⠼

Item aber usgen dem brüdermeister ij £

Item aber usgen Claus Fetter von Entlibüch um ein kōtrincklen<sup>46</sup> ij £ und x ⠼

Item aber usgen Peter Sidler dem karerknecht ij £ und x ⠼

Item aber usgen Bartli dem knecht ij £

Item aber usgen um iiiij oschen(!) Heini Twerenbold von Rūmeltincken<sup>47</sup> c und j £ und v ⠼ und sind die fier oschen(!) halbfe<sup>48</sup>

Item aber usgen Hans Wolfen um saltz viiij £ und viij ⠼

Item aber usgen dem Mantzen iij ⠼

Item aber usgen eim zimerknecht, der hett dem spital gewerchett, viij ⠼

Item aber usgen Bürge Fischer von Kriens, hett dem spital gewerchett, j £ und viij ⠼ und vj haler

(fol. 26:) Item aber usgen dem Taner dem knecht ij £

Item aber usgen dem Kasper dem knecht ij £

Item aber usgen dem Bartli dem knecht iij £ und ij ⠼

Item aber usgen dem Wier dem schnider um zwöi kleini schibli saltz xij £ und v ⠼

Item aber usgen dem Hemerli von Surse um korn und haber und um erps und ander fasmus<sup>49</sup> lxxxij £ und v ⠼

Item aber usgen dem her propst<sup>50</sup> zis von des spitals wegen ij £ und x ⠼ vj haler

Item aber usgen dem her Armbrester<sup>51</sup> zis von dem almoserzenden von des spital güter ij £ und vj ⠼ und viij haler

Item aber usgen j £ dem Kasper dem knecht

Item aber usgen dem Taner iij ⠼

Item aber usgen dem rebman von Büren ij £ x ⠼

Item aber dem rebman gen von Büren ij £, als man sis brüder wib versücht<sup>52</sup>

Item sum dis blatz tūd ii c und xxxxvij £ und xij ⠼ viij haler

<sup>44</sup> Abzugräben, in die die Latrinen entleert wurden. Idiotikon, II, Sp. 680.

<sup>45</sup> Möglicherweise mit der Bedeutung von Rahmen (z. B. Fensterrahmen). Idiotikon, VI, Spp. 889ff.

<sup>46</sup> Kuhtreichel, Kuhglocke.

<sup>47</sup> Rumentikon; an der Lorze gelegener Weiler in der Gde. Cham ZG. Vgl. Spitalurbar COD 2555, fol. 27v.

<sup>48</sup> Zum Halbvieh siehe Anton Philipp von Segesser, Rechtsgeschichte der Stadt und Republik Lucern, II, Luzern 1852, 516. Siehe auch Gfr. 141 (1988), 55 Anm. 87.

<sup>49</sup> Zusammenfassende Bezeichnung für verschiedene Gemüse, v. a. Hülsenfrüchte. Idiotikon, VI, Sp. 491.

<sup>50</sup> Propst des Stifts zu St. Leodegar im Hof, seit 1500 Johann Buholzer. HS II/2, 347.

<sup>51</sup> Jakob Ratzenhofer, dessen Familie bisweilen den Namen Armbruster trug. Er war seit 1497 Chorherr im Hof und übte 1502 das Amt des Almosners aus. HS II/2, 348.

<sup>52</sup> Ärztlich untersucht (z. B. auf Aussatz). Idiotikon, VII, Sp. 223.

(fol. 26v:) Item aber usgen von der nuwen schür zu Haltikon<sup>53</sup> den zimerlütten xv £ und vj ƒ

Item aber usgen um zwilchen Hans Gieger xj £ und viij ƒ

Item aber usgen Bürge Fischer von Kriens um schindlen iiiij £

Item aber usgen j £ und v ƒ dem Jansen um fleisch

Item aber usgen des Huseris seligen tochter zu Sempach xiiij £ und viij ƒ vj haler

Item aber usgen dem underfogt von Triengen um korn xxxx<sup>b</sup> £ und xj ƒ viij haler

Item aber usgen dem Rüteman von Kriens xxxx gl, tūd c und vj £ und x ƒ, und dar-  
mitt löst ij gl geltz uf sinen güteren in Krienser kilchhere<sup>54</sup>, und falt der zis uf Sant  
Martis tag

Item aber usgen Hartman Menteler von Zürich um eis mes saltz v £ und v ƒ

Item aber usgen dem Gerig dem knecht im spital ij £ und x ƒ

(fol. 27:) Item aber usgen dem Taner dem knecht ij £

Item aber usgen Küfferhansen an der Mülegassen<sup>55</sup>, der hett dem spital gewerchett,  
xij £ und viij ƒ vj haler

Item aber usgen Michel Guldiner, der hett dem spital gewerchett, viij £ und xij ƒ

Item aber usgen dem her kuster im Hof<sup>56</sup> zis xxxvij £

Item aber usgen den barfüssen von der mess, so si in dem spital hand, lxviiiij £ und v ƒ

Item aber usgen dem Widerstorff<sup>57</sup> im Hof, der die öfen gemacht hett im spital, xv £ und viij ƒ

Item aber usgen Lienhartt Schnider an der Kapelgassen, hett dem spital gewerchett,  
v £ und v ƒ

Item aber usgen Dietrich Wösterburg von des senen wegen im spital, ist im schul-  
dig gesin der alt spitalmeister, v £ und v ƒ

Item aber usgen dem Strübli dem küfer um brenten und um muten<sup>58</sup> dem spital iiij £

Item sum dis blatz tūd iij c und lvj £ und viij haler

(fol. 27v:) Item aber usgen Kasper dem knecht j £

Item aber usgen den mederen und höiweren im spital x £

Item aber usgen Heini im Wald, der hett dem spital gewerchett, v £ und v ƒ

Item aber usgen dem Sindli<sup>59</sup> von des Krumholtz des wagnars wegen und um fleisch  
xxxiiij £ und x ƒ

<sup>b</sup> am Schluss der Zahl ij gestrichen und j davor gesetzt

<sup>53</sup> Haltikon; Weiler in der Gde. Küssnacht SZ, zwischen Küssnacht und Udligenwil LU gelegen.

<sup>54</sup> Kilchhöre, Pfarrei.

<sup>55</sup> Mühlegasse, heute Mühlenplatz und Rössligasse. Garovi, 47f. Glauser, Verfassungstopographie, 67.

<sup>56</sup> Kustos des Stifts St. Leodegar im Hof.

<sup>57</sup> Hans von Widerstorff. Oben, S. 15, nur als Hafner im Hof bezeichnet. Vgl. Hintersässenrodel StALU COD 3800 (1501).

<sup>58</sup> Hölzernes Gefäss. Idiotikon, IV, Sp. 577.

<sup>59</sup> Jost Sündli spielte in den Jahren vor 1500 eine wichtige Rolle im Gotthardtransit. Fritz Glauser, Der internationale Gotthardtransit im Lichte des Luzerner Zentnerzolls von 1493 bis 1505, in: SZG 18 (1968), 177–245 (zu Sündli 225ff.).

Item aber usgen dem müler am Oberen Grund<sup>60</sup> saglon iiij £  
Item aber usgen dem Lienhart am Oberen Grund, der hett dem spital böim  
geschönt<sup>61</sup>, j £ und v £  
Item aber usgen um zwöi mess saltz Tonia Sidler xj £ und xij £  
Item aber usgen Üle Walthartz fröw an der Ledergassen<sup>62</sup> bi dem leder, so er dem  
spital gewerchett hett, j £ und v £  
Item aber usgen dem Spiegelberg bachlon von des spital wegen xxxviiij £

(fol. 28:) Item aber usgen dem Iseli dem satler, der hett dem spital gewerchett,  
xxxxij £ und x £

Item aber usgen Heini Cklössli, der hett dem spital gewerchett, xxxvij £ und x £  
Item aber usgen meister Claus Scheideger, der hett dem spital gewerchett, lxiiij £  
und v £

Item aber usgen Hans Hugen, der hett dem spital gewerchett, xv £ und v £

Item aber usgen Hans Belzer von wegen des spital um wach<sup>63</sup> und um bulfer<sup>64</sup> und  
um anders x £ und x £

Item aber usgen Jörgen Wülweber am Graben<sup>65</sup> weberlon ij £ und x £

Item die sum dis blatts tünd ii c und lxxxxij £ und xij £

(fol. 28v:) Item aber usgen dem wirt zur Tanen zü Ruswil<sup>66</sup> und der Ann am  
Herweg<sup>67</sup>, hend die knecht verzert mit dem zug, xx £

Item aber j £ von des stals wegen Hentzberger zü Ruswil

Item aber usgen dem schulhetzen zur Sunen zü Surse, hett man verzert, als man  
den win zü Büren gereicht hett und den Hemerli den pfründer mitt sim husrad,  
vij £ und x £

Item aber usgen dem Tanman zü Sempach, hett der zug üch do zü mal verzert, v £  
ij £

Item aber usgen dem rebman von Büren uf rechnung iiiij £ und x £

Item aber usgen dem Bili um tück den knechten xij £ und iiiij £

Item des spitalmeisters lon ist xx £

Item so sol der spital dem spitalmeister an der fernerigen rechnung, als das im re-  
chungbüch geschrieben stat, lxiiij £ und ij £ iiiij haler

<sup>60</sup> Garovi, 89. Die Mühle im Obergrund war Lehen des Spitals. Anne-Marie Dubler, Müller und Mühlen im alten Staat Luzern, Luzern/München 1976 (= Luzerner Historische Veröffentlichungen 8), 194.

<sup>61</sup> Beschnitten. Idiotikon, VIII, Sp. 867.

<sup>62</sup> Ledergasse, trägt noch den gleichen Namen. Garovi, 49f. Glauser, Verfassungstopographie, 69.

<sup>63</sup> Wachs.

<sup>64</sup> Gewürzpulver.

<sup>65</sup> Heute Weggisgasse. Garovi, 54f. Glauser, Verfassungstopographie, 68.

<sup>66</sup> Der Hof «zur Tannen» lag an der Strasse nach Luzern. Vgl. Josef N. Küng, Die Hofnamen der Gemeinde Ruswil, Lizentiatsarbeit Freiburg/Schweiz 1982, 28f.

<sup>67</sup> Herrenweg, Gde. Ruswil, zwischen Ruswil und Hellbühl an der alten Landstrasse nach Luzern gelegen.

<sup>c</sup>Item sum lxxj £ xj ℥

Item sum dis blatz tūd j c und xxxv £ und xiij ℥ iiij haler<sup>c</sup>

(fol. 30v:) Item usgen Clewi im spital libding v £ und v ℥

Item aber usgen Hans Huserin libding xx £

Item aber usgen Jörg Schöichen libding xl £

Item aber usgen Hans Feren<sup>68</sup> von des Sindlis wegen von Uri xxxij £ libding

Item aber usgen der Schwendiman libding xxviiij £ v ℥

Item aber usgen den cklosterfröwen von Öschebach<sup>69</sup> zis viij £

Item aber usgen Clewi Hugen zis v £ v ℥

Item aber usgen Ani von Rotse ⟨zis⟩ libding xvij £

Item aber usgen dem Golder in der Ledergassen zis iij £ und xj ℥ und iij haler

(fol. 31:) Item aber usgen schulthetz von Megen<sup>70</sup> frōw des alten Under den Hüseren<sup>71</sup> zis vj £ und x ℥

Item aber usgen her Bernhartt von Muri zis x £ und x ℥

Item aber usgen Ani Greper libding x £

Item aber usgen Mangold Huseris frōw libding x £ und x ℥

Item aber usgen her Martis junpfröw libding xvij £

Item aber usgen schulthetz Russen<sup>72</sup> zis viij £

Item aber usgen dem alten Bochsler von Ckriens libding xvij £

Item sum dis blatz des libdings tūd ij<sup>C</sup> und xxxvij £ und xj ℥ iij haler

Item die sum über al tūd ij tusend und vj hundert und xxvij £ xiij ℥ viij haler

(fol. 40:) Item dis ist des spitals innen im xv c und im iij jar [1503]<sup>d</sup>

(fol. 41v:) Item zum ersten ingenon von Hans Muris seligen wegen von Künratt

Luxen am Graben uf nōchst fritag nach Sant Otmars tag<sup>73</sup> viij £ im xv<sup>C</sup> und iij jar

Item ingenon von dem heren von Romos<sup>74</sup> im Enttlebüch x £ und x ℥

Item aber ingenon von Jörg Hameren um xiij ruben<sup>75</sup> usclitt xxj £ und x ℥

Item ingenon von Michel dem karerknecht von sis hus wegen iiiij £

<sup>c-c</sup> nachgetragen

<sup>d</sup> weiter unten von anderer Hand in Kolonne

⟨15⟩ / 1502 / 1503 / 1504 / 1505, dazu von Cysats Hand Spittals rechnungen im (folgen die Zahlen)  
jar

<sup>68</sup> Hans Feer war der Schwiegersohn von Jost Sündli (siehe Anm. 59).

<sup>69</sup> Eschenbach LU, Augustinerinnenkloster.

<sup>70</sup> Petermann von Meggen, 1406 bis 1494 oder 1496. Kurmann, 87f.

<sup>71</sup> Lauben an der heutigen Bahnhofstrasse. Garovi, 34. Glauser, Verfassungstopographie, 70.

<sup>72</sup> Hans Russ, um 1440–1503, Schultheiss 1495, 1498 und 1500. Kurmann, 103.

<sup>73</sup> 1502 November 18.

<sup>74</sup> Pfarrer von Romoos LU.

<sup>75</sup> Vorwiegend für Butter verwendete Gewichtseinheit zu 16 2/3 Pfund (8,815 kg). Dubler, Masse und Gewichte, 63.

Item ingenon von schulthetz Werenlinger von Sempach für j mütt korn ij £ und v ⠉  
Item ingenon von Jost zum Türli von Horw xxxx gl und hett er darmitt abgelöst  
ij gl geltz ab dem hof zu Geissenstein<sup>76</sup>, tūd c und vj £ x ⠉  
Item aber ingenon von Hans Frien am Obern Grund um kes liij £ und v ⠉  
Item aber ingenon j gl, hett der spitalmeister iiiij kes genon, tūd ij £ x ⠉  
Item ingenon von dem Meier von Bognöw<sup>77</sup> für das korn, so er dem spital solt,  
xxiiij £

(fol. 42:) Item aber ingenon von fogt Sigeristen tochterman von Artt<sup>78</sup> j £  
Item aber ingenon von Rüde Golder in der Kleinen Statt viij £ und v ⠉, und hett er  
darmitt abgelöst v plt geltz ab einem garten am Oberen Grund  
Item aber ingenon von der Biegerin von Zürich iij c und lx gl, da sind worden dem  
schulthetz Feren<sup>79</sup> die drū hundert gl, stand weder in dem innen noch usgen, send  
sich nitt rechnen, aber wol die lx gl, tūd ij c und x £  
Item ingenon von juncker Hansen von Manzen<sup>80</sup> zu des spital handen xvij £ und  
xiiij ⠉  
Item ingenon von Niclaus Hasfurt<sup>81</sup> dem zug vj £  
Item aber ingenon von dem bumeister Ratzenhofer um röws leder lxxvij £ und v ⠉  
Item ingenon von den kesinen gan Wilisöw zu furen j £ ij ⠉  
Item aber ingenon an der kilwichi im spital opfergelt und so durch gott geben ist  
vij £ und viij haler  
Item ingenon von dem Gasser, hett er ab husrad gelöst, iiij £  
Item ingenon von Hans Kalchtarer von Wilisöw erschetz und hofstattzis lij £ und ij ⠉  
Item die sum dis blatz tūd vC und lxvij £ ij ⠉ viij haler

(fol. 42v:) Item aber ingenon von Hans Kalchtarer von Wilisöw von des alten Wag-  
nars gütly, so dem spital fargangen und ferstanden sind, xxiiij £  
Item aber ingenon von Heini Cklösli von sis hus wegen x gl, und hett er damitt ab-  
gelöst j gl geltz, tūd xxvj £ x ⠉  
Item ingenon von Ulrich Wintergerst von des Felsisens hus wegen am Nideren  
Grund<sup>82</sup> hundert gl an münz, tūd ij c und lvj £ x ⠉  
Item ingenon von der Torenthen<sup>83</sup> seligen wegen Under den Bömen<sup>84</sup> zu des spitals  
handen xxxx £

<sup>76</sup> Geissenstein, Gde. Luzern. Garovi, 104.

<sup>77</sup> Bognau; Weiler in der Gde. Mauensee LU, zwischen Sursee und Mauensee gelegen. Der Spital besass  
hier einen Hof. Spitalurbar StALU COD 2555, fol. 25.

<sup>78</sup> Arth SZ.

<sup>79</sup> Petermann Feer, 1454–1519, Schultheiss des Jahres 1502. Kurmann, 46.

<sup>80</sup> Hans von Manzet, um 1445–1504. Kurmann, 83.

<sup>81</sup> Sohn des Schultheissen Heinrich Hasfurter. Kurmann, 59.

<sup>82</sup> Heute Untergrund (Baselstrasse). Garovi, 90.

<sup>83</sup> Dorothe.

<sup>84</sup> Im Bereich der heutigen Theiling-, Holbein- und Schlossergasse. Garovi, 33. Glauser, Verfassungsto-  
graphie, 69.

Item ingenon von dem Luxen dem pfründ xx gl, tūd liij £ und v β  
Item ingenon von Hans Hugen um betti und lilachen und techinen uf den Lügisland<sup>85</sup> den wechteren xxxij £

Item ingenon von her Jackob Armbrester dem zug, so er um den bropst ferdienett hett, xij £ und j β vj haler

Item aber ingenon um hōiw xij £, han ich selbs gen, so der spital köft hatt und der sen mir das halb lies

(fol. 43:) Item so hett der spitalzug ferdienett um min heren nach rechnung ij<sup>C</sup> und lx £ und v β vj haler

Item die sum dis blatz tūd vij<sup>C</sup> und x £ ij β

Item die sum der gūlt, so im spitalbüch stad, so zü ferrechnen gehört, und das innen, so in disem rodel stad geschriften, tūd an einer sum züsemen gerechnett zwöi tusend und lxxxiiij £ xj β viij haler  
ij<sup>M</sup> und lxxxvij £ j β viij haler

(fol. 48:) Item dis ist des spitals usgen im xv c und im iij jar [1503]

(fol. 48v:) Item des ersten usgen sider der rechnung har, so in dem spital geschechen, ist eim von Sempach um haber ij £ und xij β vj haler

Item aber usgen dem Meier von Stechenrein<sup>86</sup> um j mütt haber j £ v β

Item aber usgen dem Stuber von Ebikon um ein oschen(!) xvij £ und v β

Item aber usgen Hans Treier am Graben, als er gan Walis<sup>87</sup> was gan geld inzien, j £

Item aber usgen Weltin am Ortt von Wegis um win xxij £

Item aber usgen, als man die alp zü Eiendal<sup>88</sup> von dem Segisser wolt han köft, v β

Item aber usgen von dem kernen von Winterschwil har zü füren iij £ und viij β

Item aber usgen Bürge Fischer von Kriens um holtz dem spital vj £

Item aber usgen Otmar Tischmacher von einer stuben zü riemen<sup>89</sup> j £

Item aber usgen Tönian Sidler um ein mes saltz am nōsten zistag nach Sant Niclaus tag<sup>90</sup> vj £

Item aber usgen juncker Jackob von Hertenstein<sup>91</sup> um geschwelten zug<sup>92</sup> zü dem bu j £ xij β vj haler

(fol. 49:) Item aber usgen Hans Sigerist von Nuwenkilch<sup>93</sup> um korn vj £ und x β

Item aber usgen dem Meier von Stechenrein um iij malter haber xv+j£

<sup>85</sup> Einer der Museggtürme, als Wachturm eingerichtet. Garovi, 59. Kdm. Luzern II, 48.

<sup>86</sup> Stechenrain; Hof in der Gde. Littau LU, in der Nähe von Hellbühl gelegen.

<sup>87</sup> Wallis.

<sup>88</sup> Eigenthal LU.

<sup>89</sup> Mit einem Deckentäfer versehen. Idiotikon, VI, Sp. 907f.

<sup>90</sup> 1502 Dezember 13.

<sup>91</sup> Jakob von Hertenstein, um 1460–1527. Kurmann, 61.

<sup>92</sup> Wahrscheinlich ist damit gelöschter Kalk gemeint. Idiotikon, IX, Spp. 1822f. Siehe auch Anm. 212.

<sup>93</sup> Neuenkirch LU.

Item aber usgen dem Werder ab dem Gütsch<sup>94</sup>, hett dem spital gewerchett, iiiij £  
Item aber usgen dem Gerig dem knecht x £ und x ƒ  
Item aber usgen dem Binder von Ebikon um holtz j £ und x ƒ  
Item aber usgen Jörg Hamern in der Kleinen Statt um xxxvj eln zwilchen den knechten zü jüpen<sup>95</sup>, viij £  
Item aber usgen der Löiberen, hett dem spital gewerchett, iiij £ und vj ƒ  
Item aber usgen der Fritaginen der junpfröwen ij £  
Item aber usgen dem folch im spital, knechten und junpfröwen am nüwen jar j £ und xiij ƒ  
Item aber usgen, als man im spital von des spitels wegen gerechnett hett, j £  
Item sum dis blatz tuð c xvij £ und xiij ƒ iij haler

(fol. 49v:) Item aber usgen Künratt Eggenburger dem weber um zwilchen <und> den rossen blachen zü machen und den knechten hosen zü machen viij £ und xj ƒ  
Item aber usgen Peter Sidler dem karerknecht xviiij £ und ij ƒ  
Item aber usgen Hans Fischer dem knecht j £  
Item aber usgen Heini Twerenbold von Trümeltingen<sup>96</sup> bi dem fe, so er am halben von dem spital gehaben het, xl £  
Item aber usgen Lienhart Mexer am Oberen Grund, hett dem spital böim geschönt, ij £ x ƒ  
Item aber usgen dem Bluntschi von Ebikon um holtz j £ und xij ƒ  
Item aber usgen dem Beren, hett dem spital gelt inzogen und öch gewerchett, j £ und j ƒ  
Item aber usgen der Huserinen von Sempach von des hus wegen in der Kleinen Statt xiiiij £  
Item aber usgen dem Tanman von Sempach zergeld, so der spitalzug und die knecht verzert hand, ij £ und xiij ƒ  
Item usgen Kasper dem knecht ij £

(fol. 50:) Item aber usgen dem Tichtli der junpfröwen, die im spital gedienett hett, für ein underrock und der lon, als sich an rechnung fand, v £  
Item aber usgen um vj faselschwin viij £  
Item aber usgen dem Heidenrich<sup>97</sup> um ziegel und um sand j £ und xij ƒ  
Item aber usgen Rüdi Golder um dem treier<sup>98</sup> um ein büchsen zü dem karensalb und um zwön kerzenstöck x ƒ  
Item aber usgen um ziegelblaten Matis Ziegler j £  
Item aber usgen dem muler von Torenberg<sup>99</sup> um ein kū xiiiij £ und xij ƒ vj haler  
Item aber usgen dem knecht von Schwitz j £

<sup>94</sup> Gütsch, markanter Hügel westlich der Stadt Luzern. Garovi, 84.

<sup>95</sup> Eine Art Kittel oder Jacke. Idiotikon, III, Sp. 53ff.

<sup>96</sup> Rumentikon ZG; siehe Anm. 47.

<sup>97</sup> Hans Heidenrich war Werkmeister der Steinmetzen. HBLS IV, 118.

<sup>98</sup> Drechsler.

<sup>99</sup> Thorenberg, Gde. Littau LU.

Item und dem Jörg Mantzen iij £  
Item aber usgen Jackobs von Wils<sup>100</sup> leman<sup>101</sup> um ein stier xij £  
Item aber usgen dem Taner dem knecht j £ x £  
Item usgen Peter Sidler dem karerknecht j £ x £  
Item usgen um ein grosse pfanen dem brüdermeister j £  
Item sum dis blatz tód j<sup>c</sup> und xxxxiiij £ und viiji £

(fol. 50v:) Item aber usgen dem burgermeister von Basel um kernen dem spital und dem Tanman von Sempach fürlon und so der zug und die knecht ferzert hend c und viiji gl an müntz und vj £, tód cc und lxxxxj £ und j £  
Item aber usgen dem Beren, hett dem spital inzogen, viiji £  
Item usgen dem Mantzen und dem bader vj £  
Item aber usgen um viiji fiertel bonen am ersten zistag in der Fasten<sup>102</sup> xviiiij £  
Item aber usgen Küferhansen an der Mülegassen bi einem alten hafen von im zü lösen ij £ x £  
Item aber usgen Niclaus Hasfurt uf den win, so er dem spital geben hett und der zug um in ferdienett hett, xxx £  
Item aber usgen Hartman Menteler von Zürich um x mess saltz xxj gl und ein ort<sup>103</sup>, tód lvj £ und x £  
Item aber usgen der sentiknecht, der das ober Sele hett gehan, hett dem spital zime-rett, ij £ und vj £  
Item aber usgen Bürge Fischer um holtz und um schindlen und um zimerböim xiij £ v £

(fol. 51:) Item aber usgen Peter Sidler j £ v £  
Item aber usgen Künratt Bergman dem mexer um fleisch l £ und x £  
Item usgen den heren zun Barfüssen xxij £ bi dem fordrigen jar  
Item aber usgen dem keler j £, gab er um eier zü Osteren  
Item Jörg Mantzen und dem bader viij £  
Item usgen meister Burckhartt dem steinhöwer<sup>104</sup> j £ v £  
Item usgen Hans Ebli murlon ij £ x £  
Item usgen dem knecht von Schwitz j £  
Item Taner j £  
Item usgen Kasper dem knecht j £  
Item usgen Heini Cklöte, hett dem spital gewerchett, xj £  
Item usgen Heini Bröner<sup>105</sup> und sim geselen, hend die stül gemacht im spital, x £

<sup>100</sup> Jakob von Wil, um 1450–1516. Kurmann, 136.

<sup>101</sup> Lehenmann, Pächter.

<sup>102</sup> 1503 Februar 15.

<sup>103</sup> Ort bedeutet jeweils  $\frac{1}{4}$  einer bestimmten Einheit, hier also  $\frac{1}{4}$  Gulden. Idiotikon, I, Sp. 485f.

<sup>104</sup> Der Steinhauer Burkhardt Wolf ist von 1472 an in Luzern belegt. Julius Baum, Die Luzerner Skulpturen bis zum Jahre 1600, Luzern 1965, 47.

<sup>105</sup> Heini Bröner war Zimmermann und wohnte 1505 an der Mühlengasse oder am Fischmarkt. StALU COD 3800 (1505), fol. 7v.

Item usgen Bastion Zimerman v  $\beta$

Item aber usgen Hans Krepser um hōiw xxvj £ und x  $\beta$

Item usgen um sprūwer<sup>106</sup> Anderis Metler j £

Item usgen Rüde Scherer von Kriens um holtz xv £

Item sum dis blatz tōd v c und xxxxij £

(fol. 51v:) Item aber usgen Peter Sidler j £

Item dem Taner j £

Item Bürge<sup>e</sup> Fischer j £ v  $\beta$

Item usgen Michel dem senen j £ v  $\beta$

Item usgen dem Bili an der kilwi im spital um win vj £ und v  $\beta$

Item aber usgen an der kilchwichi Heini Cklōsli um win viij  $\beta$

Item aber usgen dem knecht von Schwitz j £

Item usgen Rüde Scherer von Kriens j  $\beta$  von eim hof zō ferbieten ein schuld

Item usgen dem muler von Ebikon um sprūwer ij £

Item aber usgen Peter Sidler, hett der Gasser ab husrad gelöst, iiiij £

Item usgen den kilchmeieren von Kriens von Hans Baders hof wegen xiij £ v  $\beta$

Item aber usgen j £ Peter Sidler

Item aber Taner j £

Item aber usgen dem reber von Melischachen<sup>107</sup> uf den win, so er dem spital geben hett, xiij £

Item usgen dem Tschanen dem schmiden von zwōien rossen zō artznen, ij £

Item aber usgen Hans Kalchtarer von Wilisōw um two kū dem spital xxxxij £ und x  $\beta$

(fol. 52:) Item aber usgen schulthetz Iberg von Wilisōw<sup>108</sup> von sis heren wegen um korn und haber viij £

Item aber usgen der Anen am Herweg von Ruswil zergeld, so der zug und die knecht verzert hend, vij £ und xiiij  $\beta$

Item aber usgen dem Amsteig von Triengen uf das korn und haber, so er dem spital geben hatt uf rechnung, xxxij £

Item aber usgen dem knecht von Schwitz j £ v  $\beta$

Item usgen Hans Ebli xij £

Item usgen dem Bili um zwōi fas mitt win dem spital xxxvij £

Item aber usgen der Torenthenn, hett dem spital gehōiwett, x  $\beta$

Item aber usgen dem Taner dem knecht j gl, tōd ij £ x  $\beta$

Item aber usgen dem sager am Nideren Grund saglon ij £ x  $\beta$

Item usgen dem Krumholtz, hett dem spital gewerchett, v £ und v  $\beta$

e über Rasur

<sup>106</sup> Spreu, Kleie.

<sup>107</sup> Merlischachen SZ.

<sup>108</sup> Heinrich Iberg, zwischen 1482 und 1512 mehrfach Schultheiss von Willisau. HBLS IV, 328. August Bickel, Willisau. Geschichte von Stadt und Umland bis 1500, Luzern/Stuttgart 1982 (= Luzerner Historische Veröffentlichungen 15), 540f.

Item usgen der Lanckerin, hett dem spital gewerchett, xij £  
Item aber usgen Heini Cklössli, hett dem spital gewerchett nach aler rechnung,  
xxxvij £ und iij £

Item die sum dis blatz tūd ij<sup>c</sup> und xxx £ j £

(fol. 52v:) Item aber usgen Michel Guldiner, hett dem spital gewerchett zü dem bu,  
xxxxij £ und x £

Item usgen dem Rogenmoser am Ober Grund dem müler saglon und von dem ha-  
ber zü teren<sup>109</sup> iiij £

Item usgen Lienhartt Stadelmeier dem schnider an der Kapelgassen, hett dem spital  
den knechten gewerchett, v £ und v £

Item aber usgen dem Iseli dem satler, hett dem spital gewerchett, xxxiiij £

Item aber usgen Claus Scheideger, hett dem spital wafen<sup>110</sup> geschnitt<sup>111</sup> und beschla-  
chen, lxiiij £ und xij £

Item aber usgen dem Spiegelberg bachlon xxxxij £

Item usgen Jörg Teilig weberlon ij £ x £

Item aber usgen dem rebman von Büren uf das rebwerch viij £

Item aber usgen von zwöien jaren har j £ und v £ von einem gütli im Mos<sup>112</sup>, weis  
man nitt zü finden und wol den zis nieman gen, ist zwöi jar ufgerechnett gesin, ein  
jar x £

(fol. 53:) Item usgen dem Hosang am Platz<sup>113</sup> in der Ckleinen Statt werchlon j £

Item gerechnett mitt dem Taner dem knecht uf zistag vor Sant Johans tag<sup>114</sup> und im  
gen xj £ und v £ nach rechnung

Item usgen Hans Treier am Oberen Grund v £ um höltzin schüsslen

Item aber usgen dem Hofer an der Bramegg<sup>115</sup>, hett der knecht und der zug ferzert,  
do man an der brug<sup>116</sup> gewerchett hett, iiij £ und xij £

Item usgen dem spengmeister<sup>117</sup> Peter Zimerman von drien jaren zis von des spitals  
wegen iiij £ und vij £ vj haler

<sup>109</sup> Dörren, trocknen.

<sup>110</sup> Am ehesten in der Bedeutung von Gerät, Werkzeug. Vgl. Grimm, Deutsches Wörterbuch, XIII,  
Spp. 254ff.

<sup>111</sup> Wohl verschrieben für *gesmitt*, geschmiedet.

<sup>112</sup> Dieses ehemalige Sumpfgebiet zog sich gegen Tribschen hinaus. Garovi, 123.

<sup>113</sup> Der Platz in der Kleinstadt erstreckte sich zwischen dem heutigen Regierungsgebäude, Staatsarchiv  
und Finanzdepartement. Garovi, 39. Glauser, Verfassungstopographie, 70.

<sup>114</sup> 1503 Juni 20.

<sup>115</sup> Die Bramegg schliesst das Entlebuch gegen Westen ab. Beim Wirtshaus handelt es sich wahrscheinlich um das Wirtshaus in Schachen; zu seinem vermutlichen Standort siehe Kdm. Luzern I (Neue Ausgabe), 372. Der Hofer im Schachen (siehe Anm. 165) ist wohl identisch mit dem Hofer an der Bramegg.

<sup>116</sup> Entweder die im 15. Jahrhundert erstellte Rümligbrücke in Schachen (Kdm. Luzern I [Neue Ausgabe], 372–374) oder der Langnauer Steg. Siehe auch Anm. 166.

<sup>117</sup> Spendmeister, ein städtisches Amt. Vgl. Martin Körner, Luzerner Staatsfinanzen 1415–1798, Luzern/Stuttgart 1981 (= Luzerner Historische Veröffentlichungen 13), 248f.

Item usgen Gerigs junpfröen, hett dem spital gehöiwett, ij £  
Item aber usgen der Sichendalerin, hett dem spital gewerchett, j £ und vij £  
Item aber usgen, do man der Torenthen seligen hus Under den Bömen hett ferköft,  
zü winköf j £  
Item aber usgen schulhetzen zur Sunen zü Surse, so der zug und die knecht verzert  
hend, iiiij £ und xiiij £ vj haler  
Item die sum dis blatz tód ij<sup>c</sup> und xxxvij £ iiiij £<sup>f</sup>

(fol. 53v:) Item aber usgen den barfüssen von der mess, so ale tag im spital hand,  
xxvj gl, tód lxvij £ und v £  
Item aber usgen dem wirt zum Tenli zü Ruswil<sup>g</sup>, so der zug und die knecht verzert  
hend in disem jar, als si das gütt<sup>118</sup> zü Ruswil hend gereicht, xij £ und vj £  
Item aber usgen Heini Twerenbold von Trümeltingen um zwón oschen(!), stand  
dem spital am halben, xxj gl, tód lvj £  
Item aber usgen Lienhartz Mexers tochter am Oberen Grund, hett dem spital ge-  
höiwett, ij £ und vij £  
Item aber usgen dem knecht von Schwitz j £ x £  
Item usgen Hans Fischer dem knecht j £  
Item usgen Hans Hugen um kernen xx gl, tód liij £ und v £  
Item aber usgen Hans Hugen, hett dem spital gewerchett, xvij £ und xiiij £  
Item usgen Heini im Wald, hett dem spital gewerchett und gelt inzogen und noch in-  
zien müs, so ferfalen ist, v £ v £

(fol. 54:) Item aber usgen dem Bili um tóch der Feisinen in der siechenstuben zü  
einer schuben<sup>119</sup> und dem brüdermeister zü einem rock und den knechten zü ho-  
sen, xxj £ v £ und vj haler

Item aber usgen Hans Beltzer bi einem ckrütz uf einer messachen<sup>120</sup> und bi ande-  
rem, so sich an rechnung funden, so er dem spital geben und gewert hett, iij £ und  
ijj £

Item aber usgen xj £, sind abgangen, so ferrechnett ist min etter<sup>121</sup> uf in der ersten  
rechnung von Heini Schaden wegen von Sisikon<sup>122</sup>, so im der alt Holdermeier selig  
solt

Item aber usgen Michel dem senen j £ und j £

Item usgen dem Kasper dem knecht j £

Item aber usgen dem Strübbli dem küfer um brenten und um muten und um höltzis  
geschirn iiiij £

f statt <viij> £ und <iiiij> £

g statt gestr. Surse

<sup>118</sup> Getreide. Der Kirchensatz von Ruswil war bereits 1419 an den Spital gekommen; der Ertrag betrug  
42 Malter Korn und Hafer. Brülisauer, 165.

<sup>119</sup> Schaube; hier wohl im Sinne eines Alltagskleides verwendet. Idiotikon, VIII, Spp. 94ff.

<sup>120</sup> Messgewand, Kasel. Idiotikon, I, Sp. 65.

<sup>121</sup> Onkel. Idiotikon, I, Sp. 586.

<sup>122</sup> Sisikon UR.

Item usgen füf knechten von Lungeren<sup>123</sup>, die hend den Cklewi im spital bracht, x £

Item cklein Rüdi im spital j £, hett dem spital gewerchett

Item usgen dem Melinker von Rottenburg<sup>124</sup> um kernen dem spital xxxij gl, tūd lxxxvij £

Item aber usgen um haber Hans Martin xxvij £ uf Sant Ulrichs tag<sup>125</sup>

Item sum dis blatz tūd iij c und lxxvij £ xij ℥ und vj haler

(fol. 54v:) Item aber usgen schulthetz Iberg von Wilisow von sis heren des kaplanen wegen zü Wilisow bi korn und haber, so im der spital schuldig was, xviiij £ und xijj ℥

Item aber usgen dem Hasfurtt von Heideg<sup>126</sup> bi win, als sich an rechnung fand, xij £ und darmitt gantz usbezalt

Item aber usgen Hans Marti um wachs und um bulfer und saffern<sup>127</sup> und anders, so sid Holdermeies(!) seligen tod und etlichs darfor ufgangen ist, über all xxiiij £ und iijj ℥

Item aber usgen jung Hans von Honberg von Stuben<sup>128</sup> um eis oschli(!) viij £

Item aber usgen dem rebman von Büren bi dem rebwerch, so er von dem spital hett, xvij £ und x ℥

Item aber usgen dem Amsteig von Triengen um das korn, so er dem spital geben hett nach rechnung, und darmitt so ist er gantz bezalt, xxvi gl, tūd lxvij £

Item aber usgen dem bader iijj ℥

(fol. 55:) Item des spitalmeister lon ist xx £

Item aber usgen dem reber von Merlischach bi einem fass mitt win v £

Item aber usgen Claus von Ergow uf zwöi fas mitt win x £

Item die sum dis blatz tūd j<sup>c</sup> und lxxxv £ xiiij ℥<sup>h</sup>

(fol. 55v:) Libding und sis

Item des ersten usgen Clewi im spital libding v £ und v ℥

Item usgen Hans Huserin libding<sup>i</sup>, ist jetzt zü ferrechnen xv £

Item usgen Jost Sindlis fröwen von Uri xxxij £ libding

Item usgen Töniān Schwendiman v £ zis

Item usgen Jörg Schöicher libding xl £

Item usgen Ani von Rottse libding xvj £

Item usgen der schulthetzin von Megen vj £ zis

<sup>h</sup> folgt gestr. aber xxx £

<sup>i</sup> folgt gestr. xx £

<sup>123</sup> Lungern OW.

<sup>124</sup> Rothenburg LU.

<sup>125</sup> 1503 Juli 4.

<sup>126</sup> Heinrich Hasfurter hatte 1483 die Herrschaft Heidegg gekauft. Kurmann, 55.

<sup>127</sup> Safran.

<sup>128</sup> Hof in den Gden. Ebikon LU und Adligenswil LU.

Item usgen der Schwendimanin libding xxviiij £ v £  
Item usgen Ani Greper libding x £  
Item aber usgen den klosterfröwen von Œschebach viij £ zis  
Item usgen dem Golder an der Ledergassen xlv plt zis, tünd iij £ und xj £ iij haler  
Item usgen her Martis junpfröw libding xv £  
Item aber usgen schulthetz Russen viij £ zis  
⟨Item aber usgen dem alten Boschler von Kriens libding xv £⟩

(fol. 56:) Item usgen her Bernhart von Muri x £ und x £ zis  
Item usgen Mangold Huseris fröwen libding x £ x £

⟨Item sum des zis und des libdings tünd cc und xxxiiij £ und xj £ iij haler⟩  
Item die sum des libdings tünd ij<sup>C</sup> und xxv £ vj £ iij haler<sup>k</sup>  
Item die sum dis rodel s tünd ij<sup>M</sup> und xxxviiij £ v £  
Item die sum, so der spital dem spitalmeister schuldig beliben ist, als man im spital gerechnett hett uf donstag vor Sant Otmars tag fergangen<sup>129</sup>, iiij<sup>C</sup> und xxxxvj £ und ij haler nach aler rechnung  
Item die sum über al des usgens tünd ij tusend und iiij<sup>C</sup> lxxxv £ v £ ij haler  
Item über das innen und usgen, so belipt der spital schuldig dem spitalmeister, sum tünd iiij<sup>C</sup> £ iiij £ vj haler<sup>l</sup>

(fol. 58:) Item dis ist der rodel des spital innen im xv c und im iiij jar under Ludwig Kung [1504]

(fol. 58v:) Item aber ingenon des ersten von dem Badstuber von Risch<sup>130</sup> dem pfründler lxvij £ und iij £  
Item aber ingenon von Jackob Jegger von eis kintz wegen, ist in den spital kon, iiij £ und j £  
Item ingenon von Jörg Schöicher dem zug ij £  
Item aber ingenon von Heini im Wald, ist fern ferrechnet gesin, von sis hus wegen, ij £ x £  
Item aber ingenon von dem Gaser, hett er ab husrad gelöst, ij £ und iiij £  
Item aber ingenon von dem Michel dem senen von siner fröwen wegen an ir pfründ xvj £  
Item ingenon von Peters zun Gerweren mütter an ir pfründ x kronen, tünd xlviij £ und vj £ viij haler  
Item aber ingenon von dem pfründler und siner fröwen von Surse l gl an gold, tünd c und lxvj £ und x £

<sup>k</sup> statt ⟨xxviiij⟩ £ und ⟨xj £ iij haler⟩

<sup>l</sup> folgt aber

<sup>129</sup> 1502 November 10.

<sup>130</sup> Risch ZG.

(fol. 59:) Item aber ingenon von Fridli Moser um kes xxxij £ und x ƒ  
Item ingenon von dem Wier von Merischwand<sup>131</sup> um stier xxj gl, tūd lvj £  
Item aber ingenon von Ulrich Wintergerst von des Felsises hus wegen xxv gl, tūd  
lxvj £ und x ƒ  
Item ingenon x ƒ von kesinen gan Surse zü führen  
Item aber ingenon von Michel Fötzen von der Torenthen hus wegen Under den  
Bömen xxvj £ x ƒ  
Item aber ingenon von dem Ebli von Kriens von der Lienhartin der pfründen we-  
gen xvij £ v ƒ  
Item aber ingenon von Fridli Moser um kes xx £ und x ƒ  
Item aber ingenon von Melcker Tanman von des Huseris hus wegen xl £  
Item aber ingenon von Lienhartt Reinhartt von Horw von Claus Sigersten seligen  
wegen lxxx £, und darmitt abgelöst ijgl geltz  
Item sum dis blatz des innens, tūd vj c und xxxxvj £ xiiij ƒ viij haler

(fol. 59v:) Item aber ingenon von dem bumeister Ratzenhofer um rōws leder  
xxxvij £ und v ƒ  
Item aber ingenon von juncker Niclaus Hasfurtt von Heideg von der gült wegen,  
so er dem spital het abgelöst, x gl in gold, tūd xxxij £ v ƒ  
Item aber ingenon von dem Gaser, hett er ab husrad gelöst, v £  
Item aber ingenon von des Badstubers wegen v £ und ij ƒ  
Item aber ingenon von Fridli Moser um kes, und darmitt bezalt, xxvj £ und x ƒ  
Item aber ingenon von dem büschenschmid(!) dem zug j £ und vij ƒ vj haler  
Item aber ingenon von dem Rōmer an sin pfründ uf dem xx tag zü wienacht xx £  
Item aber ingenon von Hans Bremer von Pöschenrott<sup>132</sup> um husrad, so des Badstu-  
bers gesin ist, vj £ und viij ƒ

(fol. 60:) Item aber ingenon von dem Schnider von Megen<sup>133</sup> v £ v ƒ dem pfründer  
Item aber ingenon von Hans Bremer zis uf Sant Paulis Bekert tag<sup>134</sup> von des Badstu-  
bers wegen v £ und v ƒ  
Item aber ingenon von dem Schnider von Megen dem pfründer xiiij £ und x ƒ  
Item aber ingenon von eines brüders<sup>135</sup> wegen, ist zü Ruswil gestorben, v £ und  
viij ƒ iiii haler  
Item aber ingenon von schulthetz Bramberg<sup>136</sup> von der frōwen von Radhusen<sup>137</sup> we-  
gen, het er abgelöst vjgl geltz, darvon ingenon c und x gl, je xl ƒ für j gl, aber inge-  
non von des zis wegen nach marchzal des jar vj gl, und gehört sich der zis dis fargan-  
gen jar nit zü rechnen in dem spitalbüch. Das gelt, zis und höptgüt kund har von

<sup>131</sup> Merenschwand AG.

<sup>132</sup> Böschenroth; Weiler am Zugersee in der Gde. Meierskappel LU.

<sup>133</sup> Meggen LU.

<sup>134</sup> 1504 Juni 30.

<sup>135</sup> Wahrscheinlich ist damit ein Eremit gemeint.

<sup>136</sup> Jakob Bramberg war unter anderem 1501, 1503 und 1505 Schultheiss. Kurmann, 26.

<sup>137</sup> Rathausen LU, Zisterzienserinnenabtei.

Hensli Schnider ab dem Roter Berg<sup>138</sup>. Sum mit den vj gl zis, so tütz an einer sum iii c und viij £ v §

Item aber ingenon von Jackob von Wil von der güt wegen von Walis, so für ist gesin über die xv gl, so sich in dem spitalbüch gehörend zu ferrechnen, xij £ viij § iiiij haler

Item sum dis blatz tūd iiiij c und lxxxvij £ iiij § ij haler

(fol. 60v:) Item aber ingenon von juncker Hans von Mantzen selig, hett er durch gott an den spital geben, xvij £ und xij §

Item aber ingenon von Jörg Hamer fröwen um usclitt j £ v §

Item aber ingenon von dem bumeister Ratzenhofer xxv £

Item aber ingenon von Künratt Bergman von des Hamelbergs hus wegen xiij £ und v §

Item aber ingenon von Hans Künzen um ein eich zu Haltikon xiiij §

Item aber ingenon von der zolerin am Wegis<sup>139</sup> von der Schriberen hus wegen xxvj £ und x §

Item aber ingenon von des Badstubers wegen am Hüpschen Zistag zu Osteren<sup>140</sup> vj £

Item aber ingenon von einer armen fröwen wegen von Entliböch uf nöst sunendag nach Pfingsten<sup>141</sup> xvj £

(fol. 61:) Item aber ingenon von Hans Kalchtarer von Wilisow, der jetz des spitals pfleger da ist, es sy von der höwzenden wegen und erschetz und hofstattzis als eigenlich züsemen gerechnett, tūd an einer sum lvj £ und x §

Item ingenon von min her schulthetz Bramberg, so der spitalzug um min heren ferdienett hett in dem xv c und im iiij jar, als das mitt dem bumeister Ratzenhofer eigenlich gerechnett ist, ij c und xluij £ und v §

Item aber ingenon von Tonia Sidler uf nöst zistag vor Sant Jackobs tag<sup>142</sup> um zwo brenten mitt ancken xv £ und v §

Item so het min eter selbs viij ruben ancken von dem spital genon, j rub um xvj plt, tūd xij £

Item aber ingenon von Heinrich Closen x gl und het er darmit abgelöst jgl geltz ab dem hus in der Kleinen Stad nebend schulthetz Rusen seligen hus, tūd xxvj £ x §

Item sum dis blats tūd iiiij c und lxuij £ j §

(fol. 61v:) Item sum, so tūd das spitalbüch, die güt, so dar in zu ferrechnen ist, an einer sum im xv c und im iiij jar under Ludwig Kün, namlich viij c und lxvuij £ iiij § vj haler

<sup>138</sup> Rooterberg; Hügelzug zwischen Root, Meierskappel und Udligenwil.

<sup>139</sup> Am Weggistor wurde ein Zoll auf den Transitgütern erhoben. Martin Körner, Luzerner Staatsfinanzen 1415–1798, Luzern/Stuttgart 1981 (= Luzerner Historische Veröffentlichungen 13), 23.

<sup>140</sup> 1504 April 9.

<sup>141</sup> 1504 Juni 2.

<sup>142</sup> 1504 Juli 23.

Item sum, so tüd des innens rodel, als das eigenlich geschriben stad in disem rodel, ferrechnett uf nöst mendag vor Sant Lorentzen tag<sup>143</sup> in dem jar, wie obstad. Sum xv c und lxxxxviiij £ und iiij  $\beta$  und x haler

Item sum, so tüd das innen über al das spitalbüch und diser rodel sum ij tusend iij c und lxvij £ viij  $\beta$  und vij haler<sup>m</sup>

(fol. 64:) Item dis ist der rodel des spital usgen im iiij jar und im xv c jar under Ludwig Kung [1504]

(fol. 64v:) Item des ersten usgen einem meitli, ist junpfrow gesin im spital, ij £ und x  $\beta$

Item aber usgen Hans Bertschi dem knecht viij £

Item aber usgen dem Bülman von Rotenburg um haber xxvj £

Item aber usgen dem Krumholtz dem wagnar, als min heren das geheissen hand, uf sis hus und hofstad an schulden, xxxx £ und xiiij  $\beta$

Item aber usgen dem Fruntzen von Underwalden von Giswil von des Clewis selen gen wegen v £ und j  $\beta$

Item aber usgen Hans An der Almend um stroiwi iij £ v  $\beta$

Item aber usgen dem Gasser und dem Huserin, als si des Badstubers husrad zü Risch gereicht hand, vj  $\beta$

Item aber usgen, do man das holtz im Hergiswald geschowett hett, ij  $\beta$  vj haler

Item aber usgen Hans Ambül von Rottenburg um ij malter haber und j fiertel am nösten zistag vor User Lieben Fröwen tag zü Herpst<sup>144</sup> xx £ und v  $\beta$

(fol. 65:) Item aber usgen Jörg Wulweber am Graben bi einer wup<sup>145</sup> iij £

Item aber usgen dem Klötti, der des Segisser leman ist, um j mütt haber j £ und xij  $\beta$

Item aber usgen Heini Egli um ein mütt haber dem husmeister<sup>146</sup> j £ und x  $\beta$

Item aber usgen dem Schnider zü Kriens, het zü Büchholz<sup>147</sup> gehöiwett, x  $\beta$

Item usgen Anderis Metler um spruwer vj  $\beta$

Item aber usgen dem weibel Ambül von Rotenburg um j malter kernen am nösten zistag vor des Helgen Ckrütz tag zü Herpst<sup>148</sup> xxiiij £

Item aber usgen dem Rütiman im spital, hett dem spital gewerchet, iij £ und v  $\beta$

Item usgen der Schmidinen, hett dem spital gewerchett, j £

<sup>m</sup> statt gestr. iiij haler

<sup>143</sup> 1504 August 5.

<sup>144</sup> 1504 September 3.

<sup>145</sup> Stück Tuch. Idiotikon XV, Sp. 176f.

<sup>146</sup> Der Hausmeister war der Vorsteher des Luzerner Kaufhauses. Glauser, Kaufhaus, 18ff.

<sup>147</sup> Nach einer Notiz im Urbar StALU COD 2555, fol. 20v, lag das Gut Buholz in der Nähe des Hofes Balzrüti, Gde. Kriens LU.

<sup>148</sup> 1504 September 10.

Item aber usgen Künrad Bergman um fleisch, als sich das an rechnung der beilen<sup>149</sup> funden het, xxxxij gl und v β, tūd c und xij £ und v β

Item sum dis blatz tūd ij c und lv £ ij β vj haler

(fol. 65v:) Item aber usgen dem spitalmeister um hirs xvj £

Item aber usgen dem keler, gab er dem weibel Ambül von Rottenburg um kernen, als man das mitt im eigenlichen gerechnett hett an einer sum, namlich lxxxv £ und x β

Item aber usgen dem rebman von Büren bi dem win, so er dem spital geben het, x £

Item aber usgen dem Mantzen und dem bader xij β

Item aber usgen um eis grauws tūch xij £ und v β

Item aber usgen Kasper selig dem knecht iiij £

Item aber usgen dem keler, gab er im kornhus um haber, x £ und v β

Item aber usgen dem Rüteman dem pfründer, hett dem spital gewerchett, ij £ v β

Item aber usgen eim knecht, hett dem spital oschen(!) bracht von Wilisow, v β

(fol. 66:) Item aber usgen dem Tumphart von Büren, hett dem spital den win von Büren gefürt, viij £

Item aber usgen der zur Sunen zü Surse zergeld iij £ xiij β

Item aber usgen Welte am Ortt von Wegis um iiiij söm win, um j söm vj £, tūd xxiiij £ xj β

Item usgen Peter Sidler dem karerknecht ij £

Item usgen Hans Schwander xiiij β

Item aber usgen Hans Fischer dem knecht iiij £ und vj β

Item aber usgen dem brüdermeister j £

Item aber usgen der Fritaginen der junpfröwen ij £

Item aber usgen der Löberen selig am Wegis, hett dem spital gewerchett, ij £

Item aber usgen dem statschriber<sup>150</sup> um xij söm win, ist gesin der knaben von Meran<sup>151</sup>, um j söm v £, tūd lx £

Item sum dis blatz tūd ij c und lj £ xj β vj haler

(fol. 66v:) Item aber usgen der Sichendalerin am Wegis, het dem spital gewerchett, iiij £ und viij β

Item usgen der Lanckeren ij £ und xij β

Item aber usgen Hans Huserin ij £ und vj β

Item aber usgen dem Werder ab dem Gütsch, hett dem spital gewerchett, v £ und vj β

Item aber usgen dem Gerig dem knecht viij £ und v β

Item aber usgen dem keler, hett er gen den werchlüten und um anders, so man notturftig was, xij £ und j β

<sup>149</sup> Beilbriefe, Kaufbriefe.

<sup>150</sup> Heinrich von Alikon; siehe Anm. 10.

<sup>151</sup> Wahrscheinlich die Kinder des Ratsherrn Niklaus von Meran. Vgl. Kurmann, 92f.

Item aber usgen Peter Zükes um eis ross xiiij gl, tūd xxxvij £ v β  
Item aber usgen um haberkernen iij £ v β  
Item aber usgen Hans Hugen um kernen, gab im Ülrich Wintergerst xxij gl, aber  
usgen Ülrich Wintergerst um iij segisen<sup>152</sup> ij gl, aber j gl ist im schuldig gesin der alt  
Holdermeier<sup>153</sup> selig alter schuld, tūd als xxv gl, tūd lxvj £ x β

(fol. 67:) Item aber usgen Claus von Ergöw von Megen um win, so er dem spital ge-  
ben hett, xvij £ v β  
Item aber usgen Jost Reber von Merlischachen um j fas mitt win xij £ und iij β  
Item aber usgen einem acherman, hett dem spital gearen, vj £ und x β  
Item aber usgen einem glaser, hett pfeister im nūwen hus gemacht, vj £ und x β  
Item aber usgen dem rebman von Büren uf ein anderi rechnung xij £ und v β  
Item aber usgen dem husmeister Heini Egli um ij mütt haber ij £ und x β  
Item aber usgen dem artzitt von Underwalden von des Clewis seligen wegen x £ x β  
Item usgen Rüdolf Kuster, hett dem spital karett, iiij £  
Item aber usgen Hans Schmid von Litow um tür tanen v £  
Item aber usgen Jost Betig von Kriens um holtz xxj £ v β  
Item sum dis blatz tūd ij c und xxxxij £ und xj β

(fol. 67v:) Item aber usgen dem Schloser dem herdhafner vor dem Hof, hett dem spi-  
tal die öfen gemacht, xxiiij £  
Item aber usgen dem kemifeger i £ x β vj haler  
Item aber usgen Heini Eberhartt von Tripschen<sup>154</sup> um j stier xvj £ und x β  
Item aber usgen dem keler von Kriens um zwo büninen<sup>155</sup> hōiw xl £  
Item aber usgen Melcker Taman um iij feis kū xl £  
Item aber usgen Toman Teschler um ein stier xij £  
Item aber usgen Pale Hofschürer von Wilisow um erps x £ x β  
Item aber usgen einer fröwen von Malters um haber iiiij £  
Item aber usgen eim von Müster<sup>156</sup> um haberkernen uf nōst zistag vor Sant Jost  
tag<sup>157</sup> ij £ x β  
Item aber usgen dem Giger von Megen um zwōn oschen(!) xij gl, tūd lvij £ und v β

(fol. 68:) Item aber usgen um faselschwin xij £ und v β  
Item aber usgen von einer stuben zō riemen x β  
Item aber usgen der Sichendalerin, het dem spital gewerchett, j £  
Item aber usgen von einer stuben zō riemen j £ v β  
Item aber usgen dem Stuber von Ebikon um ein osch(!) xj gl, tūd xxvij £

<sup>152</sup> Sensen.

<sup>153</sup> Hans Holdermeyer war Ludwig Küngs Vorgänger als Spitalmeister. Kurmann, 67. Brülisauer, 170.

<sup>154</sup> Tribschen, Gde. Luzern. Garovi, 174.

<sup>155</sup> Heuboden oder -bühne. Idiotikon, IV, Sp. 1319.

<sup>156</sup> Beromünster LU.

<sup>157</sup> 1504 Dezember 10.

Item aber usgen dem Fleckenstein, so man von des spital wegen gerechnett hatt, j £ viiiij £

Item aber usgen Stofel Wagenman um fleisch ij £ und vj £

Item aber usgen den knechten und junpfröwen im spital zum güten jar ij £

Item aber usgen eim von Rotenburg um faselschwin am ersten mercht in disem jar x £

Item die sum dis blats tūd ii c und lxviiij £ v £ vj haler

(fol. 68v:) Item aber usgen eim zimerman von einer füstili<sup>158</sup> in ein stuben zü schla-chen viij £

Item aber usgen dem rebman von Wegis bi dem win, so er dem spital geben het, viij £

Item aber usgen dem Huserin, das er nitt priester wurd, xij gl, tūd xxxij £

Item aber usgen von dem kernen von Winterschwil har zü füren iij £ viij £

Item aber usgen zü winköf, do man den hof zun Brunen<sup>159</sup> ferköft, vij £

Item aber usgen Hans Bremer von Pöschenrott, als er gelt bracht von des Badstu-bers wegen, iij £

Item usgen des winzügers<sup>160</sup> Jörgen seligen fröwen, het dem spital gewerchett, iij £ j £

Item aber usgen dem Badstuber viij £

Item aber usgen um xxvij mütt haber, um j müt xv plt, tūd xxxv £

(fol. 69:) Item aber usgen dem Kachli von Zürich um x mes saltz xx gl, tūd liij £ v £

Item aber usgen der Anan am Herweg von Ruswil zergeld, so der zug und die knecht ferzert hand, iij £ und viij £

Item aber usgen von denen egrebnen zü rumen iij £ v £

Item aber usgen Hans Feren dem wirt an der Emen<sup>161</sup>, hend die knecht und der zug ferzert, do man an der brug<sup>162</sup> gewerchett hett, iij £ xiiiij £

Item aber usgen Hans Maler um ein stier x £ und x £

Item gen dem bader iij £

Item aber usgen am nōsten zistag nach User Fröwen tag zur Liechtmis<sup>163</sup> Tonia Sid-ler um j mes saltz vj £

Item gen dem sager am Nidergrund um laten und saglon iij £ v £

Item aber usgen dem Mantzen und dem bader vj £

<sup>158</sup> Fussboden.

<sup>159</sup> Wahrscheinlich ist der Hof Brunneguet in der Gde. Ruswil gemeint. Vgl. Josef N. Küng, Die Hofna-men der Gemeinde Ruswil, Lizentiatsarbeit Freiburg/Schweiz 1982, 32. Das Spitalurbar COD 2555, fol. 39, gibt für den *hoff zu Brunnen* keine nähere Lokalisierung.

<sup>160</sup> Die Weinzieher waren kleine städtische Beamte, denen der Transport des Weins innerhalb der Stadt oblag. Anton Gössi, Die Verwaltung der Stadt Luzern und ihr Schriftgut im späten 14. Jahrhundert, in: Luzern 1178–1978, 171–197 (bes. 178f.).

<sup>161</sup> Zu den Unternehmungen von Hans Feer, der die Tochter Anna des Jost Sündli geheiratet hatte, vgl. Eduard A. Feer, Die Familie Feer in Luzern und im Aargau, Band 2, Aarau 1964, 83.

<sup>162</sup> Wohl die Emmenbrücke bei Reussbühl.

<sup>163</sup> 1504 Februar 6.

Item gen dem Badstuber viijiß

Item aber usgen am Alten Zistag<sup>164</sup> um bonen x £

Item aber usgen uf den selben tag im köfhus um haberkernen iij £

Item sum dis blatz tūd j c und lxxxj £

(fol. 69v:) Item aber usgen schulthetz Kalchтарer von Wilisow um iiiij oschen(!) xljgl, tūd c und viijiß £

Item aber gen schulthetz Kalchтарer um iiiij mütt mūligütz, kost xvijiß £ viijß vj haler

Item aber usgen dem Hofer im Schachen<sup>165</sup>, hend die knecht und der zug ferzert, so man an der brug zü Langnöw<sup>166</sup> gewerchett hett, vj £ und x £

Item aber usgen der Sichendalerin viijß viijiß haler

Item aber usgen eim knecht von Wilisow, bracht dem spital ij oschen(!), v £

Item aber usgen an Sant Fridlis aben<sup>167</sup> um j mes saltz Tonia Sidler vj £

Item aber usgen Jackob von Wil von der alp<sup>168</sup> zis xiji gl, tūd xxxiiij £ und x £

Item aber usgen dem Mantzen und dem bader vj £

Item aber usgen den armen kinden an der Senti<sup>169</sup> von des wins von Büren wegen iiiij £ x £

Item aber usgen um j krötli<sup>170</sup> saltz dem Wier an Sant Fridlis aben<sup>167</sup> vj £ vj £

(fol. 70:) Item aber usgen um eis groses kese in einen ofen zü muren, wigt xxiiij £, kost j £ v £, tūd viijiß £

Item aber usgen Hans Hüter dem weber an der Kapelgassen von einer wup zü weben xiji £

Item aber usgen dem müller von Ebikon um sprüwer j £ v £

Item aber usgen dem Hugen von Hochturf<sup>171</sup> am samstag uf Mitifasten<sup>172</sup> uf sini

güter gelichen c gl an müntz nach sag eis fersigleten gültbrief, tūd ij<sup>c</sup> und lxvj £ x £

Item aber usgen dem rebman von Büren uf zistag nach Mitenfasten<sup>173</sup> uf das reb-

werch im iiiij jar viijiß £

Item aber usgen eim von Rotenburg um tür tanen dem spital j £ und xijiß £

Item aber usgen Hans Ebli, hett dem spital gemurett, viijiß £

<sup>164</sup> Der sogenannte «Alte Markt» fand am Dienstag nach Invocavit statt; hier also 1504 Februar 26. Vgl. Traugott Geering, Handel und Industrie der Stadt Basel, Basel 1886, 407, 414.

<sup>165</sup> Schachen bei Malters LU. Siehe auch Anm. 115.

<sup>166</sup> Wohl die auch «in der Wandelen» genannte Brücke bei Werthenstein LU. Vgl. Kdm. Luzern I (Neue Ausgabe), 357.

<sup>167</sup> 1504 März 5.

<sup>168</sup> Alp im Eigental. Vgl. unten S. 42.

<sup>169</sup> Sentispital (Siechenhaus zu St. Jakob). Kdm. Luzern II, 273ff.

<sup>170</sup> Bezeichnung für einen Laib Salz von bestimmter Grösse und bestimmtem Gewicht. Idiotikon, III, Sp. 880.

<sup>171</sup> Hochdorf LU.

<sup>172</sup> 1504 März 17.

<sup>173</sup> 1504 März 19.

Item aber usgen Jörg Mantzen und dem bader iiiij ſ  
Item usgen Hans Schürman, het dem spital gemexet<sup>174</sup>, vij £  
Item die sum dis blatz tūd iiiij c und lxxxxij £ und xiij ſ ij haler

(fol. 70v:) Item aber usgen Michel dem keler am Balmtag<sup>175</sup> iij £  
Item aber usgen bi einem grossen hafen dem spital x £  
Item aber usgen um j fas mit win uf zistag nach Osteren<sup>176</sup> einem winfürer vij £  
Item aber usgen dem Itelhansen<sup>177</sup> um spetzion<sup>178</sup> den armen luten in der siechen-  
stuben x ſ  
Item aber usgen den barfüssen um eier uf Osteren den pfründeren ij £  
Item aber usgen am Hupschen Zistag zü Osteren<sup>179</sup> Töngen Sidler um j mes saltz  
vj £  
Item aber usgen am Hupschen Zistag zü Osteren Greti Hüter der kelerin nach  
rechnung iiiij £ und x ſ  
Item aber usgen dem rebman von Büren iij £ und j ſ  
Item aber usgen dem keler an der spital kilwi, gab er den werchlüten, v £  
Item usgen j £ zü reiskosten zü Küsnoch<sup>180</sup> von des aman Trutman vj £ gelt, so er  
dem spital sol nach sag des brief

(fol. 71:) Item aber usgen Oswald glaser<sup>181</sup> an der Barfüsgass<sup>182</sup> von den feisteren zü  
beseren xviji ſ  
Item aber usgen dem keler ij £ x ſ  
Item aber usgen Tonia Sidler um ij mes saltz uf zistag, was Sant Filip und Jackobi  
aben<sup>183</sup>, xij £  
Item aber usgen dem Badstuber von Risch under zwuren<sup>184</sup> xj ſ  
Item aber usgen den mureren und knechten uf Pfingstmendag<sup>185</sup>, die das  
pfulmend<sup>186</sup> hend graben, v £ vj ſ viij haler  
Item aber gen Bastion Zimerman vj ſ

<sup>174</sup> Gemetzget.

<sup>175</sup> 1504 März 31.

<sup>176</sup> 1504 April 9.

<sup>177</sup> Der Apotheker Itelhans Teck wurde 1503 ins Luzerner Bürgerrecht aufgenommen. StALU COD 3665, fol. 7.

<sup>178</sup> In der Bedeutung wohl identisch mit Spezerei (Gewürz).

<sup>179</sup> 1504 April 9.

<sup>180</sup> Küssnacht SZ.

<sup>181</sup> Oswald Göschel, bedeutender Glasmaler, von dem zahlreiche Scheiben erhalten sind. Hans Lehmann, Geschichte der Luzerner Glasmalerei von den Anfängen bis zu Beginn des 18. Jahrhunderts, Luzern 1941 (= Luzern Geschichte und Kultur III, 5), 12–20.

<sup>182</sup> Es gab zwei Gassen dieses Namens, die beide zur Barfüsserkirche führten und in unmittelbarer Nähe des Spitals verliefen. Garovi, 46f. Glauser, Verfassungstopographie, 70.

<sup>183</sup> 1504 April 30.

<sup>184</sup> Zweimal, unter zweien Malen.

<sup>185</sup> 1504 Mai 27.

<sup>186</sup> Fundament.

Item aber usgen xvij £, sind worden dem keler, sind kon an des spitals nutz, sind kon von der fröwen von Entlibüch

Item aber usgen dem kilchheren von Wegis um viijj som win minder viijj mas, um j som v £, tünd xxxxiiij £ und viijj £

Item die sum dis blatz tünd j c und xxv £ v £ ij haler

(fol. 71v:) Item aber usgen am nösten zistag vor Users Heren Frolichems tag<sup>187</sup> Tonia Sidler um j mes saltz vj £

Item aber usgen der schulhetzinen von Megen bi dem Üdelbogen<sup>188</sup> uf nöst mitwuchen nach Users Heren Frolichemstag<sup>189</sup> xxvj £ und x £

Item aber usgen uf Sant Fitztag<sup>190</sup> dem keler, gab er den medern und den hoiweren, xvij £

Item aber usgen dem Werder ab dem Gütsch, het dem spital gewerchett, j £ v £

Item aber usgen Jörg Wulweber von der zwilchen zü weben j £ j £ viijj haler

Item aber usgen j £ der jumpfröwen in der siechenstuben

Item aber usgen dem wirt zum Tenli zü Ruswil, so der zug und die knecht ferzert hend, v £

Item aber usgen Marti Nagler um tachnagel dem spital j £

(fol. 72:) Item aber usgen am nösten zistag vor der X Tusend Riter tag<sup>191</sup> um j fiertel erpsen ij £ und ij £

Item aber usgen dem rebman von Büren iiiij £

Item aber usgen der Weckeren am Oberen Grund von eis kintz wegen x £ und x £

Item aber usgen der zur Sunen zü Surse zergeld an dem kleinen Sant Johans tag<sup>192</sup>, so der zug und die knecht ferzert hend, do si das güt zü Bognöw und zü Hoststeten<sup>193</sup> und öch viij malter korn bi dem apt von Muri<sup>194</sup> gereicht hand, xj £ viijj £

Item aber gen dem bader v £

Item aber usgen dem almoser her Jackob Armbrester zis von des spitals güter ij £ x £

Item aber usgen dem her propst zis von des spital güter iiiij £ und xiiij £

Item aber usgen um iij mes saltz xvij £ und v £

Item sum dis blatz tünd j c und xj £ und x £ ij haler

(fol. 72v:) Item aber usgen des Iselis seligen fröwen, so Iseli selig um den spital ferdienett hett, xvij £

<sup>187</sup> 1504 Juni 4.

<sup>188</sup> Udelboden, Gde. Littau LU.

<sup>189</sup> 1504 Juni 12.

<sup>190</sup> 1504 Juni 15.

<sup>191</sup> 1504 Juni 18.

<sup>192</sup> 1504 Juni 24.

<sup>193</sup> Hofstetten, Gde. Schenkon LU.

<sup>194</sup> Muri AG, Benediktinerabtei.

Item aber usgen Ludwig Isfogel<sup>195</sup>, hett dem spital gewerchett, xvij £  
 Item usgen dem Spiegelberg, hett dem spital bachen ij c und lxxv beck<sup>196</sup>, von  
 einem beck ij plt, tūd xxxxv £ und xij ſ und vj haler  
 Item aber usgen dem Krumholz, het dem spital gewerchett, x £ und xij ſ  
 Item gerechnett mitt Hans Wirzen und im gen von Claus Scheideger seligen wegen,  
 und sol man im xxxviiij £ v ſ. Item gerechnet mit Hans Wirzen selbs um das, so er  
 dem spital sid Scheidegers seligen tod gemacht hed, und im gen nach rechnung  
 xviiij £ iij ſ. Tūd als lviij £ und viij ſ  
 Item aber usgen Heini Cklösli um seil und um karensalb xxxiiij £ und v ſ  
 Item aber usgen Hans Hugen um kernen, so er dem spital geben hatt, und er das vor  
 minen heren stattrechneren gerechnett hett, xiiij gl nach alter rechnung xxxvij £  
 und v ſ

(fol. 73:) Item usgen Michel Guldiner, hett dem spital gewerchett, viij £ und  
 x ſ

Item usgen Hans Hugen, het dem spital gewerchett, xvij £ und vj ſ  
 Item aber usgen Künrad Bergman und mit im abgerechnett ein beilen uf nōst su-  
 nendag vor Sant Margreten tag<sup>197</sup> im iij jar und im gen nach rechnung xxxj £ und x ſ  
 Item aber usgen dem apt von Muri um viij malter korn des kleinen mes<sup>198</sup> xxvij £  
 Item aber usgen schulthetz Kalchtarer von Wilisow um j kū xvij £ und x ſ  
 <Item aber usgen dem Amsteig von Triengen um korn, so er dem spital im forderi-  
 gen jar gen hett nach alter rechnung, so man mitt im gerechnett hett, liij £ v ſ>  
 Item aber usgen den barfüsen von der mes, so si al tag im jar in dem spital hand,  
 lxvij £ und v ſ

Item sum dis blatz tūd iij c lxxxxv £ und viij ſ<sup>n</sup>

(fol. 73v:) Item aber usgen jung Hans von Honberg von Stuben an Sant Margreten  
 aben<sup>199</sup> um j stier viij £ v ſ

Item aber usgen des alten Honbergers sun von Stuben um ein stier und um ein  
 zittrind<sup>200</sup> öch uf den selben tag xvij £ und v ſ

Item aber usgen dem Strüбли dem küfer um brenten und um mutten iij £

Item usgen Hans Marti um wachs und um bulfer und um anderi spetzeri uf zistag  
 nach Sant Jackobs tag<sup>201</sup> nach rechnung xv £ und viij ſ

<sup>n</sup> statt <lvij £> und <iij ſ>

<sup>195</sup> Der Sattler Ludwig Isvogel aus Kolmar hatte bereits 1482 das Luzerner Bürgerrecht erworben.  
 StALU COD 3665, fol. 1.

<sup>196</sup> Quantität Mehl, die auf einmal verbacken wurde, beziehungsweise die entsprechende Anzahl Bro-  
 te. Idiotikon, IV, Sp. 956.

<sup>197</sup> 1504 Juli 14.

<sup>198</sup> Wahrscheinlich ist damit das Luzerner Hofmäss gemeint (424, 22 l/Malter), im Gegensatz zum  
 grösseren Stadtmäss (554, 17 l). Dubler, Masse und Gewichte, 61.

<sup>199</sup> 1504 Juli 14.

<sup>200</sup> Ausgewachsenes, zwei- bis dreijähriges Rind. Idiotikon, VI, Sp. 1033.

<sup>201</sup> 1504 Juli 30.

Item aber usgen Heini im Wald um xlj eln<sup>202</sup> linis tūch in dem spital, um j eln x angster, tūd iij £ und x ⚠

Item usgen Stofel Wagenman um fleisch j £ viij ⚠ ij haler

Item usgen fogt Bili um tūch den knechten zū werctaghosen und füteri darzū xvj £ und iij ⚠

Item aber usgen Tōnia Sidler um ij mess gemiltsch saltz<sup>203</sup> x £ x ⚠

Item usgen Clewi Meiers frōw, so Clewi Meier selig um den spital verdienett in zwōien jaren, xx £ und viij ⚠

(fol. 74:) Item aber usgen Lienhart Stadelmeier dem schnider an der Kapelgasen, het dem spital gewerchet, v £ v ⚠

Item usgen dem Gerig dem knecht vj £ und v ⚠

Item aber usgen Hans Fischer dem knecht, das nit ferrechnett ist, vij £ und iij ⚠ ⚠

Item aber usgen der Fritagerin der junpfröwen im spital iij £

Item usgen dem Haberlig, der dem spital karett hett, ij £ und x ⚠

Item aber usgen dem müler am Obergrund saglon und um laden iij £

Item aber usgen eim nūwen knecht dem Turgōiwer j £

Item aber usgen dem rebman von Büren uf dem ersten fritag im Ögsten<sup>204</sup> iij £ und v ⚠

Item aber usgen min her schulthetz Bramberg zergeld, so der spitalmeister und der zug, so er das korn zū Triengen gereicht hett im forderigen jar, vj £ und viij ⚠ miner heren werung

⟨Item sum dis blatz tūd j c und xxxxj £ und iij ⚠ ⚠⟩

⟨Item des spitalmeister lon ist xx £⟩

Item sum dis blats tūd c und xxxx £ ij ⚠ viij haler

(fol. 74v:) Dis nachgeschrieben ist das libding

Item des ersten usgen Jōrg Schōicher xl £ libding

Item usgen Hans Feren frōw von ir fater Jost Sindlis seligen wegen xxxij £ libding

Item aber usgen Mangold Huseris seligen frōwen libding x £ und x ⚠

Item usgen Ani Greper libding x £

Item usgen her Martis junpfröw libding xv £

Item usgen Ani von Rotse libding xvj £

Item usgen her Bernhart von Muri zis von des spital wegen x £ und x ⚠

Item aber usgen der schulthetzin von Megen von des spital wegen zis vj £

Item usgen des Golders seligen frōwen in der Ledergasen zis iij £ xj ⚠ iij haler<sup>o</sup>

(fol. 75:) Item aber usgen der Schwendimanin libding xxviiij £ und v ⚠

Item aber usgen frōw Frena von Ützingen cklosterfrōw zū Oschibach zis viij £

o folgt ein unvollendeter Eintrag: Item ⟨aber usgen he⟩

<sup>202</sup> Zur Luzerner Elle zu 62,82 cm siehe Dubler, Masse und Gewichte, Register.

<sup>203</sup> Zerschlagenes Salz (d. h. zerkleinerte Salzscheiben). Idiotikon, IV, Sp. 213.

<sup>204</sup> 1504 August 2.

Item aber usgen Hans Hugen von eis fogtkintz<sup>205</sup> wegen zis von des spital wegen x £ x £ von zwöien jaren har, ist fern nit ferrechnet gesin

Item aber usgen schulthetz Rusen seligen kinden viij £ zis

Item aber usgen Hans Huserin libding vj £

Item aber usgen Tōnia Schwendiman zis von des spital wegen v £

Item aber usgen von dem wagenhus<sup>206</sup> xxv £ zis der Krumenacheren

Item des spitalmeisters lon ist xx £

Item gerechnet das libding tūd sum <mitt Hans Hugen ij gl> ij<sup>c</sup> und xxxij £ xj £, was bis har geschriben stat iij haler

Item sum über al tūd des usgens ij tusend vj c lxij £ und j £ xj haler

(fol. 76:) Item dis ist des spital usgen under Ludwig Kung im xv c und im v jar [1505 usgeben]

(fol. 76v:) Item des ersten usgen dem keler uf nōst mitwuchen vor User Frōwen tag zu Herpst<sup>207</sup>, gab er den werchlüten, j £ x £

Item usgen dem rebman von Büren uf Sant Baleien tag<sup>208</sup> uf das rebwerch iij £ v £

Item usgen Kasper Blatman um tūch, so man im schuldig ist gesin, den knechten zu werchtaghosen, iij £

Item usgen Clewi Meiers seligen frōw um fel, nam Hans Hug, j £ j £

Item usgen Tōnia Schwendiman j £ v £

Item usgen Peter Heidenrich um tachziegel v £

Item usgen dem brüdermeister j £ v £

Item usgen dem keler an bu v £ v £

Item usgen Jōrg Mantzen selig v £

(fol. 77:) Item usgen einem acherman, het dem spital garen<sup>209</sup>, v £ vj £

Item aber usgen um iij malter samenkorn xxxij £

Item usgen dem senen im spital v £

Item usgen dem Gigger von Megen um zwōn oschen(!) und um ein kū xxv guldin, tūd lxvj £ x £

Item usgen uf sunendag vor Sant Galen tag<sup>210</sup> den steinhōwer und an den bu xj £ iij £

Item usgen von Kasper seligen des knechts von sim ersten jarzit v £

Item usgen dem Hertzig von Büren, het dem spital korn und haber gefürt, vj £ x £

Item aber gen dem rebman von Büren iiiij £

<sup>205</sup> Unter Vormundschaft stehendes Waisenkind.

<sup>206</sup> Der Wagen- oder Karrenschopf in der Nähe des Baseltores. Vgl. Glauser, Verfassungstopographie, 98. Der oben, S. 15, genannte Stallzins bezieht sich ebenfalls auf dieses Gebäude.

<sup>207</sup> 1504 September 4.

<sup>208</sup> Pelagiustag (August 28).

<sup>209</sup> Siehe Anm. 34.

<sup>210</sup> 1504 Oktober 13.

<sup>p</sup>Sum j<sup>C</sup> liij £ x  $\beta$ <sup>p</sup>

(fol. 77v:) Item usgen uf nōst sunendag vor Sant Galen tag<sup>210</sup> Tōnia Sidler um ij mes saltz viij £, das ander was er dem spital schuldig

Item aber usgen dem Tumpfhart von Büren, het dem spital win von Büren gefūrt, iiij £

Item aber usgen Jackob Leser uf nōst sunendag nach Sant Galen tag<sup>211</sup>, hett dem spital gewerchet, vj £ x  $\beta$

Item usgen uf dem selben sunendag dem keler, gab er dem taglōnern, vj £ xij  $\beta$

Item usgen Egolf Muri, het dem spital kalch geschwelt<sup>212</sup>, j £ v  $\beta$

Item usgen dem Strübli um j mechtern<sup>213</sup> v  $\beta$

Item aber usgen uf sunendag vor Sant Simon und Judis tag<sup>214</sup> den steinhöwer und murer und pflasterknechten an bu xx £ x  $\beta$  iiiij haler

(fol. 78:) Item aber usgen Üli Lancker, het dem spital öpfel gelesen, vj  $\beta$

Item aber usgen von dem kalch zü schwelen Egolf Muri j £

Item usgen Hans Fischer dem knecht nach rechnung xij £ viij  $\beta$

Item aber usgen dem rebman von Büren v £ v  $\beta$

Item aber usgen Tōnia Sidler uf zistag vor Sant Martis tag<sup>215</sup> um ij mes saltz xij £

Item aber usgen dem schulthez Kalchtaren von Wilisow um oschen(!), so er dem spital gen hett nach aler rechung, lxvj gl, tūd c und lxxvj £

Item aber usgen einer junpfrowen im spital ij £

Item aber usgen einer junpfrowen in der siechenstuben vij  $\beta$

Item usgen uf nōst sunendag vor Sant Martis tag<sup>216</sup> meister Kasper und zwōien walen<sup>217</sup> xij £ v  $\beta$

<sup>q</sup>Sum ij<sup>C</sup> lxxj £ xiiij  $\beta$  iiiij haler

(fol. 78v:) Item usgen umb vaselwin ij £ x  $\beta$

Item aber usgen eim rebman von Büren uff das rebwerch xvij £

Item usgen steinhower, pflasterknecht und murer uff sondag vor Sant Othmars<sup>r</sup> tag<sup>218</sup> viij £ v  $\beta$

Item Küfferhansen, hat dem spital bunden und j nuwen synnzüber<sup>219</sup> gemacht, gen Büren, von zwey iarn har nach aller rechnung xv £ v  $\beta$

<sup>p-p</sup> Hand B

<sup>q</sup> Wechsel zu Hand B

<sup>r</sup> über gestr. Thomans

<sup>211</sup> 1504 Oktober 20.

<sup>212</sup> Kalk löschen. Siehe Anm. 92.

<sup>213</sup> Hölzernes Gefäss mit einem oder zwei Griffen. Idiotikon, IV, Sp. 210f.

<sup>214</sup> 1504 Oktober 27.

<sup>215</sup> 1504 November 5.

<sup>216</sup> 1504 November 10.

<sup>217</sup> Welsche aus Italien.

<sup>218</sup> 1504 November 10.

<sup>219</sup> Eichgefäß. Dubler, Masse und Gewichte, 56.

Item uff sonntag nach Sant Othmars tag<sup>220</sup>, als man spittals bucher ernüwert hat, ist  
vertzert in Ribeditz huß j £ xj ℥ viij haler  
Item umb ein ross dem spital lvijj £ x ℥  
Item dem Luxen dem steinhower<sup>221</sup> v £ v ℥  
Item uff Sant Katherinen tag<sup>222</sup> an buw im spital xvijj £ viij ℥  
Item Iōrg Mantzen iij ℥  
Item dem Meyer von Trümeltingen by zweyen ochsen, so er und der spital umb  
das halbteil bi ein andern hand gestelt vij £ v ℥  
Item dem Luxen steinhower iij £

(fol. 79:) Item uff sonntag nach Sant Andres tag<sup>223</sup> usgen an buw, es sig steinhower,  
murer old pflasterknecht, xj £ viij ℥  
Item usgen dem Schlosser herdhaſſner vor dem Hoff von einem nūwen offen  
zūmachen und von den alten offen zu bessren xj £ xij ℥  
Item Hans Pfiffer von einer frowen wegen, die Toman Tāſchlers husfrow was, ij £  
x ℥  
Item eim rebmann von Büren, als man im korn und haber hat uffgerechnett und  
zu gelt geslagen iij £ viij ℥  
Item uff sonntag nach Sant Niclas tag<sup>224</sup> usgen dem steinhowern und an buw xijj £  
Item dem sennen im spital nach aller rechnung und im damitt sins lons betzalt  
xvij £ ij ℥  
Item Iacob von Wil zins von der alp zu Eigental<sup>225</sup> xxxiiij £ x ℥  
Item Tōngi Sidler uff zinstag vor Sant Josts tag<sup>226</sup> umb iij mess saltz xvijj £  
Item dem Luxen ij £ v ℥  
Item um ārbs ij £ v ℥  
Item von einem gaden zu Gesikon<sup>227</sup> ij £ zū tecken  
Sum ij<sup>C</sup> lvijj £ j ℥ viij haler

(fol. 79v:) <sup>s</sup>Item aber usgen uf sunendag vor Sant Tomans tag des helgen  
zwölfboten<sup>228</sup> steinhöwer und murer und pflasterknechten xvijj £ iij ℥  
Item aber usgen dem walen dem knecht uf mitwuchen vor Sant Toman<sup>229</sup>, als man  
im urlob gab, v £

<sup>s</sup> Wechsel zu Hand A

<sup>220</sup> 1504 November 17.

<sup>221</sup> Konrad Lux aus Basel schuf den Weinmarktbrunnen in Luzern und wurde deswegen 1505 ins Luzerner Bürgerrecht aufgenommen. Julius Baum, Die Luzerner Skulpturen bis zum Jahre 1600, Luzern 1965, 46f.

<sup>222</sup> 1504 November 25.

<sup>223</sup> 1504 Dezember 1.

<sup>224</sup> 1504 Dezember 8.

<sup>225</sup> Eigental LU.

<sup>226</sup> 1504 Dezember 10.

<sup>227</sup> Wohl Gisikon LU.

<sup>228</sup> 1504 Dezember 15.

<sup>229</sup> 1504 Dezember 18.

Item Jörg Mantzen selig iij £  
 Item aber usgen dem Fleckenstein, als man von des spital wegen gerechnet het, zer-  
 geld iij £ xij £ vj haler  
 Item aber usgen dem her garia<sup>230</sup> zun Barfösen ferseser zis<sup>231</sup> von dem hof zu  
 Ronimos<sup>232</sup> xxxx £  
 Item aber usgen dem her propst zis von des spital güteren ij £ viij £  
 Item usgen Rüdi Scherer von Kriens von dem hof zu Brunen xj £ v £ und nun für  
 hin so zinset im des Schilix knaben von Kriens

(fol. 80:) Item aber usgen den steinhöwer und den knechten, die das grüst uf hand  
 zogen, und Egolf Muri von alten öfnen zu machen, am helgen abend zu Wienacht,  
 xiiij £ ij £

Item aber usgen der Zöginen, ist junpfrow gesin im spital, ij £  
 Item aber usgen von dem kernen von Winterschwil har zu führen iij £ viij £  
 Item aber usgen an bu uf sunendag nach der Helgen Dry Kungen tag<sup>233</sup> viij £ x £  
 Item usgen eim pflasterknecht j £ iij £  
 Item dem bader v £  
 Item aber gen den knechten, die das holtz zu Gersow<sup>234</sup> hand gereicht, iiiij £ v £  
 Item aber usgen dem folch im spital am nuwen jar zum guten jar j £ viij £  
 Item usgen blöiwerlon<sup>235</sup> ij £ v £

<sup>t</sup>Sum jc xviiiij £ xiiij £ vj haler<sup>t</sup>

(fol. 80v:) Item aber gen eim pflasterknecht, hett dem spital gewerchett und hett ge-  
 hulffen, die helmstangen<sup>236</sup> ufrichten, iij £ und iij £

Item usgen x £ um bonen  
 Item aber usgen um erps ij £ viij £ vj haler  
 Item usgen dem Gerig dem knecht x £  
 Item usgen uf dem Balmtag<sup>237</sup> den zimerluten und steinhöwer iiiij £  
 Item aber usgen Ludigaria Nadler von eis garns<sup>238</sup> wegen, das des spitals kū zerbro-  
 chen hand, j £ x £  
 Item aber usgen am Helgen Aben zu Osteren<sup>239</sup> den zimerluten und murern xij £  
 ij £ vj haler

<sup>t-t</sup> Hand B

<sup>230</sup> Guardian.

<sup>231</sup> Versessener (= vergessener) Zins.

<sup>232</sup> Rönnimoos, Gde. Littau LU. Vgl. StALU COD 2555, fol. 37.

<sup>233</sup> 1505 Januar 11.

<sup>234</sup> Gersau SZ.

<sup>235</sup> Walkerlohn.

<sup>236</sup> Turmhelm. Idiotikon, XI, Sp. 1099.

<sup>237</sup> 1505 März 16.

<sup>238</sup> Fischgarn (Netz).

<sup>239</sup> 1505 März 22.

Item aber gen dem Golder dem zimerman iiij £ vj haler

Item usgen Hans Fischer dem knecht viij £

(fol. 81:) Item aber gen dem bader iiij £ vj haler

Item aber gen dem knecht von Eiseliden<sup>240</sup> j £ v £

Item aber usgen am ersten sunendag im Aberelen<sup>241</sup> zimerluten und murern vij £ und vj £

Item aber usgen dem spital um v malter haber xx £

Item aber usgen eim knecht von Eiseliden, hett dem spital gewerchett, iij £ viij £

Item aber usgen dem Stalder von Rotenburg um j fiertel erps ij £

Item aber usgen an des spitals kilwi iiij £ vj £ den murern

Item aber usgen Heini Closen an der kilwi um win iiij £ xiiij £ vj haler

Item aber usgen der Fritagin der junpfröwen ij £

Item aber usgen an der kilwi j £

<sup>u</sup>Sum lxxxj £ xiiij £ vj haler

(fol. 81v:) Item umb ein brunnenkessy ij £

Item Heiny Weckers mütter von eins kinds wegen viij £

Item Hans Vischer dem knecht j £ v £

Item Hans Wolffen um saltz j £ v £

Item dem bader viij £

Item dem wirt zu Kriens, als man Buchholtz verkoft, ij £ iiij £

Item dem allmüssnerherrn von des spittals güttern ij £ x £ vj haler

Item umb zin zur gloggen im spittal xlvi £ uff rechnung

Item Hans Stórchli um ól und von gruwen<sup>242</sup> zu brennen viij £ viij £

Item dem rebman von Büren uff den Pfingstmentag<sup>243</sup> viij £

Item zun Schützen<sup>244</sup>, als der alt her zu Ruswil<sup>245</sup> gestorben ist, und man den husrat vertzeichnet, vertzert, iiij £ xiiij £

Item umb fünf burdinien hōw den kälberen j £ v £

(fol. 82:) Item dem Husler umb hōwseil j £ v £

Item dem Werder uff dem Gütsch, als er dem spital gewerchet hat, j £ v £

Item Iórg Wullweber am Graben von einem wupp ij £ x £

Item Iórg Metzger am Obern Grund, der dem spital hat gewerchet, j £ v £

Item schultheiss zur Sonnen zu Surse zerung der knechten und des zugs vj £

Item Tóngi Sidler umb iiij mess saltz xxiiij £

<sup>u</sup> Wechsel zu Hand B

<sup>240</sup> Einsiedeln SZ.

<sup>241</sup> 1505 April 6.

<sup>242</sup> Hier wohl im Sinn von noch nicht ausgeschmolzenem Fett oder Unschlitt. Idiotikon, II, Sp. 686.

<sup>243</sup> 1505 Mai 12.

<sup>244</sup> Zum Gesellschaftshaus zu Schützen am Fischmarkt vgl. Kdm. Luzern III, 90f.

<sup>245</sup> Dem Spital gehörte seit 1419 der Kirchensatz von Ruswil. Brülisauer, 165. Siehe auch im Spitalurbar StALU COD 2555, fol. 29. Pfarrer Konrad Ufhofer starb 1505. Gfr. 26 (1871), 159.

Item der Wildinen für ir pfründ und als sy dem spital nägt<sup>246</sup> iij £  
 Item dem muller am Obern Grund, es sig von saglon old andern dingen, lut siner  
 rechnung, xij £  
 Item Hans Vischer dem knecht x £  
 Item einem von Wettingen uff ein vas mit win xij £ v £  
 Item dem rebman von Buren xij £  
 Sum j<sup>c</sup> lxv £ vij £ vj haler

(fol. 82v:) Item Hans Wirtzen um beschlachgelt, es sig rossen, von redern,  
 waaffen<sup>247</sup> und andern dingen, so man notturftig ist, lxxvij £ iij £  
 Item umb j mütt gersten dem spital iij £ v £  
 Item dem Spiegelberg umb bachlon xxxvij £ v £  
 Item Heinrich Klos umb seil und salb xxxvj £  
 Item dem Krumholtz umb reder und anders xij £ vj £  
 Item dem Ysvogel umb sattel, komet<sup>248</sup> und als er dem spital werchet xxxij £ iiiij £  
 Item Michel Guldiner umb ysenspangen und umb latten, nagel und umb schloss  
 und anders xxxvj £  
 Item Hans Hugen von hern schultheis Russen selgen kinden wegen und damit abge-  
 losdt iij gl geltz. Aber ij gl geltz von Hans Rollen selgen kinden wegen, tüt an einer  
 sum ij<sup>c</sup> lxvij £ vij £ mit marchzial des zins.

Sum v<sup>c</sup> v £

(fol. 83:) Item Michel Guldiner von des Luxen wegen, hemer zu spitzen, ysen zu  
 stächeln<sup>249</sup> und anders, xij £  
<sup>v</sup>Item usgen meister Heinrich von Alikon uf den win, so er dem spital gen hat,  
 xij £ v £  
 Item usgen vij £ vij £ vj haler dem rebman von Wegis bi dem win, so er dem spital ge-  
 ben hatt.  
<sup>w</sup>Item Iacob dem knecht gen xxj £  
 Item Gerig dem knecht gen xvij £ und ij £ vj haler bi dem lon, so er um den spital fer-  
 dienet het  
 Item aber so han ich usgen dem keler, gab er den werchlüten, iij £ v £  
 Item aber usgen Marti Naglers seligen fröwen um tachnagel j £ v £  
<sup>w</sup>Sum lxxv £ x £<sup>w</sup>

(fol. 83v:) Item gerechnet mit dem Bili und im gen um j fass mitt win und um tuch  
 den meitlinien im spital zu underrocken xxxj £ x £

<sup>v</sup> Wechsel zu Hand A  
<sup>w-w</sup>Hand B

<sup>246</sup> Genäht.

<sup>247</sup> Siehe Anm. 110.

<sup>248</sup> Kummet, Pferdegeschirr.

<sup>249</sup> Härten. Idiotikon, X, Sp. 1210.

Item usgen der wirtin zur Tanen, als der zug und die knecht ferzert hend, vj £ und viij £

Item aber usgen der Anen am Herweg zergeld, so der zug und die knecht ferzert hend, vj £ xiiij £ vj haler

Item aber usgen dem Schöichen iiij £

<sup>w</sup>Summ xxxxviiij £ iiij £ vj haler<sup>w</sup>

Summa des usgeben m vj<sup>C</sup> lxxxj £ j £

(fol. 88v:) <sup>x</sup>Liptinger und zins

Item usgen den barfüssen von der mess, die sy iarlichs im spital hand, lxviiij £ und v £

Item Iórg Schóichen lipting xl £

Item der Schwendimanni lipting xxviiij £ v £

Item den frowen von Oschibach zins viij £

Item schultheis von Meggen selgen wittwen zins vj £

Item der Golderin in der Ledergassen iiij £ xj £ iiij haler

Item hern Bernhart von Muri zins x £ x £

Item Anni Sindlin lipting xxxij £

(fol. 89:) Item her Martins jungkfrou lipting xv £

Item Anny von Rotse lipting xvj £

(fol. 92:) [Spittel 1506 usgeben]

(fol. 93:) <sup>y</sup>Item Ludwig Küng spitelmeister hat us dem spittel im 6 jar

Item usgen Marti Naglers wib um tachnagel þ guldin

Item usgen Hansen Hugen xv £ by der alten rechnig

Item usgen Bastion Zimberman am Nideren Grund viij £

Item usgen dem alten bumeister viij £ von des Hofers wegen, das er die brugg gemacht hat zu Langnow, aber im gen x £ von der selben brugg wegen

Item usgen viij £ von der gült, so der spital hat zu Underwalden<sup>250</sup>, dem spendmeister geben

Item aber usgen viij £ uff der Gerwerstaben<sup>251</sup>, da man die empter psatz<sup>252</sup>

(fol. 93v:) Item aber usgen dem leman Tschermos<sup>253</sup> xxvij £ um zwei kü

Item usgen iiþ £ von saltz von Zürich har zu führen

x Wechsel zu Hand B

y Wechsel zu Hand C

<sup>250</sup> Das Urbar StALU COD 2555, fol. 34v und 36v, nennt Gütten in Stans und Kerns. Siehe auch fol. 31v.

<sup>251</sup> Das Haus zu Gerbern lag am Weinmarkt. Kdm. Luzern III, 78f. Siehe auch die Illustration in der Chronik Diebold Schillings, fol. 6v.

<sup>252</sup> Als man die Ämter besetzte: Besatzung an Johannes Baptist (24. Juni).

<sup>253</sup> Wohl Scharmis, Gde. Schwarzenberg LU.

Item aber usgen um j fass mit win xvij £, der winsticher weis sin namen, wie er hesd  
Item aber usgen v £ um holtz dem Wickenhalter  
Item aber usgen iiij £ um gersten  
Item usgen j £ von den öfen ze bletzen<sup>254</sup>  
Item usgen dem Stadelmeyer dem schnider iiij £ ix ƒ

Suma ditz blatz c £ und x £ v ƒ

(fol. 94:) Item aber usgen dem schnider am Wegis j £  
Item aber usgen von dem werch<sup>255</sup> zü blüwen<sup>256</sup> xxxij ƒ  
Item usgen Peter dem knecht xxj £ v ƒ uff Aller Helgen tag<sup>257</sup>  
Item usgen dem schnider, der im spital gewerchet hat, v £  
Item usgen dem Segisser x £ von der alp wegen<sup>258</sup>  
Item usgen dem Fleckenstein xx £ von her Cūratz Ufhofers<sup>259</sup> wegen  
Item usgen dem Maxen dem scherer vj gl  
Item usgen dem Meyer von Winterschwil iij £ iij ƒ  
Item usgen Hansen zü der Tannen vij gl um j kū  
Item usgen iiij gl, sin dem keller worden von Hansen Pfiffer

(fol. 94v:) Item usgen von des Herlibergs hus wegen v £  
Item usgen vij £ meister Heinrichen von Alikon um win  
Item usgen dem rebman viij £  
Item usgen Hansen Hugen seligen sun x £ uff zistag nach Thome<sup>260</sup>  
Item aber usgen von des rebmans wegen iiij gl xij ƒ  
Item usgen Husere v £ an der Fronfasten zü Herpst<sup>261</sup>, aber usgen Husere v £ an der  
Frofasten Wienacht<sup>262</sup>, aber usgen v £ Husere von der Fronfasten in der Fasten<sup>263</sup>,  
aber usgen Husere v £ an der Fronfasten Pfingsten<sup>264</sup>

Suma dis blatz ist c £ lxij £ und xij ƒ

(fol. 95:) Item usgen Jacob Rubin ij gl  
Item usgen xvij ƒ dem keller um erws  
Item usgen den armen lüten um grebt<sup>265</sup> j ralibatz<sup>266</sup>

<sup>254</sup> Ausbessern, reparieren. Idiotikon, V, Sp. 285f.

<sup>255</sup> Werg.

<sup>256</sup> Schlagen, walken. Idiotikon, V, Sp. 250.

<sup>257</sup> 1505 November 1.

<sup>258</sup> Alp im Eigental. Siehe oben, S. 21.

<sup>259</sup> Konrad Ufhofner war 1493–1505 Pfarrer in Ruswil. Gfr. 26 (1871), 159.

<sup>260</sup> 1505 Dezember 23.

<sup>261</sup> 1505 September 17.

<sup>262</sup> 1505 Dezember 17.

<sup>263</sup> 1506 März 4.

<sup>264</sup> 1506 Juni 3.

<sup>265</sup> Hier wohl weniger in der Bedeutung von Begräbnis als von Leichenmahl oder Gebühren an Geistliche. Idiotikon, II, Sp. 698.

<sup>266</sup> 1503 galten 16 Luzerner Rollenbatzen einen Gulden. Friedrich Wielandt, Münz- und Geldgeschichte des Standes Luzern, Luzern 1969, 30, 32.

Item usgen im spital viiiij betzen zum gütten jar  
Item usgen v  $\beta$  winkouf von des Huseris hus wegen  
Item usgen xxij gl an müntz dem puren von Winterschwil und j ort  
Item usgen dem keller  $\frac{1}{2}$  gl und ij plt  
Item usgen ij gl Oswalden dem glaser  
Item aber usgen eim von Weggis x £ um win  
Item usgen der Schwendimannin iiij gl libting

(fol. 95v:) Item aber usgen x gl minen jungen vetern um hōw  
Item usgen dem Feren an der Emman xxxij £  
Item usgen j gl und iiij  $\beta$  um erws  
Item usgen meister Felix husschriber<sup>267</sup> Zürich xiiiij gl um saltz  
Item aber usgen dem jungen Fanckhuser ij gl an sin zins  
Item usgen iiij £ um iij fiertel bonen  
Item aber usgen dem keller iiij £ um erws und um tōch tscheren  
Item usgen der Schwendinmannin ij gl  
Item usgen dem Flurin dem knecht  $\frac{1}{2}$  gl  
  
Suma dis blatz cc £ und lxxj £

(fol. 96:) Item usgen den herren zü den Barfüssen xv gl, hat inen gen schulthes Fer,  
die kumend von Meyenfeld<sup>268</sup>  
Item aber usgen iiij gl den heren zü den Barfüssen, kunt von Jacob Rubis hus  
Item aber usgen vj dick plt Benedict Bööl  
Item aber usgen der schulthessen von Meggen ij gl an gold, die man ir alle jar git zins  
Item usgen der Schwendimannin iiij gl und iij  $\beta$   
Item usgen dem Gössin von Chriens ij £ by dem fee, das der spital koufft hatt  
Item usgen vj gl in gold dem jungen Fanckhuser  
Item usgen dem Bergman iij gl an müntz

(fol. 96v:) Item usgen vj gl in gold Benedict Bööl  
Item usgen den Tönien Bili iiij gl an müntz, kunt har von der Huginen wegen  
Item usgen der Schwendimannin iiij gl  
Item usgen dem Anni von Rotse vj gl  
Item usgen dem Bürgi Fischer iiij gl von eis roß wegen, aber iiij gl  
Item usgen dem Feren an der Emman um ochsen xiiij gl und j ort und vj  $\beta$   
Item usgen dem Chlösli von Benedict Böls wegen iiij gl  
Item usgen dem Hubler xx £ um win  
Item aber usgen dem Bergman viiiij gl  
Item aber usgen von einem brief v  $\beta$   
  
Summa dis blatz cc £ und lxij £ v  $\beta$

<sup>267</sup> Schreiber des Kaufhauses in Zürich.

<sup>268</sup> Möglicherweise Maienfeld GR. Vgl. Anm. 272.

(fol. 97:) Item usgen j dicka plt, da man zü den Barfüssen gerechnat hat  
Item usgen dem jungen Fanckhuser j gl und j ort  
Item aber usgen dem Bürgi Fischer by eim ros xvij gl  
Item aber usgen xiij gl um süw<sup>269</sup> und xj ss  
Item aber usgen xiij ss winkouf, da ich des spittals kilchen verdingett  
Item aber usgen xv gl um holtz dem alten müller von Chriens  
Item usgen schulthessen Chalhtaler von Wilisow xxxxij gl um ochsen  
Item usgen ij £ der kellerin  
Item usgen ij gl dem keller, das er die knecht hatt psalt, die da gmeyt hand

(fol. 97v:) Item usgen vij gl j ss um j kū, die der müller von Torenberg hat ghan  
Item usgen den Tönien dem knecht iiij £  
Item usgen dem almosner im Hof j gl und iiij ss  
Item usgen dem Rüter dem knecht +gl  
Item usgen ij £, do man hat des Schübels güt zogen  
Item usgen Ludwigen Isvogel xxxvij £  
Item usgen Wirtzen dem (Hans) schmid lxv £  
Item usgen xxx plt dem probst  
Item usgen Töni Bili xxxx £ um lantwin und um tuch  
Suma dis blatz cccc £ und xiij £ und ij ss

(fol. 98:) Item usgen dem Spiegelberg xxxv £ v ss  
Item usgen von des spitals wegen in der Amminen hus zü Ruswil x £ halern und  
iiij ss  
Item usgen viij £ Jörgen Wulweber, das er dem spital gweben hat  
Item usgen iiij gl minder j ort dem Töngi Sidler, so man im schuldig ist xin um saltz  
Item usgen Töngi Sidler iiij £  
Item usgen xvij gl meister Felixen Zürich um saltz  
Item aber usgen xviiiij gl um saltz meister Felixen husschriber Zürich  
Item aber usgen Töngi Schwendiman v £ zins, so sy uff dem spital hatt

(fol. 98v:) Item aber usgen Golder an der Ledergassen iiij £ minder iij plt zins, so er  
uff dem spital hatt  
Item usgen Michel Birbomer iiij gl und j ort  
Item usgen her Martis junckfrownen xv £ libting  
Item usgen iiij gl her Bernhartyn Gyr von Mure  
Item usgen v gl in gold den heren zü den Barfüssen von des Fanckhusers hof wegen  
Item usgen den barfüssen xxvj gl von der mes im spital  
Item usgen den frownen von Eschibach iij gl  
Suma dis platz ist cc £ und lxij £ und iij ss

<sup>269</sup> Schweine.

(fol. 99:) Item usgen dem Vischer dem knecht viij £, aber j £, aber iiij £  
Item usgen Jacoben dem knecht xxij £  
Item usgen dem sennen ij £  
Item usgen der Fritaginen j £  
Item usgen dem Bader dem knecht ij £ minder j £  
Suma dis blatz ist xxxx £ minder j £  
Suma totum fünfzehenhundert und xvij £ xviiij £

(fol. 101:) Des spitelmeisters Ludwig Küng innen im 6 jar

(fol. 102:) Ludwig Küng ingenan dem spital im 6  
Item ingenan xx £ von der Tichtingern  
Item ingenan v gl von den c gl, die Hans Martin hinder im hat ligen, sind dem  
techen<sup>270</sup> von Wilisow worden  
Item ingenan von dem Bislig dem gerwer xij gl  
Item ingenan von Martis Schlossers seligen wib an der Pfistergassen j £  
Item ingenan von dem Bislig dem gerwer xj gl um leder  
Item ingenan von der alten Schliererin iiij £ an spital  
Item ich han ingenan xxv gl an müntz von Wilhelmen Richart uff zistag vor Sant  
Antönien tag jm 6 jar<sup>271</sup>

(fol. 102v:) Item ingenan xxx gl von dem man von Churwal<sup>272</sup>  
Item aber ingenan viij £ von dem Bisling dem gerwer  
Item aber ingenan x gl von dem büchsenschmid  
Item aber ingenan um kes xxxv gl  
Item ingenan von des heren junckfrownen von Altishofen lxxx £ und v £  
Item ingenan von des Boumgartes wegen, gab Jacob von Wil xxx gl  
Item ingenan von dem Fötzer Under den Boumen x gl

(fol. 103:) Item ingenan um kes xxiiij £ und ij gl  
Item ingenan von dem Wintergerst viij gl  
Item aber ingenan von dem Wintergerst xxv gl  
Item ingenan von kes xvij gl minder j ort  
Item ingenan von des Schübels wegen xxv £, und ist dise gült noch nit in des spitels  
büch gestelt

(fol. 112:) <sup>z</sup>Dis ist das usgen [des spittals 1507]

<sup>z</sup> Wechsel zu Hand A

<sup>270</sup> Dekan.

<sup>271</sup> 1506 Januar 13.

<sup>272</sup> Graubünden (Churwalden).

(fol. 113:) Item des ersten usgen v  $\text{fl}$  der junpfrowen um bulfer  
Item aber usgen dem Hunckeler von Surse xxxxij  $\text{f}$  und x  $\text{fl}$  um eis ross  
Item aber usgen Michel Scherer um eis ross l  $\text{f}$  und x  $\text{fl}$   
Item aber usgen z $\ddot{u}$  Surse uff Sant Baleientag<sup>273</sup> zergeld xj  $\text{fl}$   
Item aber usgen schultzhetz Kalchтарer von Wilesow xxxvj  $\text{f}$  und xij  $\text{fl}$  um ij ochsen  
Item aber usgen v  $\text{f}$  um eis mess saltz T $\ddot{o}$ ngia Sidler  
Item aber usgen dem Claus Wiikenhalter z $\ddot{u}$  Krienss x  $\text{f}$  und x  $\text{fl}$  um ein nachweid  
Item aber usgen dem keler, das er tagl $\ddot{o}$ ner usricht und bezal xij  $\text{f}$  und x  $\text{fl}$   
Item aber usgen um hirs und um gersten xij  $\text{f}$  und v  $\text{fl}$

(fol. 113v:) Item aber usgen Claus Scheideger xxxx  $\text{f}$ , ist der alt spitalmeister schuldig gesin  
Item aber usgen dem schultzhetz Kalchтарer von Wilesow um zw $\ddot{o}$ n oschen(!) lxj  $\text{f}$  und v  $\text{fl}$   
Item aber usgen dem Tumphart von Büren iiij  $\text{f}$  fürlon  
Item aber usgen dem Stuber von Ebikon xvj  $\text{f}$  und x  $\text{fl}$  um j oschen(!)  
Item aber usgen dem Spiegelberg bachlon, hat er under dem alten spitalmeister verdienet, xvj  $\text{f}$  und x  $\text{fl}$   
Item aber usgen Künrat Waliger xvij  $\text{f}$  um j oschen(!)  
Item aber usgen Clewe Hankrad von Kriens um ein stier xvj  $\text{f}$  und x  $\text{fl}$   
Item aber usgen Künrat Bergman dem mexer lxx  $\text{f}$  und viij  $\text{fl}$  um fleisch  
Item aber usgen viij  $\text{fl}$  um schindlen  
Item sum dis blatz ist iiij<sup>c</sup> und xvij  $\text{f}$  und iij  $\text{fl}$

(fol. 114:) Item aber usgen dem keler, dass er die husknecht und tagl $\ddot{o}$ ner usrichte, iiij  $\text{f}$  und hundert  $\text{f}$  und v  $\text{fl}$   
Item aber usgen xxij  $\text{f}$  um ein schiben saltz dem Hosang  
Item aber usgen iiij  $\text{f}$  um faselschwin  
Item aber usgen eim fürman von Schaffhusen<sup>274</sup>, het ein schiben saltz gefürt, iiij  $\text{f}$  und j  $\text{fl}$   
Item aber usgen dem Ckrienbül von Winterschwil um ij ochsen xxxxvj  $\text{f}$  und x  $\text{fl}$   
Item aber usgen dem Weber, der zun Gerweren<sup>275</sup> knecht ist, v  $\text{f}$  weberlon  
Item aber usgen Marti Nagler viij  $\text{f}$  um nagel, ist der merteil alte schuld  
Item aber usgen dem Spiegelberg uf das jetzig jar x  $\text{f}$  und x  $\text{fl}$   
Item aber usgen dem ofner xvij  $\text{f}$  und j  $\text{fl}$   
Item aber usgen dem tischmacher, der die stuben geriemet hat, j  $\text{f}$  und xij  $\text{fl}$

(fol. 114v:) Item aber usgen dem Hosang um j mess saltz v  $\text{f}$

<sup>273</sup> Siehe Anm. 208.

<sup>274</sup> Schaffhausen. Der dortige Salzhof bildete das Verteilzentrum für das in die Eidgenossenschaft eingeführte bayerische Salz. Glauser, Kaufhaus, 33ff.

<sup>275</sup> Identisch mit der Gerberstube. Siehe Anm. 251.

Item aber usgen Ani Kilchmeier, ist im schuldig gesin der alt spitalmeister, iij £ und v ƒ

Item aber usgen um zwilchen Hans Gieger viij £

Item aber usgen Hans von Ruswil, het dem spital gewerchet, v £ und v ƒ

Item aber usgen dem Tienger von München um ein schiben saltz xvj £ und <xiji> xijj ƒ

Item aber usgen Üle Zwil x £ von Tönias Schwendimans wegen

Item aber usgen Clewe Hugen v £ und v ƒ von dem Sele zis

Item aber usgen dem Tumphart von Büren iiij £ furlon

Item aber usgen der schultzhetzin zur Sunen zü Surse iij £, hend die knecht verzert, do si den win zü Büren hand gereicht

Item aber usgen eim karer von Winterschwil, hat dem spital kernen bracht, iij £ und viij ƒ

Item sum dis blatz iiij<sup>c</sup> und xxxvj £

(fol. 115:) Item aber usgen dem Ckrienbül von Winterschwil bi einem gestorben oschen(!) j £ und vj ƒ

Item aber usgen dem Scheideger xij ƒ

Item aber usgen Toman Tester v ƒ bi eim kasten

Item aber usgen Hans Egli bi dem hus an der Barfissgassen, so der spital im schuldig was, lxxxvij £

Item aber usgen dem spital um hōw xvij £ und x ƒ

Item aber usgen dem rebman von Büren iij £ und j ƒ

Item aber usgen dem rebman von Büren, ist im schuldig gesin der alt spitalmeister, viij £

Item aber usgen am nūwen jar im spital ij £ und viij ƒ den knechten und junpfröwen

Item aber usgen dem Meier von Rümelincken um ij oschen(!), die sind des spitals, jetz het man im gestelt. Darum usgen xxxxvij £ und x ƒ, ist halbfe

Item aber usgen dem altem spitalmeister um eis mess saltz v £

(fol. 115v:) Item aber usgen dem Hosang dem zimerman, het dem spital gewerchet, ist der merteil altzer schuld, viijj £

Item aber usgen dem her propst zis von des spitals güter iij £ ij ƒ und ij angster

Item aber usgen um kernen xijj £ und viijj ƒ

Item aber usgen Lude Winbröner um holtz jn der Reng<sup>276</sup> j £ und v ƒ

Item aber usgen dem Sidler von Wegis bi dem win, so dem spital worden ist, viij £

Item aber usgen Ludwig Koler ij £ artzitlon

Item aber usgen Marte am Herweg bi eim ross xxxijj £ und x ƒ

Item aber usgen Hans Baders fröwen zü winköff ij £ und x ƒ

Item aber usgen Marte Aregger von Ruswil zergeld iij £ und xij £

Item aber usgen dem Tanman von Sempach zergeld, hand die knecht verzert, iijj £ und iij ƒ

<sup>276</sup> Wohl mit der Rengg in der Gde. Kriens LU zu identifizieren.

Item aber usgen dem schultzhetz Kalchtarer um ij oschen(!) lxvij £ und viij £

Item sum dis blatz ist iij<sup>C</sup> und xxv £ und xj £ ij angster

(fol. 116:) Item aber usgen Hans Bader bi dem hof<sup>277</sup>, so er dem spital zü köffen gen hat, xxj £ und v £

Item aber usgen dem wirt zur Tanen zü Ruswil, hat der karer verzert, viij £ und v £

Item aber usgen der kelerin ir lon x £

Item aber usgen Hans Hugen von wegen Hans Baders anderhalb hundert £ und x £

Item aber usgen um ein schiben saltz xxij £ und x £ dem Wisen von Hochturf

Item aber usgen Jörg Mantzen und dem bader vj £

Item aber usgen um j müt gersten iij £ und xj £

Item aber usgen Jost Jackob von Schwitz von Hans Baders hofs wegen, der jetz des spitals eigen ist, anderhalb hundert und x £

Item aber usgen dem Spiegelberg x £

Item aber usgen um hōw dem brüder im Kopen<sup>278</sup> j £ und iiij £

Item aber usgen xiij £ zü winköf von des Hamelbergs hus an der Kapelgassen

(fol. 116v:) Item aber usgen Michel Hetzler von dem Sele zis xvij £ und x £

Item aber usgen dem karerknecht im spital xxvj £ und x £ sin lon

Item aber usgen um segisen vj £ und x £

Item aber usgen dem Furer zü Kriens um hōw iij £ und v £

Item aber usgen schultzhetzen von Megen seligen frōw zis, so der spital ira sol, vj £ ij £

Item aber usgen dem keler, das er den mederen und höweren gebe und bezal, x £ und x £

Item aber usgen j £ und v £ um ein grosse kupferpfanen

Item aber usgen Ule Walthart dem gerwer, het dem spital gewerchet, xvij £ und viiij £

Item sum dis blatz ist iiiij<sup>C</sup> und xxxxj £ und viiij £

(fol. 117:) Item aber usgen dem Jansen v £ und v £ um fleisch

Item aber usgen dem keler vj £ und xj £, das er den werchlüten gab

Item aber usgen Küferhansen viij £ und v £ bindlon

Item aber usgen Jörg Wulweber iiij £ und xiij £, het dem spital geweben

Item aber usgen den barfüssen liij £ und v £

Item usgen Hans Hugen viij £ und der het dem spital schü gemacht

Item aber usgen dem Spiegelberg xviij £ bachlon nach rechung

Item aber usgen Heine im Wald dem schnider v £ und v £

Item aber usgen dem nideren müler am Oberen Grund vj £ saglon

<sup>277</sup> Dieser Hof lag in Kriens. Vgl. oben, S. 24.

<sup>278</sup> Im Koppen (Obergrund) befand sich seit dem 14. Jahrhundert ein Eremitenhaus, das von Beginen und Brüdern bewohnt wurde. Gfr. 72 (1917), 20–22.

(fol. 117v:) Item aber usgen Michel Guldiner, het dem spital gewerchet, xiiij £ und ij β

Item aber usgen dem rebman von Büren ij £ und x β

Item aber usgen dem Iseli dem satler xxvij £

Item aber usgen Claus Scheideger lxx £ und xiiij β

Item aber usgen Heinrich Bergmater von der glaseren wegen am Graben x £ und x β, hat ir man selig um den spital ferdienet

Item aber usgen Heinrich Clōsli um seil und um karensalb xxx £

Item aber usgen dem Ckrumholtz dem wagner xx £, het dem spital gewerchet

Item aber usgen Anderis Hermans frōw im Winckel<sup>279</sup> von des Hamelbergs seligen wegen, hat im gewachet, j £ und x β

Item die sum dis blatz ist ij<sup>c</sup> und lxxxxvj £

(fol. 118:) Item aber usgen dem ij £ (!)

Item aber usgen dem treier am Oberen Grund iiij β um zwōn nepf

Item aber usgen Claus Schinbein um eis ross xxxij £

Item aber usgen dem Tichtli der junpfröwen im spital ir lon vij £

Item aber usgen um tachnagel, schindlen Heini Missli ij £ vj β

Item aber usgen dem rebman von Büren viij β

Item aber usgen Peter Zükesen bi einer maten im Mos hundert und xxxij £ und v β

Item aber usgen um hōw und um tūch dem bumeister xvij £

Item aber usgen dem keler, das er den werchlüten geb, vij £ und viij β

Item aber usgen den barfüssen xv £ und damit bezalt

Item sum dis blatz ist cc und xx £ und j β

(fol. 120:) Libding

Item des ersten usgen Clewe im spital v £ und v β

Item aber usgen der Schwendemannin xxvij £ und v β

Item usgen Hans Huserin iij £

Item aber usgen Jōrg Schōicher xxxxij £

Item usgen Ani Greper iiij £

Item aber usgen dem Sindli von Uri xxxij £

Item aber usgen Hans Huserin iij £

Item aber usgen Ane von Rotse xv £

Item aber usgen dem Golder in der Ledergassen iij £ und xj β und iij haler

Item aber usgen her Bernhart von Muri x £ und x β

Item aber usgen Hans Huserin iij £ libding

Item aber usgen Ani Greper v £ libding

Item aber usgen her Martis junckfröwen xv £ und ij β libding

⟨Item sum des libtings c und xxxvij £ und xiiij β und iij haler⟩

<sup>279</sup> Heute Süsswinkel. Garovi, 34f. Glauser, Verfassungstopographie, 67.

(fol. 120v:) Item aber usgen dem alten Boschler von Kriens xv £ und v ƒ libding  
Item aber usgen den closterfröwen von Öschebach viij £ <libding> geltz  
Item aber usgen Mangold Huseris fröwen x £ und x ƒ libding  
Item aber usgen v £ v ƒ zis, werne Agten des mexers fröw oder wer den jetz zü mal  
den brief in hat  
Item aber usgen viij £ zis Hans Russen oder wer den brief inhat, falt nach sag des  
briefs  
Item die sum cc und xxj £ und viij haler  
Item die sum über al des usgens ist ij tusig und ij c und xxxxxvij(!) £ und viij ƒ und  
vij haler, aber xx £ sin lon

## ANHANG: JAHRESABRECHNUNGEN 1502–1507 (STALU COD 2555)

1502 Juli 2

(fol. 69v) Uff samstag vor Ülrici a<sup>o</sup> etc ij hat Ludwig Küng, der zyt spitalmeister, von des spitals wegen umb alles sin innemen und usgeben dis vergangnen jars rechnung geben. Und ist in dem zyt von allen nutzen gefallen an erb und pfennig zinsen mit dem win, so uff dem rathus stat<sup>280</sup>, namlich viij<sup>c</sup> lvj £ xiiij ƒ ij d. Aber ingenomen von erschatzen, ab fäch, ab ancken, ab haber, an hüten, ab schulden, von denen, so pfründt kouft hand, ouch von denen, so zins vom spital abgelöst handt, ab unschlitt, ab husblunder gelöst, und anders, tüt alles mitsampt den ij<sup>c</sup> xvij £ xiiij ƒ j d, die er von dem bumeister von der fürung wegen ingenomen hät, namlich j<sup>M</sup> viij<sup>c</sup> xxxvij £ ij ƒ iij d. Also tüt sin innemen alles an einer summ ij<sup>M</sup> v<sup>C</sup> lxxxxiiij £ j ƒ v d. Darwider und dagegen so hät er usgeben, es sy knecht, jumpfröwen, den werklüten ir lon, bacherlon, umb holtz, an schmidien, an seilern, an wagnern, an schümaichern, an sattlern, an faßbinden ver macht, umb karrensalb, umb saltz, umb fleisch, umb kernen, umb win, den barfüssen von der messen wegen im spitäl, Michel Hetzler ij<sup>c</sup> lxxxxi £ höptgütz, damit ab dem spitäl gelöst viij gulden geltz. Tüt alles sin usgeben an einer summ mitsampt den ix<sup>c</sup> und xx £, damit er dem spital xlvj £ zins erkouft hät, namlich ij<sup>M</sup> v<sup>C</sup> lxv £ xj ƒ v haller, und sind im die xx £ sin lon ouch hierin gerechnet. Also eins gegen dem andren gerechnet und abgezogen, so ist des innemens me dann des usgeben, namlich xxvij £ v ƒ. So ist der spitäl dem spitalmeister by der vernigen rechnung schuldig bliben lxiiij £ ij ƒ iiiij d. Noch blipt der spital dem spitalmeister schuldig xxxv £ xij ƒ iiiij d. Die sind bezalt.

<sup>280</sup> Vgl. Spitalurbar COD 2555, fol. 10: «Item uff den nūwen rathus und kornhus alle wuchen v maß wins, hat gesetzt die Zum Steg selig, sint vormals gestanden uff dem hus am kornmegt, daz min herren abgeschlossen und uff die hoffstatt gesetzt und gebuwen händ.»

Item so ist man dem spital noch schuldig v<sup>c</sup> lxj £ xiiij £.

Item so ht der spitäl noch an bederley gtz vorhanden l malter.

Item xxiiij kue, j stier, viij ross, xj ij jarige rinder, viij hrig kalber, viij schwin.

Summ, so der Gasser ab blunder gelost ht ij<sup>c</sup> viij £ x £ ij d.

### 1503 Juli 10

(fol. 70) Uff mentag nach Cirilli a<sup>o</sup> xv<sup>c</sup> iij<sup>o</sup> hat Ludwig Küng, der zyt spitalmeister, von des spitals wegen umb alles sin innemen und usgeben dis vergangnen jars rechnung geben. Und ist in dem zyt von allen nutzen gefallen an erb und pfennig zinsen mit dem win, so uff dem rthus stat, namlich viij<sup>c</sup> viij £ xj £. Aber ingenomen von erschatzen, ab fch, ab ancken, ab häuten, an schulden, von denen, so pfrndt kouft handt, ouch von denen, so zins vom spital abgelöst handt, ab unschlit, ab husblunder und anders, so er ingenomen und gerechnet ht, tt mitsampt den ij<sup>c</sup> lx £ v £ vij haller, die er vom bumeister von der füren wegen ingenomen ht, namlich j<sup>M</sup> ij<sup>c</sup> lxxvij £ v £ viij d. Also tt alles sin innemen an einer summ, namlich ij<sup>M</sup> lxxxvij £ j £ viij d.

Darwider und dagegen so hat er usgeben, es sy knechten, jumpfröwen, den werklu-ten ir lon, bacherlon, umb holtz, an schmidet, an seilern, an wagnern, an schumachern, an sattlern, an fabinden vermaht, umb karrensalb, umb saltz, umb fleisch, umb kernen, umb win, den barfussen von der messen wegen im spitäl und anders, so er usgeben ht, tt j<sup>M</sup> viij<sup>c</sup> xxxvij £ viij £ viij d. Aber usgeben den libdingern ij<sup>c</sup> xxv £ vij £ viij haller. Aber ht er usgeben und verbuwen dorumb, dann er verruckter zyt ettlichen minen herren im spitäl rechnung geben ht, tt iiij<sup>c</sup> xlvj £ ij haller mitsampt den xx £ sinem lon. Also tt alles sin usgeben an einer sum, namlich ij<sup>M</sup> v<sup>c</sup> xj £ ij haller. Also eins gegen dem andren gerechnet und abge-zogen, so ist des usgebens me dann des innemens, namlich <iiij<sup>c</sup> xxij £ xij £ vij d> iiij<sup>c</sup> liij £ xij £ mit dem, so hie zletstz geschriven stat.

Item so hat der spitäl noch an schulden vorhanden ij<sup>c</sup> lxxxxij £ viij £.

An korn vorhanden xxxiiij malter j mütt iiij fiertel.

An haber vorhanden xlviij malter ij mütt iiij malter.

Vij ross.

Xxx ku, j stier.

Xvij zytrinder.

X hrig kalber.

X schwin.

Item aber ht er usgeben, so in obgemelter rechnung vergessen was, und er den rech-nern von zerung wegen usgeben ht, und von zweyen betten wegen, tt xxvij £ xij £ vij d. Diese sum gehort im obnen ouch z zerechnen, dan man im dester mer schuldig blipt.

### 1503 September 14

Uff sampstag nach Crucis am Herpst in dem jar hatt man mit im sin schuld, die man im schuldig vom spitäl abgerechnecht(!) und im geben viij gulden gellts der gllt, so

er gemacht, namlich (fol. 70v) uff dem Rüttiman von Kriens oder uff sinen güttern v gulden gellts und iij gulden gellts uff Swanders güt von Hörw, und blipt man im über dis alles noch schuldig vom spital fünzig (!) £. Die selben 1 £ sind im ouch bezallt und an Ulrichen Wintergersten worden und abgerechnet uff der rechnung anno etc xv<sup>to</sup> und iiiij järe uff iij £, so man im am ancken nachgelässen hatt. Das tüt xx gulden, so Wintergerst dem spital bezallt hätt.

#### 1504 August 6

Uff zinstag vor Laurenty anno etc iiiij so hat Ludwig Kung, derzit spitalmeister, von des selben spitals wegen umb alles sin innemen und usgeben dis vergangnen jars rechnung geben. Und ist in dem zit von allen nutzen gefallen an erb und pfennig zinsen mit dem win, so uff dem rathus stadt, namlich vij<sup>C</sup> lxviiij £ iij £ ix haller. Aber ingenomen ab schulden, von erschätzen, umb vich, umb ancken, ouch von denen, so pfründ koufft hand, ab unschlitt, ab husblunder gelöst mitsampt der fürung, so im der buwmeister geben hat, und anders, namlich xv<sup>C</sup> lxxxxviiij £ iiiij £ x haller. Also tüt sin innemen an einer summ ij<sup>M</sup> <vj<sup>C</sup>> iij<sup>C</sup> lx <xxxj> viij £ vj £ xj haller. Darwider und dagegen so hat er usgeben, es sie knechten, jungfrowen und werchlüten ir lon, bacherlon, umb holtz, an schmidien, an seilern, an wagnern, an schümachern, an satlern, an vaßbinden ver macht, umb karrensalb, umb saltz, umb fleisch, umb korn und haber, umb win, den barfüßen von der meß wegen im spital und anders, so dis jars über den spital gangen ist, tüt an einer summ ij<sup>M</sup> vj<sup>C</sup> lxxxxj £ vj £ xj haller, und sind im die xx £ sin lon ouch harin gerechnet. Also eins (fol. 71) gegen einandern gerechnet und abgezogen so ist des usgebens me dann des innemens, namlich iij<sup>C</sup> xxx £ xij £ iiiij £ haller, die blipt der spital dem spitalmeister schuldig.

Item so stadt dem spital us an zinsen und an schulden iii<sup>C</sup> xvij £.

Item an korn und haber by 1 malter zu Willisow im spicher.

Item vij roß.

Item xxx kū.

Item j stier.

Item xxx zitrinder und hurigi kalber.

Item viij swin.

#### 1505 August 7

(fol. 71v) Uff dornstag nach Sant Oswalts tag anno etc xv<sup>C</sup> v, so hät Ludwig Kung, derzit spitalmeister, von desselben spittals wegen umb alles sin innemen und usgeben ditz vergangnen jars rechnung geben. Und ist in dem zit von allen nutzen gefallen an erb und pfennig zinsen mit dem win, so uff dem rathus stät, namlich vij<sup>C</sup> lxxxij £ vij £ vj £ haller. Aber ingenomen ab schulden, von erschätzen, umb vich, umb ancken, och von pfründnern, umb unschlitt, desgliche als dem spittal ettlich zins sind abgelesdt, och von biderben lutten durch gotzwillen an buw geben, und umb husplunder, so verkoft ist, mit sampt der fürung, so im der buwmeister geben hät, und anders, namlich j<sup>M</sup> iij<sup>C</sup> lxxxvij £ xij £. Also tüt sin innemen an einer sum ij<sup>M</sup> ij<sup>C</sup> lxxxvij £ vij £ vj £ haller.

Darwider und dagegen so hat er usgeben, es sye knechten, jungkrownen und werchlitten irn lon, och bacherlon, umb holtz, an schmidien, an seilern, an wagnern, an schüchmachern, an sattlern, an vaßbinden vermaht, umb karrensalb, umb saltz, umb fleisch, umb korn und haber, umb win, den barfußen von der mess wegen im spittal und anders, so ditz jars über den spital gangen ist. Tüt an einer sum j<sup>M</sup> vj<sup>C</sup> lxxxij £ j ß. Item so hat er aber usgeben an zins und an lipting ij<sup>C</sup> xxx £ j ß iij haller. Item xx £ sin lon. Also tüt sin usgeben alles an einer sum namlich j<sup>M</sup> viij<sup>C</sup> xxxj £ ij ß iij haller. Also eins gegen dem andern gerechnet und abtzogen, so ist des innemens me dann des usgebens, namlich iij<sup>C</sup> lvj £ v ß iij haller, blipt der spitalmeister dem spittal schuldig. Dagegen ist der spittal im schuldig lut der verndrigen rechnung alter schuld, namlich iij<sup>C</sup> xxx £ xiij ß iij haller. Also nuws und alts gegen ein andern gerechnet und abtzogen, so blipt der spitalmeister dem spittal schuldig xxv £ vj ß xj haller.

Item so hat der spital vorhanden an schulden vij<sup>C</sup> xxxv £ iiiij ß vj haller.

Item vij ross im wagen.

Item <ijj> xxx melchkügen und ij stier.

Item zitrinder und hürig kalber xxv.

Item xj swin.

Item ungefar bi l malter beider gütz, es sig im spicher oder das man noch dem spittal schuldig sye.

### 1506 August 12

(fol. 72) Uff mitwuchen nach Oswaldi anno etc xv<sup>c</sup> vj<sup>to</sup> hatt Ludwig Künig, der zytt spitalmeister, von des selben ampts wegen und spitals rechnung geben um alles sin innemen und usgeben ditz vergangnen järs. Und ist in dem jar an allen nützen, es sye an erben pfennig zinsen mit dem win ab dem räthus, von schulden, erschätzten, ancken, leder, unschlit, vech, von pättnien<sup>281</sup> und das von biderben lutten durch gott geben, um husplunder und allem an, allein die für ist harin nit gerechnet, als sich hienäch erfindet. Tüt alles an einer summ vij<sup>C</sup> lxxxxij £ xiiij ß.

Dagegen hatt er usgeben, es sye knechten, jungfröwen und tagwanern<sup>282</sup> ir lon, bacherlon, um holtz, saltz, schmidien, seilern, wagnern, schümachern, sattlern, küffern, karrensalb, fleisch, korn, haber, win, den barfüßen von der mess und anders, so ditz jars über den spital gangen ist, tüt an einer summ j<sup>M</sup> xviiij £ v ß v haller. Also eins gegen dem andern abgerechnet, so tüt das usgeben me dann das <usge> innemen, namlich ij<sup>C</sup> xxvj £ vj ß v haller. Item daran sol der spitelmeister dem spitäl alter schuld xxv £ vj ß xj haller, und dann sol er aber von sins brüders wegen liij £ v ß, sind Winttergerst worden. Also das aber gegen einandern abzogen mit xx £ d sin lon blipt der spitäl im noch nach aller rechnung schuldig j<sup>C</sup> und xxxxviiiij £ x ß, do ran hatt er xx £. Summa summarum so plipt man im noch schuldig j<sup>C</sup> xxix £ x ß. Item uff den selben tag und jar als obstät gerechnet die für und tüt die selb ij<sup>C</sup> lxxxiiij £ xij ß vj haller, daran hatt im der seckelmeister gewert lxxx £ an die <v>

<sup>281</sup> Almosen.

<sup>282</sup> Taglöhner.

iiij £ gellts uff Winttergersts hus am Grund. Aber ist im worden an korn xxxij £, aber an win Rusegker lx £, item an kernen xxxvj £, tüt an einer summ ij<sup>c</sup> viij £. Also blipt man dem spital noch schuldig von der für lxxvj £ xij £ vj haller. Das ist in die obgeschribnen rechnung nit verrechnet.

Item so hatt der spital noch vorhanden an schulden by vij<sup>c</sup> £ d.

Item viij ross.

Item xxxij kū.

Item xiiij stier und mārsrinder.

Item ix jerige kalber.

Item xvj swin.

Item ungevarlich l mallter beder güts.

*1507 August 3*

(fol. 72v) Uff zinstag vor Oswald anno etc xv<sup>c</sup> vij<sup>o</sup> hatt Ludwig Kūng, derzyt spitalmeister, von des selben ampts und spitals wegen um sin usgeben und innemen dis vergangnen jars rechnung geben. Und ist dis jars an zinsen gefallen vij<sup>c</sup> lxvij £ xij £ vj haller. Aber hatt er ingenommen von der für, pfründtgellt, ab unschlit, ancken und leder gelöst j<sup>M</sup> xxvij £. Sum alls sin innemen tüt an einer summ j<sup>M</sup> vij<sup>c</sup> lxxxvij £ xij £ vj haller.

Dagegen hatt er usgeben, es sye knechten, jungkfröwen, tagwern, bacherlon, um saltz, ochsen, fleisch, kū, um tūch, korn, wyn, den barfüssen um die mess, und anders, so über den spitäl gangen ist, tüt an einer summ mit xx £ d sim lon ij<sup>M</sup> lxxxvij £ j £ xj haller. Also das innemen und usgeben gegen einandern gerechnet und abzogen mit sampt j<sup>c</sup> xxix £ d und x £ alter schulden, so der spitäl gemelltem spitalmeister by der nechsten rechnung schuldig bliben ist, tüt das usgeben mer dann das innemen iiij<sup>c</sup> xxxj £ xij £ iiij haller, das blipt der spitäl dem spitalmeister allter und nūwer schulden schuldig.

Item so ist auch an pfennig und hoffstett zinsen zü Willisow und hōzwenden dis jars gefallen lxvij £ haller, die sind wider über die für und den costen gangen, so man das jar daselbs gehapt. Aber ist gefallen, so ab husrät gelöst und an påtten worden ij<sup>c</sup> lxxxvij £, dis ist auch wider in des spitals nutz wider kommen und usgeben, als der spitalmeister mit dem volch von tag ze tag verrechnet hatt.

(fol. 73) Item so hatt der spital noch vorhanden an schulden lutt ein rodells iiij<sup>c</sup> xxxij £ vj haller.

Item zü Willisow im spicher xl mallter beder gütz.

Item viij ross.

Item xxxj kū.

Item x rinder und xj hūriger kalber.

Item xv swyn.

Item dis hatt der spittalmeister ingenommen und *mit* an des spittals nutz widerumb angleitt unnd usgeben unnd nitt in die rechnung kommen, als hernach statt: Item des ersten hatt er ingenommen von Benedicht Bölen hundert gulden, sind zü Willisow an des techens hus widerum angleitt.

Item aber ist dem spittalmeister worden von Schürmans knaben von Hiltisrieden<sup>283</sup> hundert guldin in gold, sind ouch an des techens hus zü Willisow kommen unnd darmitt v gulden in gold geltz abgelösd, ghorent gen Zofingen.

Item ij<sup>c</sup> £ von Halltikonn, sind ouch angends an des spittal nutz kommen. Item hundert £ sind angleitt uff den hof zü Nusla am Schwartzenberg<sup>284</sup>, wie das im spittalbüch statt. Die andern j<sup>c</sup> *g* £ hatt usgen her schulthes Bramberg, seckelmeister, xxij gulden um ein jungen hengst. Die übrigen xv<sup>j</sup> gulden sind dem keller im spittal worden, das er die werchlütt bezal.

Item so sind die xxvij gulden, so Liennhartt Lowertschi um sin pfründ hatt gen, meister Casparn<sup>285</sup> worden von dem kor zü welben. Aber ist im worden xx gulden von Wilhem Richartt von sins hus wegen. Aber so ist meister Casparn worden von Heini zü Berg von Ury xxxx gulden, sind ab kesen gelösd.

1507 August 12

Item ich hab gerechnet mit mim gefater spitelmeister von des zugs wegen, und sol im für l wuchen c und lxxx £ und j£ uff donstag nach sant Oswalts tag im vij<sup>a</sup> iar.

<sup>a</sup> Original vi

<sup>283</sup> Hildisrieden LU.

<sup>284</sup> Schwarzenberg LU.

<sup>285</sup> Wohl mit dem später als Stadtwerkmeister belegten Meister Kaspar zu identifizieren. StALU COD 9635 (1507, Samstag nach Sankt Jakobstag); RP 10, fol. 14 (1509); EA (Die Eidgenössischen Abschiede) III/2, 1106 (1518).

## ORTS-, PERSONEN- UND SACHREGISTER ZUR SPITALRECHNUNG 1502–1507

Für das Register wurden die Einleitung und der Anhang (Jahresabrechnungen 1502–1507) nicht berücksichtigt. Die Zahlen verweisen auf die Seitenzahlen dieser Edition.

### A

Abt s. Muri  
Ackermann: 14, 33, 40  
Agata (Agte), Frau des Metzgers: 55  
von Alikon Heinrich, Stadtschreiber: 11, 13, 32, 45, 47  
Allmendmeister: 14  
an der Almend Hans: 31  
Almosner im Hof: 44, 49  
– s. a. Armbruster Jakob

Almosnerzehnt: 16  
Alp: 35, 47  
– im Eigental: 21, 42  
Altishofen LU, Magd des Pfarrers: 50  
aman s. Ammann  
Ambuel Hans, Weibel von Rothenburg: 31f.  
Ammann, Root: 13  
– s. a. Trutman  
Ammine, Ruswil: 49  
Amsteig, Triengen: 24, 27, 38

Anken: 30  
Äpfel lesen: 41  
Apotheker s. Teck Itelhans  
Aregger Martin (Marte), Russwil: 52  
Armbrester s. Armbruster  
Armbruster (Armbrester)  
Jakob, Almosner: 21, 37  
– s. a. Ratzenhofer  
arme Frau: 30  
– Kinder: 35  
– Leute: 36, 47

## Register zur Spitalrechnung

Arth SZ, Vogt s. Sigerist  
 Arzt an der Egg: 10  
 - Unterwalden: 33  
 Arztlohn: 52

### B

backen: 38  
 Backlohn: 18, 25, 45, 51, 53  
 Bader: 23, 27, 32, 34–37, 43f., 53  
 - im Spital: 15  
 - Knecht: 50  
 - Hans: 24, 53  
 -- Frau: 52  
 Badstuber, Pfründner von Risch: 28–31, 34–36  
 Balzrütli LU, Gde. Kriens: 31  
 Barfüsser: 13, 15, 17, 23, 26, 36, 38, 46, 48f., 53  
 - Guardian (garia): 43  
 Barfüssergasse, Luzern: 36, 52  
 Bartli, Knecht: 14–16  
 Basel BS, Bürgermeister: 23  
 Baseltor, Luzern: 40  
 Bau: 21, 25, 40–43  
 Bäume schneiden: 18, 22  
 Baumeister: 11f., 46, 54  
 - s. a. Bili Anton; Ratzenhofer Unter den Bäumen (Under den Bömen), Luzern: 20, 26, 29, 50  
 beck: 38  
 beilen: 32, 38  
 Belzer (Beltzer) Hans: 18, 26  
 Ber: 22f.  
 Bergman Konrad (Künrad, Künrat, Künratt), Metzger: 10, 13, 23, 30, 32, 38, 48, 51  
 Bergmater Heinrich: 54  
 Beromünster LU: 33  
 Bertschi Hans, Knecht: 31  
 Beschlaggeld: 45  
 Betig Jost, Kriens: 33  
 Bett: 12  
 betti: 21  
 Biegerin, Zürich: 20  
 Bili: 18, 24, 26, 45  
 - Vogt: 39  
 - Anton (Töni, Tönies), Baumeister: 10, 48f.

Binder, Ebikon: 22  
 Bindlohn: 53  
 Birbomer Michel: 49  
 Bislig, Gerber: 50  
 Blachen: 22  
 Blatman Kasper: 40  
 blöiwerlohn s. Walkerlohn  
 Bluntschi, Ebikon: 22  
 Bochsler (Boschler), Kriens: 19, 28, 55  
 Bognau LU: 37  
 - Personen s. Meier  
 Bohnen: 23, 35, 43, 48  
 Böl (Böül) Benedict (Benedikt): 48  
 Böschenroth (Pöschenrott) LU, Personen s. Bremer Hans  
 Boumgart: 50  
 Bramberg, Schultheiss: 30, 39  
 - Jakob, Schultheiss: 29  
 Bramegg LU: 25  
 Breitenmoser: 10  
 - junger: 15  
 Bremer Hans, Böschenroth: 29, 34  
 Bremgarten AG: 14  
 Brenten: 17, 26, 38  
 Bride: 12  
 Brönnier Heini, Zimmermann: 23  
 Brücke: 25, 34  
 - von Langnau: 35, 46  
 Bruder (Eremit): 29  
 - im Koppen: 53  
 Brudermeister: 16, 23, 26, 32  
 Brunneguet LU, Gde. Ruswil: 34  
 zü Brunen, Hof: 34, 43  
 Brunnenkessi: 44  
 Buchholtz s. Buholz  
 Buchrain LU, Personen s. im Holz Lienhart  
 Büchse: 22  
 Büchsenschmied: 29, 50  
 Buholz (Buchholtz) LU, Gde. Kriens: 31, 44  
 Buholzer Johann, Propst im Hof: 16  
 Bülman, Rothenburg: 31  
 Büren (Büren) s. Büron  
 Bürgermeister, Basel: 23

Büron LU: 18, 32, 35, 41, 52  
 - Personen s. Hertzig; Tunphart (Tumpfhart, Tunphart, Tunphartt)  
 - Rebmann: 14–16, 18, 25, 27, 32f., 35–37, 39–42, 44f., 52, 54

### C

Cham ZG, Orte s. Rumentik  
 Chlösi: 48  
 Churwalden (Churwal): 50  
 Cklössi (Cklössli, Clössi) Heini: 18, 20, 24f., 38  
 Cklöte Heini: 23  
 Ckrienbül s. Krienbül  
 Ckrumholtz s. Krumholtz  
 Clewi (Clewe, Cklewi): 19, 27, 31, 33, 54  
 Clos (Klos) Heinrich (Heini): 30, 44f.

### D

Dachnägel: 37, 45f., 54  
 dechin: 21  
 Deckentäfer: 21  
 Dekan (techen), Willisau: 50  
 Dinkelstroh (tingelströw): 14  
 Drechsler (treier): 22  
 - Obergrund: 54  
 Dreissigster: 13

### E

Eberhartt Heini, Tribschen: 33  
 Ebikon LU: 15  
 - Müller: 24, 35  
 - Personen s. Binder; Bluntschi; Stuber  
 Ebli, Kriens: 29  
 - Hans: 23f., 35  
 Unter der Egg, Luzern: 10  
 Eggenburger Künratt, Weber: 22

## Register zur Spitalrechnung

- Egli Hans: 52  
 - Heini: 31, 33  
 Egräben: 16, 34  
 Ehrschätz: 30  
 Eichen: 14, 30  
 Eier: 23, 36  
 Eigental LU: 35  
 - Alp: 21, 42  
 Einsiedeln (Eiseliden) SZ,  
     Knecht: 44  
 Eisen härten (ysen stächeln):  
     45  
 Eisenspangen (ysenspangen):  
     45  
 Elle, Luzerner: 39  
 Emme: 34  
 Emmen LU, Personen s. Feer  
     Jost  
 Engelberger, Horw: 11f.  
 Entlebuch LU: 19, 30  
 - Frau: 27  
 - Personen s. Fetter Claus  
 Erbsen: 13f., 16, 33, 37, 42–44,  
     47f.  
 von Ergöw Claus, Meggen:  
     27, 33  
 Eschenbach LU, Kloster-  
     frauen: 19, 28, 46, 49, 55  
 - Personen s. von Ützingen  
     Frena
- F**
- Fanckhuser, junger: 48f.  
 Fanckhusers Hof: 49  
 Faselschweine: 14, 22, 33f., 41,  
     51  
 Fasmus: 16  
 Feer (Fer) an der Emme: 48  
 - Schultheiss: 48  
 - Hans: 19, 34  
 -- Frau: 39  
 - Jost, Emmen: 14  
 - Petermann, Schultheiss: 20  
 Feis Anderis, Frau: 11  
 Feisine: 26  
 Felix, Hausschreiber von  
     Zürich: 48f.  
 Felle (fel): 40  
 Felsise: 20, 29  
 Fenster: 33, 36
- Fetter Claus, Entlebuch: 12, 16  
 Fischer Burge (Bürgi), Kriens:  
     15–17, 21, 23f., 48f.  
 - (Vischer) Hans, Knecht: 22,  
     26, 32, 39, 41, 44f., 50  
 Fleckenstein: 34, 43, 47  
 - Clewi: 13  
 - Heinrich: 13  
 Fleisch: 13, 17, 23, 32, 34, 39,  
     51, 53  
 Fluri, Knecht: 48  
 fogtkint s. Vogtkind  
 Fötz Michel: 29  
 Fötzer: 50  
 Frie Hans: 20  
 Fritagin (Fritagine, Fritage-  
     rin), Magd: 22, 32, 39, 44,  
     50  
 Frünz, Giswil: 31  
 Fuhrlohn: 14f., 23, 51f.  
 Fuhrmann: 51  
 Fundament (pfilmend): 36  
 Furer, Kriens: 53  
 Fussboden (füstili): 34
- G**
- gaden: 42  
 garia s. Guardian  
 garn: 43  
 Garten, Obergrund: 20  
 Gasser (Gaser): 12, 20, 24, 28f.,  
     31  
 Geissenstein LU, Gde. Luzern,  
     Hof: 20  
 Gerber s. Bislig; Walthart Üle  
 zu Gerbern: 51  
 - Peter: 28  
 Gerberstube: 46  
 Gerig, Knecht: 14, 17, 22, 26,  
     32, 39, 43, 45  
 Gersau SZ: 43  
 Gerste: 45, 47, 51, 53  
 Gerüst: 43  
 Geschirr, hölzernes: 26  
 geschwelter zug: 21  
 Gesikon s. Gisikon  
 Getreide (gut): 26, 37  
 Gieger Hans: 13, 17, 52
- H**
- Haberlig: 39  
 Hafen: 23, 36  
 Hafer: 10, 16, 21, 24, 27,  
     31–34, 40, 42, 44  
 - dörren: 25  
 Haferkernen: 33, 35  
 Hafner im Hof: 15  
 Halbvieh (halbfe): 16  
 Haltikon SZ, Gde. Küssnacht:  
     17, 30  
 Hamelberg: 10, 13, 30, 53f.  
 Hamer Jörg: 12, 19, 22  
 -- Frau: 30  
 Hämmerspitzen: 45  
 Hanckrad, Kriens: 11f., 15  
 Hankrad Clewe, Kriens: 51

## Register zur Spitalrechnung

- Hasfurter (Hasfurt) Heinrich:  
20, 27  
– Niklaus: 20, 23, 29
- Unter den Häusern, Luzern:  
19
- Hausknechte: 51
- Hausmeister: 31  
– s. a. Egli Heini
- Hausrat: 12, 18, 20, 24, 28f.,  
31, 44
- Hausschreiber, Zürich s. Felix
- Heidegg LU: 27
- Heidenrich Hans, Werk-  
meister: 22
- Hellbühl LU: 21
- helmstangen s. Turmhelm
- Hemerli, Pfründner: 18  
– Sursee: 12, 16
- Hensli, Kaiserstuhl: 14
- Hentzberger, Ruswil: 18
- Herdhafner s. Schlosser  
(Schloser)
- Hergiswald LU: 31
- Herliberg: 47
- Herman Anderis, Frau: 54
- Herr (her) s. Pfarrer
- Herrenweg LU, Gde. Ruswil:  
18
- von Hertenstein Jakob: 21
- Hertzig, Büron: 14, 40  
am Herweg Anna (Ana, Ane),  
Ruswil: 18, 24, 34, 46  
– Martin, Luzern: 13, 52
- Hetzler Michel: 15, 53
- Heu: 14, 21, 24, 33, 44, 48,  
52–54
- heuen: 24, 26, 31
- Heuer (höiwer, höwer): 17, 37,  
53
- Heuseile: 44
- Heuzehnten: 30
- Hirse: 32, 51
- Hochdorf (Hochturf) LU,  
Personen s. Hug; Wis
- Hof: 24  
– zü Brunen: 43
- Kriens: 53
- Rönnimoos: 43
- s. a. Brunneguet; Geissen-  
stein
- Hofer: 46  
– an der Bramegg: 25
- im Schachen: 35
- Hofschüre Pale, Willisau: 33
- Hofstatt: 31
- Hofstattzins: 30
- Hofstetten LU, Gde. Schen-  
kon: 37
- höiwer s. Heuer
- Holbeingasse, Luzern: 20
- Holdermeier: 26f., 33
- Holdermeyer Hans, Spital-  
meister: 33
- Holz: 15, 21–24, 31, 33, 43, 47,  
49, 52
- im Holz Lienhart, Buchrain:  
11
- von Honberg Hans, Stuben:  
14, 27, 38
- Horw LU, Personen s. Engel-  
berger; Meienberg, Kna-  
ben; Reinhartt Lienhardt;  
zum Türl Jost
- Hosang: 25, 51  
– Zimmermann: 52
- Hosen: 22, 26
- Hoststeten s. Hofstetten
- Hubler: 48
- Hug, alter: 12  
– Hochdorf: 35  
– Clewi (Clewe): 19, 52  
– Hans: 13f., 18, 26, 33, 38, 40,  
45f., 53  
– Sohn: 47
- Hugine: 48
- Hunckeler, Sursee: 51
- Huseri (Husere): 11, 29, 31, 34,  
47f.
- Hans: 19, 27, 32, 40, 54  
– Mangold, Frau: 19, 28, 39, 55
- Huserine, Sempach: 22
- Huseris Tochter, Sempach: 17
- Husler: 44
- Hüter Greti, Kellerin: 36  
– Hans, Weber: 35
- Hüttmacher Pale: 12
- I
- Iberg Heinrich, Schultheiss  
von Willisau: 24, 27
- Iseli, Frau: 37  
– Sattler: 18, 25, 53
- Isvogel (Isfogel, Ysvogel) Lud-  
wig: 38, 45, 49
- Itelhans: 36
- J
- Jahrzeit (jarzit): 40
- Jakob, Knecht: 45, 50
- Jans: 17, 53
- Jegger Jakob: 28
- Jörg, Weinzieher (winzuger):  
34
- Jungfrau s. Magd
- jüpen: 22
- K
- Kachli, Zürich: 34
- Kaiserstuhl AG, Personen s.  
Hensli
- Kälber: 14, 44
- Kalchtaerer (Chalchtauer),  
Schultheiss von Willisau:  
13, 35, 38, 41, 49, 51, 53  
– Hans, Willisau: 20, 24, 30
- Kalk, gelöschter: 21
- Kalk schwelen: 41
- Kaminfeger (kemifeger): 33
- Kapellgasse, Luzern: 15, 17, 25,  
35, 39, 53
- Kaplan, Willisau: 27
- karren: 39
- Karrensalbe: 22, 38, 54
- Karrer (karer): 52f.
- Karrerknecht: 53  
– s. a. Michel; Sidler Peter
- Käse: 10, 20, 29, 50
- Kasper, Knecht: 15–17, 22f.,  
26, 32, 40  
– Meister: 41
- Kasten: 52
- Kaufhaus: 35
- Keller: 13, 23, 32, 36f., 40f., 45,  
47–49, 51, 53f.
- Kriens: 33  
– s. a. Michel
- Kellerin: 14, 49, 53  
– s. a. Hüter Greti

## Register zur Spitalrechnung

- kemifeger s. Kaminfeger  
 Kernen: 13–15, 21, 23, 26f.,  
 31–34, 38, 43, 52  
 Kerns OW: 46  
 Kerzenstöcke: 22  
 Kessel (kessi, kese, kesine,  
 kessine): 12, 15, 20, 29, 35  
 Kilchmeier Ani: 52  
 kilwi s. Kirchweihe  
 Kind: 28, 37, 44  
 Kirchensatz, Ruswil: 26  
 – Willisau: 10  
 Kirchherr, Weggis: 37  
 Kirchmeier, Kriens: 24  
 Kirchweihe (kilwi, kilch-  
 wichi): 20, 24, 36, 44  
 Kleinstadt, Luzern: 20, 22, 25,  
 30  
 Klosterfrauen s. Eschenbach  
 Klötti, Lehenmann: 31  
 Knecht: 13f., 32  
 – Einsiedeln: 44  
 – Schwyz: 24, 26  
 – welscher: 42  
 – Willisau: 35  
 – s. a. Bader; Bartli; Bertschi  
     Hans; Fluri; Gerig; Jakob;  
     Karrerknecht; Kasper;  
     Meier Hans; Peter; Rüter;  
     Taner; Tönne  
 Knechte: 13, 18, 22–26, 34–37,  
 39f., 43f., 46, 49, 52  
 – Lungern: 27  
 Koler Ludwig: 52  
 komet s. Kummet  
 Koppen, Luzern: 53  
 Korn: 10, 15–17, 20f., 24, 27,  
 37–40, 42  
 Kornhaus: 13, 32  
 Kremer Claus: 12  
 Krepser Hans: 11f., 24  
 Krienbül (Ckrienbül), Winter-  
 schwil: 15, 51f.  
 Kriens LU, Keller: 33  
 – Kirchmeier: 24  
 – alter Müller: 49  
 – Orte s. Balzrüti; Buholz;  
     Rengg  
 – Personen s. Betig Jost; Bochs-  
     ler (Boschler); Ebli; Fi-  
     scher Bürge; Furer; Gössi;  
     Hanckrad; Hankrad Cle-  
     we; zü Len Üle; Rüteman;  
     Scherer Rüde; Schilligs  
     Knaben; Schnider; Wiken-  
     halter Claus  
 – Pfarrei (kilchhere): 17  
 – Wirt: 44  
 krötli: 35  
 Krumenacherin: 15, 40  
 Krumholtz (Ckrumholtz),  
     Wagner: 17, 24, 31, 38, 45,  
     54  
 Küfer s. Strübli  
 Küferhans (Küfferhans): 17,  
 23, 41, 53  
 Kühe: 14, 22, 24, 33, 38, 40, 43,  
 46f., 49  
 Kuhtreichel (kütrincklen): 16  
 Kummet: 45  
 Kündig (Kündig) Peter: 11  
 Küng (Kung) Ludwig, Spital-  
     meister: 28, 30f., 33, 40, 46,  
     50  
 Künz Hans: 30  
 Kupferpfanne: 53  
 Küssnacht SZ: 13, 15, 36  
 – Orte s. Haltikon  
 kuster s. Kustos  
 Kuster Rudolf: 33  
 Kustos (kuster) im Hof: 17
- L**
- Laden: 39  
 Lancker Üli: 41  
 Lanckerin: 25, 32  
 Landwein: 49  
 Langnau LU, Brücke: 35, 46  
 Langnauer Steg: 25  
 Latten: 34, 45  
 Leder: 11f., 18, 20, 29, 50  
 Ledergasse, Luzern: 18f., 28,  
 39, 46, 49, 54  
 Lehenmann: 23  
 Leibgedinge: 19, 28, 39f., 46,  
 48f., 54f.  
 Leintücher (lilachen): 21  
 Leser Jakob: 41  
 Lienhart, Obergrund: 18  
 Lienhartin, Pfründnerin: 29  
 lilachen s. Leintücher  
 Littau LU: 15
- Orte s. Rönnimoos; Staffeln;  
     Stechenrain; Udelboden  
 – Personen s. Schmid Hans  
 Lölibere: 16  
 Luginsland: 21  
 Lungern OW, Knechte: 27  
 Lux: 42, 45  
 – Pfründner: 21  
 – Konrad (Künratt), Stein-  
     hauer: 19, 42  
 Luzern LU, Orte s. Barfüsser-  
     gasse; Unter den Bäumen;  
     Unter der Egg; Geissen-  
     stein; Graben; Gütschmat-  
     te; Unter den Häusern;  
     Holbeingesasse; Kapellgasse;  
     Kleinstadt; Ledergasse;  
     Mühlegasse; Mühlenplatz;  
     Niedergrund; Obergrund;  
     Pfistergasse; Rössligasse;  
     Säli; Schlossergasse; Süss-  
     winkel; Theilinggasse; We-  
     gis; Winckel  
 – Personen s. von Alikon  
 Heinrich; Brönnener Heini;  
 Fötzer; Frie Hans; Golder;  
 Golder Rüde; Göschel Os-  
 wald; Hamer Jörg; Heiden-  
 rich Peter; am Herweg  
 Martin; Hetzler Michel;  
 Hosang; Hüter Hans; Isvo-  
 gel Ludwig; Küferhans;  
 Lölibere; Lux Konrad;  
 Metzger Jörg; Mexer Lien-  
 hart; Rogenmoser; Schlos-  
 ser; Schlosser Marti; Schni-  
 der Lienhartt; Sichendale-  
 rin; Stadelmeier Lienhartt;  
 Teck Itelhans; Torenthe;  
 Treier Hans; Walhart Üle;  
 Weckere; Werder; von Wi-  
 derstorff Hans; Wolf Burk-  
 hart; Wülweber Jörg;  
 Zimerman Bastion
- M**
- Magd (junpfröw): 26, 28, 31,  
 39, 41, 46, 51  
 – in der Siechenstube: 37  
 – s. a. Tichtli

## Register zur Spitalrechnung

- Mägde: 22, 34, 52  
 Mähder (meder): 17, 37, 53  
 Maienfeld (Meyenfeld) GR: 48  
 Maler Hans: 34  
 Malters LU, Frau: 33  
 Mantz: 16, 23, 32, 34f.  
 - Jörg: 23, 36, 42f., 53  
 von Manzet (Mantzen) Hans:  
     20, 30  
 Maritzine, Ruswil: 12  
 Markt: 34  
 Marti Hans: 27, 38, 50  
 Herr Martis Magd: 19, 28, 39,  
     46, 49, 54  
 Matte: 54  
 Mauensee LU: 20  
 Maurer: 36, 41–44  
 Maurerlohn: 23  
 Max, Schärer: 47  
 mechtern: 41  
 meder s. Mähder  
 Meggen LU, Personen s. von  
     Ergöw Claus; Giger (Giger); Schnider  
 von Meggen (Megen),  
     Schultheiss: 19  
 - Schultheissin: 27, 37, 39, 46,  
     48, 53  
 - Petermann: 19  
 Meienberg, Knaben, Horw: 12  
 Meier (Meyer), Bognau: 20  
 - Rumentikon: 42, 52  
 - Stechenrain: 21  
 - Winterschwil: 47  
 - Clewi, Frau: 39f.  
 - Hans, Knecht: 15  
 - Lienhart, Tochter: 26  
 Meierskappel LU, Personen s.  
     im Wald Mathis  
 Melinker, Rothenburg: 27  
 Menteler Hartman, Zürich:  
     17, 23  
 von Meran, Knaben: 32  
 - Niklaus: 32  
 Merenschwand AG, Personen  
     s. Wier  
 Merlischachen SZ, Personen s.  
     Reber Jost  
 - Rebmann (reber): 24, 27  
 messachen s. Messgewand  
 Messe: 15, 17, 26, 38, 46, 49  
 Messgewand (messachen): 26
- Metler Anderis: 24, 31  
 metzgen: 36  
 Metzger Iörg, Obergrund: 44  
 - s. a. Bergman Konrad  
 Metzgerlohn: 15  
 Mexer Lienhart, Obergrund:  
     22  
 Michel, Karrerknecht: 19  
 - Keller: 36  
 - Senn: 10, 24, 26, 28  
 -- Frau: 14f.  
 Missli Heini: 12, 54  
 Moos, Luzern: 25, 54  
 Moser an der Emme: 11  
 - Fridli: 29  
 Mühlegasse, Luzern: 17, 23  
 Mühlengut: 35  
 Mühlenplatz, Luzern: 17  
 Müller, alter, Kriens: 49  
 - Ebikon: 24, 35  
 - niederer: 15  
 -- Obergrund: 53  
 - Obergrund: 18, 39, 45  
 - Thorenberg: 22, 49  
 - s. a. Rogenmoser  
 München D, Personen s.  
     Tienger  
 Muri AG, Abt: 37f.  
 - Personen s. Gyr Bernhardtin  
 von Muri Bernhart: 19, 28, 39,  
     46, 54  
 Muri Egolf: 41, 43  
 - Hans: 19  
 Museggtürme: 21  
 Muster s. Beromünster  
 muten: 17, 26, 38
- N  
 Nachweid: 13, 51  
 Nadler Ludigaria: 43  
 Nägel: 45, 51  
 Nagler Marti: 37, 51  
 -- Frau: 45f.  
 nähen: 45  
 Näpfe (nepf): 54  
 Neuenkirch LU, Personen s.  
     Sigerist Hans  
 Neujahr: 15  
 Niedergrund, Luzern: 20, 46  
 - Sager: 34
- O  
 Obergrund, Luzern: 20, 37, 44  
 - Drechsler: 54  
 - Müller: 18, 39, 45  
 -- s. a. Rogenmoser  
 - niederer Müller: 53  
 Ochsen: 13f., 16, 21, 26f., 32f.,  
     35, 40–42, 48f., 51–53  
 Ofen: 35, 42  
 Öfen: 15, 17, 33, 43  
 - bletzen: 47  
 Ofner: 51  
 Öl: 44  
 Opfergeld: 20  
 am Ortt Welti, Weggis: 21, 32  
 Oswald, Glaser s. Göschel  
     Oswald
- P  
 Peter, Knecht: 47  
 Pfanne: 23  
 Pfarrer (her), Altishofen: 50  
 - Romoos: 19  
 - Ruswil: 44  
 -- s. a. Ufhofer Konrad  
 - Willisau: 24  
 Pferd s. Ross  
 Pfiffer Hans: 42, 47  
 Pfistergasse, Luzern: 50  
 Pflasterknechte: 41–43  
 Pfleger, Willisau: 10, 12  
 Pfrund: 11f., 28f., 45  
 Pfründner: 36  
 - Sursee: 28  
 - s. a. Badstuber; Hemerli;  
     Lux; Rüteman; Schnider;  
     Teschler Hans  
 Pfründnerin s. Lienhartin  
 pfulmend s. Fundament  
 Platz, Luzern: 25  
 Pöschenrott s. Böschenroth  
 Propst: 16, 21, 37, 43, 49, 52  
 Pulver: 18, 27, 38, 51
- R  
 Räder: 45  
 Rahmen (raman): 16

## Register zur Spitalrechnung

ralibatz s. Rollenbatzen  
 Rathausen LU, Frauen: 29  
 Ratzenhofer (Armbuster)  
     Jakob, Chorherr: 16  
     – Hans, Baumeister: 12, 20,  
         29f.  
 reber s. Rebmann  
 Reber Jost, Merlischachen: 33  
 Rebmann: 47  
     – Büron: 14f., 25, 27, 32f., 35–  
         37, 39–42, 44f., 52, 54  
     – Merlischachen: 24, 27  
     – Weggis: 13, 34, 45  
 Rebwerk: 25, 27, 35, 40f.  
 Rechnungsbuch: 18  
 Reinhartt Lienhartt, Horw: 29  
 reiskosten: 36  
 Rengg LU, Gde. Kriens: 52  
 Reussbühl LU: 34  
 Ribeditz, Haus: 42  
 Richart Wilhelm: 50  
 riemen s. Stube riemen  
 Risch ZG: 31  
     – Personen s. Badstuber  
 Rock: 26  
 Rogenmoser, Müller im Ober-  
     grund: 25  
 Roll Hans, Kinder: 45  
 Rollenbatzen (ralibatz): 47  
 Römer: 29  
 Romoos LU, Pfarrer: 19  
 Rönnimoos LU, Gde. Littau:  
     43  
 Root LU, Ammann: 13  
     – Personen s. Schmid Jakob;  
         Schwendiman  
 Rooterberg LU, Personen s.  
     Schnider Hensli  
 Ross: 13, 15, 33, 42, 48, 51f., 54  
 Rosse: 22, 45  
     – arznen: 24  
 Rössli, Wirt: 11  
 Rössligasse, Luzern: 11, 17  
 Rotenburg s. Rothenburg  
 Rothenburg LU: 34f.  
     – Personen s. Ambül Hans;  
         Bülman; Melinker; Stalder  
     – Weibel s. Ambül  
 Rotsee LU, Personen s. Zür-  
     cher  
 von Rotsee (Rotse) Ani (Ane,  
     Anni, Anny): 19, 27, 39, 46,

    48, 54  
 Rottenburg s. Rothenburg  
 ruben: 19, 30  
 Rubin Jakob: 47, 48  
 cklein Rüdi: 27  
 Rümeltincken s. Rumentikon  
 Rumentikon (Rümeltincken,  
     Trümeltingen) ZG: 16  
     – Personen s. Meier (Meyer);  
         Twerenbold Heini  
 Rümligbrücke: 25  
 Russ (Rus), Schultheiss: 19, 28,  
     30  
     – Kinder: 40, 45  
     – Hans: 19, 55  
 Ruswil LU: 18, 26, 29  
     – Kirchensatz: 26  
     – Orte s. Brunneguet; Herren-  
         weg  
     – Personen s. Ammine; Aregger  
         Martin; Hentzberger; am  
         Herweg Anna; Maritzine  
     – Pfarrer: 44  
     – s. a. Ufhofer Konrad  
 von Ruswil Hans: 52  
 Rüteman, Kriens: 17  
     – Pfründner: 12, 32  
 Rüter, Knecht: 49  
 Rütiman: 31

## S

Safran (saffern): 27  
 Sager, Niedergrund: 24, 34  
 Saglohn: 18, 24f., 34, 39, 45, 53  
 Salbe: 45  
 Säli (Sele, Seli), Luzern: 15, 23,  
     52f.  
 Salz: 13–18, 23, 34–37, 39, 41f.,  
     44, 46, 48f., 51–53  
 Samenkorn: 40  
 Sand: 22  
 Sättel: 45  
 Sattler s. Iseli  
 Schachen LU, Personen s.  
     Hofer  
     – Wirtshaus: 25  
 Schad Heini, Sisikon: 26  
 Schaffhausen SH: 51  
 Schärer s. Max

Scharmis LU, Gde. Schwarzen-  
     berg: 46  
 Schaube: 26  
 Scheideger: 52  
     – Claus: 18, 25, 38, 51, 54  
 Schenkon LU, Orte s. Hofstet-  
     ten  
 Scherer Michel: 14, 51  
     – Rüdi (Rüde), Kriens: 24, 43  
 Scheuer: 17  
 Schilligs (Schilligx) Knaben,  
     Kriens: 43  
 Schinbein Claus: 54  
 Schindeln: 17, 23, 51, 54  
 Schliererin, alte: 50  
 schloss s. Schlösser  
 Schlosser (Schloser), Herdhaf-  
     ner: 33, 42  
     – Marti, Frau: 50  
 Schlösser (schloss): 45  
 Schlossergasse, Luzern: 20  
 Schmid Hans, Littau: 33  
 Schmidine: 31  
 Schmied s. Tschan; Wirtz  
 Schmiede: 12  
 Schneider: 47  
     – Weggisgasse: 47  
     – s. a. Stadelmeier (Stadel-  
         meyer) Lienhart; im Wald  
         Heine; Wier  
 Schnider, Kriens: 31  
     – Meggen, Pfründner: 29  
     – Hensli, Rooterberg: 30  
     – Lienhartt, Luzern: 17  
 Schnyder Jörg, Sursee: 14  
 Schöicher (Schöich, Schóich)  
     Jörg: 19, 27f., 39, 46, 54  
 Schribere: 30  
 schube: 26  
 Schübel: 50  
 Schübels Gut: 49  
 Schuhe: 53  
 Schultheiss s. Bramberg Jakob;  
     Feer Petermann; von Meg-  
         gen  
     – Willisau s. Iberg Heinrich;  
         Kalchtarer  
 Schultheiss zur Sonnen, Sur-  
     see: 14, 18, 26, 44  
 Schultheissin zur Sonnen, Sur-  
     see: 52  
 Schürman Hans: 36

## Register zur Spitalrechnung

- Schüsseln, hölzerne: 25  
 zu Schützen, Gesellschaftshaus: 44  
 Schwander Hans: 32  
 Schwarzenberg LU, Orte s. Scharmis  
 Schweine: 10, 49  
 – s. a. Faselschweine  
 Schwendiman: 19  
 – Root: 14  
 – Tönia (Töngi): 27, 40, 49, 52  
 Schwendimannin (Schwendimannin, Schwendimanni): 28, 39, 46, 48, 54  
 Schwyz SZ, Knecht: 22–24, 26  
 – Personen s. Jakob Jost  
 Segesser (Segisser): 21, 31, 47  
 segisen s. Sensen  
 Seile: 38, 45, 54  
 Sele s. Säli  
 Sempach LU: 21  
 – Personen s. Gump Hans; Huserine; Huseris Tochter; Tanman  
 – Schultheiss s. Werliger Ulrich  
 Senn: 17, 21, 40, 42, 50  
 – s. a. Michel  
 Sensen (segisen): 33, 53  
 Sentiknecht: 23  
 Sentispital, Luzern: 35  
 Sichendalerin: 26, 32f., 35  
 Sidler, Weggis: 52  
 – Peter: 23f.  
 -- Karrerknecht: 16, 22f., 32  
 – Tönia (Töng, Töngi, Töngi, Töngia): 13, 18, 21, 30, 34–37, 39, 41f., 49, 51  
 Siechenstube: 26, 36f., 41  
 Sigerist, Vogt von Arth: 20  
 – Hans, Neuenkirch: 21  
 Sigerst Claus: 29  
 von Silinen Kasper: 15  
 Sindli s. Sündli  
 Sinnzuber (synnzuber): 41  
 Sisikon UR, Personen s. Schad Heini  
 zur Sonnen, Sursee: 32, 37  
 – Schultheiss: 14, 18, 44  
 – Schultheissin: 52  
 Spendmeister: 46  
 – s. a. Zimerman Peter  
 spetzion: 36  
 Spezerei: 36, 38  
 Spiegelberg: 18, 25, 38, 45, 49, 51, 53  
 Spitalbuch: 21, 29–31, 50  
 Spitalbücher: 42  
 Spitalgüter: 16, 43f., 52  
 Spitalkirche: 49  
 Spitalmeister: 18, 20, 27f., 32, 39f.  
 – alter: 14, 17, 51f.  
 – s. a. Holdermeyer Hans; Küng Ludwig  
 Spitalpfleger, Willisau: 30  
 Spitalzug: 22, 30  
 – s. a. Zug  
 Spreu: 24, 31, 35  
 Stadelmeier (Stadelmeyer)  
     Lienhart, Schneider: 25, 39, 47  
 Stadtrechner: 38  
 Stadtschreiber: 32  
 – s. a. von Alikon Heinrich  
 Staffeln LU, Gde. Littau,  
     Personen s. Stofel Lienhartt  
 Stalder, Rothenburg: 44  
 Stall: 18  
 Stallzins: 15  
 Stans NW: 46  
 Stechenrain LU, Gde. Littau,  
     Personen s. Meier  
 Steinhauer: 40–43  
 – s. a. Lux Konrad; Wolf Burkhardt  
 Stiere: 13, 15, 23, 29, 33f., 38, 51  
 Stofel Lienhartt, Staffeln: 11  
 Störchli Hans: 44  
 Streue: 13f., 31  
 Strübl, Küfer: 17, 26, 38, 41  
 Stube: 34  
 – riemen: 21, 33, 51  
 Stuben LU, Gden. Ebikon und Adligenswil, Personen s. von Honberg Hans  
 Stuber, Ebikon: 21, 33, 51  
 Stühle: 23  
 Sündli (Sindli), Uri: 54  
 – Anna (Anni): 34, 46  
 – Tietrich: 12  
 – Jost: 17, 19, 34, 39  
 -- Frau: 27  
 Sursee LU: 12, 29, 51  
 – Personen s. Hemerli; Hunkeler; Schnyder Jörg; zur Sonnen, Schultheiss  
 – Pfründner: 28  
 Süsswinkel, Luzern: 54  
 süw s. Schweine

## T

- tachnagel s. Dachnägel  
 Taglöhner: 13, 41, 51  
 Taman Peter: 11  
 zur Tanen, Wirt, Ruswil: 18, 53  
 – Wirtin, Ruswil: 46  
 Taner, Knecht: 15–17, 23–25  
 Tanman, Sempach: 18, 22f., 52  
 – (Taman) Melcker: 11, 15, 29, 32  
 Tannen, dürre: 33, 35  
 zü der Tannen Hans: 47  
 Täschler Toman, Frau: 42  
 techen s. Dekan  
 Teck Itelhans, Apotheker: 36  
 Teilig Jörg: 25  
 zum Tenli, Wirt, Ruswil: 26, 37  
 Teschler Hans, Pfründner: 11  
 – Toman: 33  
 Tester Toman: 52  
 Theilinggasse, Luzern: 20  
 Thorenberg LU, Gde. Littau: 22  
 – Müller: 49  
 Thorente (Torenthe): 20, 24, 26, 29  
 Tichtinger: 50  
 Tichtli, Magd: 14, 22, 54  
 Tienger, München: 52  
 tingelströw s. Dinkelstroh  
 Tischmacher: 51  
 – Otmar: 21  
 Tönig, Knecht: 49  
 touber man: 11, 13  
 treier s. Drechsler  
 Treier Hans: 16, 21, 25  
 Tribschen LU, Gde. Luzern: 25  
 – Personen s. Eberhartt Heini

## Register zur Spitalrechnung

Triengen LU: 39  
 – Personen s. Amsteig  
 – Untervogt: 17  
 Trümeltingen s. Rumentikon  
 Trutman, Ammann: 36  
 Tschan, Schmied: 24  
 Tschermos s. Scharmis  
 Tuch: 11, 18, 26, 39f., 45, 49, 54  
 – graues: 32  
 – leinenes: 39  
 – scheren: 48  
 Tumphart (Tumpfhart, Tunphart, Tunphartt), Büron: 14f., 41, 51f.  
 Turgoiwer, Knecht: 39  
 zum Türli Jost, Horw: 20  
 Turmhelm (helmtangen): 43  
 Twerenbold Heini, Rumentikon: 16, 22, 26

### U

Udelboden LU, Gde. Littau: 37  
 Udligenwil LU: 17  
 Ufhofer Konrad (Curat), Pfarrer von Ruswil: 44, 47  
 Unschlitt: 12, 19, 30  
 Untergrund, Luzern: 20  
 Unterröcke: 14, 22, 45  
 Untervogt, Triengen: 17  
 Unterwalden: 46  
 – Arzt: 33  
 Uri: 19  
 – Personen s. Sündli  
 von Ützingen Frena, Eschenbach: 39

### V

vaselwin s. Faselschweine  
 Vieh: 22, 48  
 Vischer s. Fischer  
 Vogt s. Bili  
 – Arth s. Sigerist  
 Vogtkind (fogtkint): 40

### W

Wachs (wach): 18, 27, 38  
 Wächter, Luginsland: 21  
 wafen: 25  
 Wagenhaus: 40  
 Wagenman Stofel: 34, 39  
 Wagner: 12  
 – alter: 20  
 – s. a. Krumholtz  
 im Wald Heini: 17, 26, 28, 39, 53  
 – Mathis, Meierskappel: 11  
 walen s. Welsche  
 Waliger Künrat: 51  
 Walkerlohn (blöiwerlohn): 43  
 Wallis: 21, 30  
 Walthart Üle, Gerber: 18  
 -- Frau: 18  
 in der Wandelen LU: 35  
 wauffen: 45  
 Weber, Knecht zu Gerbern: 51  
 Weber s. Eggenburger Künratt; Hüter Hans  
 Weberlohn: 18, 25, 51  
 Wecker Heini, Mutter: 15, 44  
 Weckere, Obergrund: 37  
 Weggis LU: 48  
 – Kirchherr: 37  
 – Personen s. am Ortt Welti; Sidler  
 – Rebmann: 13, 34, 45  
 Weggisgasse (Wegis), Luzern: 30, 47  
 Weggistor, Luzern: 30  
 Weibel, Rothenburg s. Ambül  
 Wein: 13f., 18, 21, 23f., 27, 32–37, 41, 44f., 47f., 52  
 Weinführer: 36  
 Weinkauf: 26, 34, 48f., 52f.  
 Weinmarktbrunnen, Luzern: 42  
 Weinsticher: 47  
 Weinzieher s. Jörg  
 Welsche (walen): 41  
 Werder, Gütsch: 22, 32, 37, 44  
 Werenlinger s. Werliger  
 Werg (werch): 47  
 Werkleute: 32, 36, 40, 45, 53f.  
 Werklohn: 25  
 Werktagshosen: 39f.  
 Werliger (Werenlinger) Ulrich,

Schultheiss von Sempach: 10, 20

Werthenstein LU: 35  
 Wettingen AG: 45  
 Wickenhalter: 47  
 von Widerstorff Hans, Luzern: 17  
 Wier: 35  
 – Merenschwand: 29  
 – Schneider: 15f.  
 Wikenthaler Claus, Kriens: 51  
 von Wil Jakob: 23, 30, 35, 42, 50  
 Wildine: 45  
 Willisau LU: 11, 20, 32  
 – Dekan (techen): 50  
 – Kaplan: 27  
 – Kirchensatz: 10  
 – Knecht: 35  
 – Personen s. Hofschürer Pale; Kalchtrarer Hans  
 – Pfarrer (her): 24  
 – Pfleger: 10, 12  
 – Schultheiss s. Iberg Heinrich; Kalchtrarer Hans  
 – Spitalpfleger: 30  
 Winbröner Lude: 52  
 Winckel, Luzern: 54  
 Wintergerst Ulrich: 20, 29, 33, 50  
 Winterschwil AG: 21, 34, 43, 52  
 – Bauer: 48  
 – Personen s. Krienbül; Meyer  
 Wirt, Kriens: 44  
 – Rössli: 11  
 – zur Tanen, Ruswil: 53  
 – zum Tenli, Ruswil: 26, 37  
 – s. a. Feer Hans  
 Wirtin zur Tanen: 46  
 Wirtz, Schmied: 49  
 Wirz (Wirtz) Hans: 38, 45  
 -- s. a. Kalchtrarer  
 Wis, Hochdorf: 53  
 Wisler Jost: 11f.  
 Wolf Burkhardt, Steinhauer: 23  
 – Hans: 16, 44  
 Wolfgang: 11  
 Wösterburg Dietrich: 17  
 Wulweber (Wullweber, Wülweber) Jörg: 18, 31, 37, 44, 49, 53  
 wup (wupp): 31, 35, 44

## Register zur Spitalrechnung

### Y

ysen stācheln s. Eisen härten  
ysenspangen s. Eisenspangen

### Z

Zehrgeld: 12f., 22, 24, 32, 34,  
37, 39, 43, 46, 51f.

Zehrung: 44

Zeitrind: 38

Ziegel: 22  
ziegelblaten: 22  
Ziegler Matis: 22  
zimerböim: 23  
Zimerman (Zimberman)  
    Bastion: 24, 36, 46  
    – Peter, Spendmeister: 25  
Zimmerknecht: 16  
Zimmerleute: 17, 43f.  
Zimmermann: 34  
    – s. a. Brönner Heini; Golder;  
        Hosang

zimmern: 23  
Zinn: 44  
Zins: 11f., 16f., 19, 25, 27–30,  
35, 37, 39f., 42f., 46, 48f.,  
52f.  
zittrind s. Zeitrind  
Zögine, Magd: 43  
Zollerin am Wegis: 30  
zü Len Üle, Kriens: 14  
Zug: 11f., 18, 20f., 23–26, 28f.,  
34f., 37, 39, 44, 46  
– s. a. Spitalzug

